1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 244. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 27. Mai. 48. Jahrgang. 1900.

(9. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Auf Grünweide.

Roman von H. Palmé-Paysen.

Es zeigte sich das kleine spöttische Lächeln um Mariettas Lippen, als er vorsichtig das Hinderniß umritt und jenseits Halt machte, um ihre Ankunft zu erwarten.

„Mein Heilwitz hätte den längst genommen," dachte sie, lenkte einige Schritte zurück, gab ihrem schnaubenden Goldfuchs einen Gertenhieb, einige Galoppschritte und mit mächtigem Satze war das Pferd hinüber.

„Du scheinst keine Hindernisse zu lieben," bemerkte sie mit unverhohlenem Spott in der Stimme.

Er sah sie ernst an.

„Ich wußte nicht," erwiderte er, „daß eine Dame an einem Wagniß Geschmack finden könnte; an mich habe ich nicht gedacht."

„Eine billige Entschuldigung," dachte Marietta; sie hatte eher eine Artigkeit über ihre Geschicklichkeit, als einen Tadel erwartet. Herr von Heilwitz hätte ihr zweifellos außerordentliche Elogen gemacht.

„Wagniß," wiederholte sie; „wie kann man einen regelrechten Galoppsprung so benennen?"

„Für eine Dame ist es das. Das glückliche Gelingen oder das Mißlingen hängt immer nur von Zufälligkeiten ab, weil ihr eben die Hülfen und Mittel, die wir haben, fehlen."

„Dann müßte keine Dame reiten."

„Warum das so schroff auffassen? Sie mag reiten, ohne stets — wagen zu wollen. „Aber," fuhr er fort, einen beschneiten Tannenzweig zurückbiegend, der sonst Mariettas Antlitz gestreift hätte, „wie kommt es, daß ich in Unkenntniß über Deinen Reitunterricht gehalten worden bin? Die Professorin hat sich doch verpflichtet, mich au fait in Allem zu halten, was Deine Erziehung betrifft. Den Gesangunterricht, von dem ich ebenfalls nichts gewußt, hätte ich selbstverständlich zugegeben, das Reiten nicht. Die Verantwortung würde ich niemals übernommen haben."

„Das eben fürchtete ich," erwiderte sie etwas schnippisch, „und deshalb unterblieb es."

„Sieh, wie überlegt! Daß aber die Professorin —"

„Die Professorin!" unterbrach sie ihn im wegwerfenden Tone, „eine Spitzenhaube, ein Nippesstück brach alle Schranken, die ihr Pflicht und Gewissen auferlegten. Die Menschen sind fast alle eigennützig, selbstsüchtig und berechnend."

„Welch menschenfeindliche Anschauung für eine neunzehnjährige Dame."

„O, neunzehn Jahre! kein Zeitraum für Erfahrungen, für Schooßkinder des Glücks, die Heimath und Eltern haben, — ein halbes Leben voll schmerzlicher Erlebnisse für ein Waisenkind."

Es lag ein zitternder Klang in dem sonst so leichten Ton ihrer Rede.

Reimer sah sie verwundert an.

„Hast Du wirklich schmerzliche Erfahrungen gemacht?" fragte er.

„Ich bin ein Waisenkind."

„Ich begreife," erwiderte er ernst, „daß der frühzeitige Tod der Eltern für Kinder von herben Folgen sein muß, indessen — ein so trauriges Ereigniß wirkt doch immer verschieden auf das Eine oder Andere; denn äußere Erlebnisse stehen oft in gar keinem Zusammenhang mit der Innerlichkeit. Was diesem ins Herz greift, daß er es sein Leben hindurch nicht vergessen, verwinden kann, an Jenem mag es spurlos vorübergehen, ohne mehr als eine momentane Aufwallung hervorzubringen. So nachhaltige Empfindung hätte ich einem heiteren Weltkinde nicht zugetraut."

„Hättest Du mir nicht zugetraut," betonte sie, „o, es ist sehr bequem, nur nach dem äußeren Schein zu urtheilen."

„Du bist empfindlich, Marietta."

„Ich bin es und mißtrauisch dazu. Ich habe keine Freundin, ich, ein neunzehnjähriges Mädchen, welches ihr Leben bisher in Pensionen zugebracht, das ist seltsam, nicht wahr? Ich glaubte einmal, eine solche zu besitzen, aber neben dieser stand ein älterer Bruder, und einmal verrieth es sich, daß Beide ein Bündniß mit meinem Vermögen mindestens ebenso anziehend und wünschenswerth fanden, als das Freundschaftsbündniß. — Um des Geldes willen umworben zu sein! O, welch ein Gedanke! Um meiner selbst willen will ich es, und leidenschaftlich und demüthig wieder lieben und so viel ich gebe, so viel auch zurückempfangen."

„Darin gebe ich Dir Recht. Und Berechnungen dieser Art sind verächtlich. Aber Erfahrungen sollen nicht Härten erzeugen, sondern Härten abschleifen. Alle Menschen für Spitzbuben halten, weil uns Einer einmal betrogen, ist eine trostlose Philosophie, die sehr unglücklich macht."

„Ich brauche keine Menschen zu meinem Glück."

„Nun, ich denke doch. Um das Entzücken, oder die Wonne einer berühmten Schauspielerin oder Sängerin nachempfinden zu können, dazu braucht man ein Publikum," sagte er lächelnd.

„Sagt' ich so?" erwiderte sie erröthend. „Nun ja, den Ausspruch so allgemein genommen, allerdings. Und da Du dies berührst, so lass' mich's nur gleich sagen — daß ich mir ein Lebensziel gesteckt, daß ich Sängerin zu werden wünsche, Onkel Reimer. Mein Lehrer," fuhr sie fort, ohne sein Befremden merken zu wollen, „garantirt, meine Stimme in zwei Jahren auszubilden, es fehlt nur noch die Erlaubniß meines gestrengen Vormundes, diese Pläne auszuführen."

Sie stäubte mit ihrer Reitgerte den Schnee von einem Tannenzweig, eine Gleichgültigkeit zeigend, die ihr sehr fern lag.

„Dein Vormund bedauert, die Erlaubniß zu so außergewöhnlichen Wünschen nicht geben zu können," antwortete Reimer ebenso bestimmt wie ernst.

Sie athmete hoch auf. Niemals hatte sie so empfindlich das Abhängigkeitsverhältniß empfunden, niemals so ruhigem Widerstand gegenüber gestanden.

„Ich will dir meine abschlägige Antwort begründen," sprach Reimer. „Abgesehen, daß ich weiß, daß Dein Vater, lebte er noch, solche Lebensbestimmung für sein Kind nicht gewollt, so bringt eine Künstlerlaufbahn Dir, einer alleinstehenden jungen Dame, besondere Gefahren und Schwierigkeiten. Als Deines Vaters Stellvertreter spreche ich in seiner Denkungsart. Gegen den Wunsch des Verstorbenen möchtest Du doch nicht handeln?"

Sie machte eine abwehrende Bewegung.

„O, bitte, nur nicht auch von Deinen Lippen diese Redensarten, die mir von Kindheit an, bei jedem ungehörigen Thun und Treiben, von den sogenannten — Stellvertretern gemacht sind. Nenne einem Kinde täglich und bei den geringfügigsten Dingen den Namen Gottes und er wird ihm geläufig gleichgültig werden. Selten und bei erhabenen Naturerscheinungen, in Augenblicken ausgesprochen, wo Geist und Gemüth empfänglich auf das Höchste gerichtet, wird er einen unauslöschlichen Eindruck hinterlassen. Man hat zu meiner Erziehung aus den Verstorbenen Kapital schlagen wollen und mir dadurch den Heiligenschein zertrümmert, mit dem der Kindersinn die Häupter todter Eltern verklärt."

Sie wandte ihr Antlitz ab, vielleicht, um die schimmernde Thräne im Auge zu verbergen, vielleicht gereute es sie auch, etwas aus ihrer Gefühlswelt verrathen zu haben.

„Bleiben wir bei Deinem Vergleich," erwiderte Reimer, „weißt Du ein Ereigniß, das bedeutungsreicher, entscheidender ist als solch' ein Lebensabschnitt, als die Wahl einer Lebensbestimmung? Wann soll man, wenn nicht hierbei, das Andenken verstorbener Lieben wachrufen?"

„Ein Talent ist ein Geschenk Gottes, es ist Pflicht und Freude, es zur Geltung zu bringen," erwiderte sie ausweichend.

„Und ist es in der That nur die Liebe zur Kunst, die so außergewöhnliche Wünsche in Dir erweckt?"

Reimer richtete seinen Blick voll und forschend auf sie.

„Ich glaube es," stammelte sie ganz verwirrt, denn es war ihr, als könne sein Auge auf den Grund ihrer Seele blicken. —

„Marietta ist mir noch ein Räthsel," sagte der Gutsherr Abends zu seiner Tante Sophie. „Es sind so unvermittelte Widersprüche in ihrem Charakter. Herz hat sie, aber sie ist ruhmsüchtig und für Schmeichelei empfänglich. Selbstlose Liebe hat dem jungen Gemüth gefehlt, die gieb ihr, wenn Du kannst, und vor Allem suche die unweibliche Ruhmsucht zu tilgen."

X.

Der Wilddieb war zur Verurtheilung dem Kreisgericht in N. überliefert, von diesem als ein bereits häufig bestraftes Individuum erkannt und nach Gesetz und Recht gefänglich eingezogen worden.

Der Winter verging, ohne Herrn Hartmann, bezüglich seines Forstes, weitere Aergernisse gebracht zu haben. Zu jagen gab es zudem nichts in diesen Monaten. Wenn er mit seinen Hunden und der Flinte über der Schulter auszog, so war es, um, nach frischgefallenem Schnee, Füchse, Marter und Wildkatzen abzuspüren, deren Raubsinn seinen Jagdthieren zu dieser Jahreszeit am verderblichsten wurde. Er verlor sich dann tief in den Wald und blieb oft halbe Tage aus.

Im Hause hatte sich durch die Anwesenheit des jugendlichen Gastes die Lebensweise der Familie weit geselliger gestaltet. Häufiger als sonst wiederholte Hermine ihre Besuche. Mit der Glätte und gleichmäßigen Heiterkeit ihres Wesens deckte sie die bitter empfundene Kränkung zu, ohne jedoch die glühenden Wünsche zu vergessen, deren Erfüllung ihr ein Lebensziel geworden. Damit stimmte sie ihr Benehmen zu dem Gutsherrn auf den alten, ungezwungenen Ton.

Auch Herrn Bohnes lange Gestalt zeigte sich ab und zu Abends im Familienzimmer. Das geschah freilich nur dann, wenn Fräulein Sophie „Nachbarsbesuch" oder „musikalische Abendunterhaltung" in die neben den Wirthschaftsgebäuden liegende Verwalterwohnung telegraphiren ließ.

„Mamas Kleinster" besaß nämlich einen recht klangvollen Bariton. Freilich vermuthete man in der langen, schmalbrüstigen Gestalt nichts weniger als einen Sänger, und wollte man sich an seinem Gesang erfreuen, so war es rathsam, den Blick entweder an ein schönes Bild an der Wand, oder auf eine blühende Blume am Fenster zu richten, nur aber nicht auf das Gesicht des Sängers selbst, wo er im bodenlosen Abgrund des weitgeöffneten Mundes versinkend, Ideal und Aesthetik mit hinabgezogen hätte.

(Fortsetzung folgt.)

Lichtheil-Institut
(Erste Lichtheil-Anstalt in Wiesbaden).
Elektrische Lichtbäder.
Lokale Anwendung des elektr. Lichtes.
Combinirtes Lichtheilverfahren.
Anwendung der Hochfrequenzströme
(Tesla-D'Arsonval).
Vibrations-Massage (nach dem neuesten System).
Unter persönlicher ärztlicher Leitung. 6797
Dr. med. Kranz-Busch. Homoeop. Arzt,
Taunusstrasse 25, I.
Consult.: 8—9 u. 3—4 (Donnerstags u. Sonntags 8—9).

Haararbeiten, 6407
Perrücken, Scheitel, Zöpfe, einzelne Theile ꝛc. aus prima Haaren werden unter Garantie u. vorzüglicher Arbeit zu billigen Preisen angefertigt. Besonders empfehle für ältere Damen Arbeiten aus naturgrauen und weißen Haaren; dieselben behalten im Tragen ihre schöne natürliche Farbe, ohne trüb, noch grünlich zu werden.
C. Brodtmann, Friseur aus Wien,
3. Schillerplatz 3, 1. Etage, neben Hotel Happel.

Neue Pianos von Mk. 450.— an empf. 3628
A. Abler, Taunusstr. 29.

Total-Ausverkauf.
Wegen Geschäfts-Aufgabe verkaufe ich von heute ab mein gesammtes Lager fertiger
Herren- und Knaben-Kleider
zu bedeutend herabgesetzten Preisen aus. 7465
Wiesbaden, 25. Mai 1900.
Heinrich Martin,
Herren- und Knaben-Kleider-Geschäft,
24. Michelsberg 24, im 1. Stock.

Versandt nach auswärts.

Versandt nach auswärts.

En gros von der
FRANKFURTER SCHUHFABRIK, A.G.
vormals **OTTO HERZ & Co**

Einzige Detail-Verkaufsstelle für Wiesbaden:
J. Speier Nachf.,
18. Langgasse 18.
Telephon 246.
1496

Guggenheim & Marx,

14. Marktstraße 14,

am Marktplatz,

empfehlen zu

unglaublich billigen Preisen:

Alles noch ohne Aufschlag.

Neu zugelegt!

Staunend billig!

Schwarze Regenschirme für Herren und Damen per Stück **Mk. 1.55, 2.—, 2.50, 3.10, 4.—, 4.65, 5.—, 5.80.**
Kleiderstoffe per Meter **40, 50, 60, 75 Pf., Mk. 1.—.**
Kleiderstoffe, bessere u. beste Qualitäten, Meter **Mk. 1.—, 1.20, 1.50, 2.—.**
Schwarze Kleiderstoffe Meter anfangend **70 Pf.** bis zu den besten Geweben.
Reste in Kleiderstoffen! halb geschenkt!
Reste zu Schürzen! enorm billig!
Bett-Barchent, garantirt federdicht, Meter **40, 60, 70, 90 Pf., Mk. 1.20.**
Billige Bettfedern per Pfund **45, 80 Pf., Mk. 1.—** und **1.50.**
Weiße Halb-Daunen per Pfd. **Mk. 2.— bis 3.50.**
Tischtücher à 50 Pf. bis **Mk. 3.—.**
Servietten à 30 bis **50 Pf.**
Handtücher à 20 bis **50 Pf.**
Bettleinen ohne Naht Meter **65 Pf.** bis **Mk. 1.40.**
Strohsackleinen Meter **50** bis **80 Pf.**
Fertig genähte Strohsäcke à Mk. 2.— bis **3.50.**
Matratzen-Drelle Meter **65 Pf.** bis **Mk. 1.50.**
Bett-Cattune Meter **24 Pf.**
Satin-Augusta Meter **40, 44** und **48 Pf.**
Rother Bett-Cattun Meter **30, 35 Pf.**
Bett-Damast in türkisch Roth und Weiß, einfache und doppelte Breite, Meter **35 Pf.** bis **Mk. 80.**
Hausmacher ☐ Bettzeug Meter **30, 36, 40, 50, 60 Pf.**
Weiße Waffeldecken Stück **Mk. 1.50, 2.40, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50.**
Waschächte Kommodedecken Stück **70, 90 Pf., Mk. 1.—, 1.20, 1.50.**
Waschächte Tischdecken Stück **Mk. 1.—** bis **2.50.**
Wachstuch, best. Fabrikat, Mtr. **90 Pf., Mk. 1.—, 1.10.**
Weiße Shirting Meter **15, 20, 25, 30, 40, 50 Pf.**
Weiße Crettone.
Madapolam Renforce Meter **20, 25, 30, 40, 50 Pf.**
Weiße Flockpiqué Meter **50, 60, 70, 75 Pf.**
Weiße Hemden-Bieber, prima Waare, Meter **50 Pf.**
Weiße à jour Stoffe zu Schürzen Meter **45, 60, 70 Pf.**
Fertige weiße Schürzen, mit und ohne Träger, Stück von **50 Pf.** an.
Waschächte Schürzenstoffe Meter **35, 40, 50, 60, 72, 75, 80, 90, 95 Pf.**
Blau-Leinen zu Küchen-Schürzen Meter **30, 35, 40, 50, 65, 70, 80, 90 Pf.**
Grau-Leinen zu Metzger- u. Küfer-Schürzen, 1 Meter breit, zu **70 Pf.**
Weiße breite Schürzenstoffe Meter **65 Pf.**

Für ächte Farben volle Garantie!

Vorhang-Stoffe für kleine Vorhänge Meter **5, 10, 15, 20, 27, 35, 40, 50 Pf.**
Weiße und crême Vorhang-Stoffe für große Gardinen p. Mtr. **25, 35, 50, 60, 70, 80, 90 Pf., Mk. 1.—.**
Congreß-Stoffe zu Flur- und Küchen-Gardinen Meter **25, 50 Pf.**
Rouleaux-Stoffe, weiß und crême, alle Breiten, Meter **50, 60, 72, 80, 90 Pf., Mk. 1.—.**

Portièren-Stoffe, Tischdecken, Bettvorlagen.

Hemden-Bieber Meter **25, 30, 40, 50, 60 Pf.**
Jacken- u. Rock-Bieber Meter **30, 35, 42, 50 Pf.**
Rhenania, prachtvolle Dessins, Meter **33 Pf.**
Blaudruck zu Kleidern Meter **25 Pf.**
Ungebleichten Nessel zu **20, 30, 40, 50 Pf.**
Gutes Taillenfutter à 20, 24, 30, 36, 40, 45, 48 Pf. per Meter.
Rockfutter, 100 cm breit, Meter **30 Pf.**
2-seitiges Taillenfutter Meter **32, 35, 40, 45 Pf.**
Stoßlüster in schwarz und farbig Meter **35 Pf.**

Neu zugelegt:

Fertige Arbeiter-Kleider.

Hosen, Ia Waare, p. St. **Mk. 1.65, 2.—, 2.40, 3.—.**
Joppen, „ „ à **Mk. 1.50, 1.80, 2.—, 2.40.**
Blaue Hosen und Joppen Mk. 2.— per Stück.
Fertige blaue Schürzen 50 Pf. per Stück.
Bieber-Bettücher, Pferde-Decken, Bett-Coltern, -Steppdecken.

!Verschiedene kleine Artikel!

Putz- und Scheuertücher per Stück **10, 15, 20, 25, 30** und **40 Pf.**
Topf-Anfasser (Handschuhe) **per Stück 10 Pf.**
Waschlappen „ „ **8** „
Gläser-Tücher „ „ **12** „
Taschentücher für Kinder „ „ **3** „
„ **für Erwachsene** „ „ **12** „
Kleider-Sammete in allen Farben.
Fertige schwarze Schürzen, mit und ohne Träger, per Stück **Mk. 1.—, 1.50, 1.80, 2.—, 2.20.**

Wir laden zum Besuche unserer **neuen vergrößerten** Verkaufsräume freundlichst ein und erhält jeder Kunde, der für Mk. 3.— kauft, **Stoff zu einer Schürze gratis.** Bei größeren Einkäufen **bedeutende Preis-Ermäßigung.**

Guggenheim & Marx,

am Marktplatz.

5757

Neu eröffnet!

Wilh. Kraft's Milchkur-Anstalt,

Dotzheimerstrasse 65,

zeigt hiermit an, dass ihr gesammter Viehbestand **der Tuberkulinprobe** unterworfen und **kein Stück auf die Impfung reagirt hat,** worüber thierärztliches Zeugniss für jedes vorliegt. 6987

Nur Kur- u. Kinder-Milch!
Nur Original Schweizer Vieh!
Nur Trockenfütterung!

Ständige thierärztliche Ueberwachung — helle, luftige, nach den neuesten hygienischen Vorschriften erbaute Stallungen. — Der Zutritt zur Anstalt, soweit nicht Sicherung gegen Einschleppung von Seuchen eine Einschränkung nöthig macht, ist Interessenten jederzeit gestattet.

Die Milch wird in Flaschen mit Korkverschluss täglich zweimal frei Haus geliefert:

1 Liter zu 50 Pf.
½ „ „ 25 Pf. } **ohne Glas.**

Bestellungen werden (ausser in der Anstalt) bei Herrn **Erich Stephan,** Aussteuer-Magazin für Haus u. Küche, Gr. Burgstrasse 11, und bei den Milchkutschern entgegengenommen.

Wiesbaden, im Mai 1900.

W. Kraft's Milchkur-Anstalt.

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten

ist

Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,
Tapeten-Manufactur,
9. Kleine Burgstrasse 9.
Reste zu jedem Preis. 6622

Eine wirthschaftliche Sünde

begeht jede Hausfrau, die ihre Wäsche noch mit Seife und Soda reibt, statt

Dr. Thompson's Seifenpulver, Marke Schwan,

zu verwenden, das ohne mühsame Handarbeit, bei grösster Schonung der Stoffe die Wäsche zugleich reinigt u. schneeweiss bleicht, also **Zeit, Arbeitskraft** und **Geld** erspart.

Alleiniger Fabrikant: **Ernst Sieglin, Düsseldorf.**

(No. 317) F 192

Grandes Liqueurs — Cognac — Bandin Limoges, Berlin

P. Bardinet

Überall käuflich 3/4 Ltr. Flasche 3 Mk. u. 4 Mk.

Special-Ausschank, sowie Flaschen-Verkauf: Central-Bodega,
Webergasse 23. F 123

Staats-Medaille in Gold 1896.

Hildebrand's

Deutscher Kakao
Mk. 2.40 das Pfd.

Deutsche Schokolade
Mk. 1.60 das Pfd.

Vorräthig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,
Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.

F 153

Marktstrasse 9.

Teppiche

in jeder Art, Grösse, in jeder Preislage, zu jeder Farbe passend.

Gardinen,

engl. Tüll, Schweizer Tüll, Spachtel, crême und weiss, abgepasst und vom Stück.

Julius Moses.

Möbel-Stoffe,
Portièren,
Decorationsstoffe,
Tischdecken,
Läuferstoffe
in Linoleum, Cocos u. anderer Art.
Linoleum z. Auslegen ganzer Räume.
Steppdecken, Bettdecken, Schlafdecken.
Verkauf zu billigsten Preisen.
Marktstrasse 9.

6418

Lauesen & Gawlick,

Laden: Gr. Burgstrasse 10.
Zugang zur Fabrik: Dotzheimerstrasse 55 und verlängerte Blücherstr.

Färberei und chem. Waschanstalt

für
Damen- u. Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.
Gardinen-Wasch- und Spannerei-, Decatir-Anstalt.
Annahmestellen:
Wellritzstrasse 10 bei Frl. **Mohr.**
Moritzstrasse 12 bei Frl. **Stolzenberg.** 2457
Schnellste Bedienung. Mässige Preise.

Die Säuglings-Ernährung nach dem bewährten System von
Prof. Dr. Soxhlet
ist in zuverlässiger Weise ausschliesslich nur mittelst des von Prof. Dr. Soxhlet selbst erfundenen
Sterilisir-Apparates
mit Luftdruckverschluss
D. R.-P. Nr. 57524
durchzuführen. Wer sich vor Misserfolgen schützen will, weise alle Abänderungen Unberufener oder Nachahmungen zurück und verlange den
Original-Soxhlet-Apparat
mit dem Namenszug des Erfinders; insbesondere achte man darauf, dass jede Flasche diesen Namenszug trägt. Nur diesen Apparaten ist eine richtige, vom Erfinder des Systems verfasste Gebrauchsanweisung beigegeben. F 136

Alleinige Fabrikation und Vertrieb für Hessen-Nassau und das Grossh. Hessen:
Gebrüder Weil in Frankfurt a. M.,
Concessionäre der Firma **Metzeler & Co.** in München.
Niederlagen in Wiesbaden: **Backe & Esklony, Baeumcher & Co., Aug. Dielmann, Ad. Joost, Gebr. Hirschhöfer, Conr. Krell, G. Kurz, Otto Lilie,** Sanitätsdrogerie, **Carl Portzehl, Rob. Sauter, W. Schild,** Centraldrogerie, **H. Schweitzer, Rich. Seyb, Oscar Siebert, Otto Siebert, P. A. Stoss, Ch. Tauber, Theod. Wachsmuth.** Langen-Schwalbach: **Charles Müller, Gustav Müller.** Assmannshausen: **C. Eigler.** Biebrich: **J. Brehm, Chr. Möhler, Ad. Krupp.** St. Goarshausen: **Franz Wagner.**

100 Paar
Pferde-Bandagen,
grau à Stück 45 Pf.,
weiss à Stück 50 Pf.,

180 cm lang, hat abzugeben
Decken-Fabrik
Goldschmidt
in **München,**
9. Rumfordstrasse 9.

Damen-Stiefelsohlen u. Fleck Mk. 2.—
Herren-Stiefelsohlen u. Fleck Mk. 2.50
in 2 bis 3 Stunden, sichere und gute Bedienung.
10 Gehilfen. — Reparaturen schnell und gut.
P. Schneider, Schuhmacher,
Eckladen Michelsberg und Hochstätte.

Ansicht **ohne** Kaufzwang jederzeit gern gestattet.

In Fällen von Krankheit und Arbeitslosigkeit gewähre ich weitgehendste Berücksichtigung.

Der bedeutende Aufschwung

welchen das
Waaren- u. Möbel-Credit-Kaufhaus

J. Jttmann,

Bärenstrasse 4, I. u. 2. Etage,

in letzten Jahren genommen hat, ist der beste Beweis für die **Leistungsfähigkeit und Reellität** dieser Firma. Um dem verehrten Publikum aufs Neue zu zeigen, dass mein Haus das **erste** in Bezug auf

bequemste Zahlungsweise, Coulanz und Billigkeit

der Waaren ist, biete ich hiermit folgende vortheilhafte Offerte in enormer Auswahl

Auf Abzahlung

an:

Herren-Anzüge	Herren-Anzüge	Herren-Paletots	Herren-Hosen
20, 28, 36, 42 Mk.	45, 52 bis 65 Mk.	22, 30 bis 50 Mk.	Anzahl. v. 3 Mk. an Knaben-Garderobe
Anzahl. v. 8 Mk. an wöchentl. Rate 1.— Mk.	Anzahl. v. 10 Mk. an wöchentl. Rate 1.50 Mk.	Anzahl. v. 6 Mk. an wöchentl. Rate 1.— Mk.	Anzahl. v. 3 Mk. an wöchentl. Rate 1.— Mk.

Damen-Kleider, Jackets und Umhänge,
Manufacturwaaren,
Stiefel, Schirme, Uhren, Regulateure, Spiegel,

Kinderwagen.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich gleichzeitig mein grosses Lager

Möbel- und Polsterwaaren

aus eigner Fabrik
in einzelnen Gegenständen Anzahlung von 5 Mk. an,
in ganzen Einrichtungen Anzahlung schon von 15 Mk. an.

Die neue Einrichtung betreffs der leichten An- und Abzahlungen, wie diese von keinem anderen Geschäft geboten wird, bitte ganz besonders zu beachten.

Kunden, die ihr Conto beglichen, erhalten Credit **ohne** Anzahlung.

J. Jttmann,

Bärenstrasse 4, I. u. 2. Etage.

7197

In Fällen von Krankheit und Arbeitslosigkeit gewähre ich weitgehendste Berücksichtigung.

Ansicht **ohne** Kaufzwang jederzeit gern gestattet.

Alle Neuheiten

der Saison speciell farbige Schuhwaaren in grösster Auswahl sind eingetroffen

und empfiehlt zu **billigen** aber **streng festen** Preisen

Schuhwaarenhaus

„Zur Flora"

Langgasse 9, Wiesbaden, Langgasse 9.

Specialität:

Aechte amerikanische Schuhe und Stiefel.

7390

Möbel-Lager

von

D. Levitta,

jetzt Friedrichstraße 13.

Sämmtliche aus dem früheren Lokal noch vorhandenen Möbel, als Spiegelschr., Büffet, Betten, Verticow, Diplomaten-Schreibtische, Kleiderschränke, Vorplatztoiletten, Waschkommoden, Nachttische 2c. werden, da dieselben bei dem Umzug etwas gelitten, von jetzt ab **zu riesig billigen Preisen** verkauft; ebenfalls zwei große Cassaschränke, circa 14 Centner schwer. 5293

D. Levitta,

13. jetzt Friedrichstr. 13.

Gute Qualitäten. **J. & F. Suth, Wiesbaden,** Beste Bedienung.

Tapeten-, Teppich- und Möbelstoffhandlung,

Museumstrasse 4,

Ecke Delaspeestrasse 3. 5778

Grosse Auswahl. — Billige Preise.

Ueber 500 große Laubfrösche,

so lange Vorrath, **per Stück 20 Pf.** 7459

Julius Praetorius,

Kirchgasse 28.

Alle Annoncen

für:

* Wiesbadener Tagblatt *

„Rheinischer Kurier"
„Wiesbadener Volksblatt"
„Frankfurter Zeitung"
„Kölnische Zeitung"
„Berliner Tageblatt"
etc. etc.

„Wiesbadener Badeblatt"
„Biebricher Tagespost"
„Frankfurter General-Anzeiger"
„Schwäbischer Merkur Stuttgart"
„Münchener Neueste Nachrichten"
etc. etc.

befördern zu Originalzeilenpreisen

Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden,

Adolphsallee 7.

(Aelteste Annoncen-Expedition.)

7266

Gemälde-Auction

zu Wiesbaden.

Dienstag, den 29. Mai cr., Vormittags 10½ und Nachmittags 3½ Uhr anfangend, versteigere ich im Lokale

2. Nerostrasse 2

zu Wiesbaden

eine hervorragende Privat-Sammlung

Original-Gemälde

moderner und älterer Meister,

aus einem Nachlasse herrührend, darunter Werke von

J. v. Brandt, Professor F. Brütt, Professor E. Hünten, C. F. Deicker, C. von Piloty, Prof. Weiser, Prof. H. Leinweber, Prof. N. Gysis, Prof. Erdmann, J. C. Schmidt, Carl Jutz, W. Velten, P. Meierheim, Panton, Wywiorsky, A. Feratelly, Jungbluth etc., sowie ausgewählte Werke alter holländischer Meister, des XVII. Jahrhunderts, ferner ein Mosaik-Bild (Kaiser Wilhelm I.), aus 42,000 Holztheilchen zusammengestellt, mit prachtvoller Ausstattung,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ausstellung von Samstag, den 26., bis Montag, den 28. Mai cr. Kataloge zu beziehen durch den unterzeichneten

Kunst-Auctionator und Taxator

Wilh. Helfrich,

Wiesbaden, Friedrichstrasse 47.

Automobile,

Patent „Benz".

Einfachster und sicherster Motorwagen der Gegenwart.

Ueber 2500 Stück im Gebrauch.

Vertretung und Niederlage bei

Hugo Grün, Wiesbaden,

Kirchgasse 19. Telephon 501.

Reparaturwerkstätte für Motorwagen aller Systeme.

6186

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 244. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 27. Mai. 48. Jahrgang. 1900.

Schach

Redigirt von G. Bartmann.

(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Wiener Café, Ecke Weber- und Häfnergasse.
Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 9 Uhr Abends ab.
Gäste willkommen.

Wiesbaden, 27. Mai 1900.

Schach-Aufgabe.

Von O. Nemo und M. Feigl in Wien.

Weiss.
Weiss zieht und setzt mit dem 2. Zuge Matt.

Auflösung der Schach-Aufgabe in No. 234.

Zweizüger von E. Varain.

W. K f2, D b7, L c2, e3, S c7, f6, B c5, d2, e6.
Schw. K e5, L h5, S b6, B c3, c6, e7, f3.
1. D b7—a8, beliebig. — 2. Fünffach Matt.

Räthsel-Ecke

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.

Königsmarsch.

			Ver-	gehn			
		wan-	dern	scherz-	te		
nem	zo	die	Welle	einer	ew'-	Ju-	ist
Len-	sei-	blaut	wenn	gen	und	ein	gend
	nach	noch	es	Sehn-	Hort	Schmerz	
		muss	stehn	nach	sucht		
		le	und	fort	sei-		
	stil-	ob	Locke	in	nem	nem	
wird	graut	dir	die	ei-	fort	in	Len-
Herz	er-	und			Herz	einem	ze
das	bald					das	sucht

Zahlen-Räthsel.

1	2	3	4	5	6	7
13	4	14	5	2	3	2
2	3	13	15	13	11	13
8	9	10	11	12	5	9
9	5	4	5	3	9	16

Statt der Zahlen sind Buchstaben zu setzen, derart, dass die beiden durch fette Ziffern kenntlichen wagerechten Reihen einen Festwunsch ergeben, während die senkrechten Reihen Wörter von folgender Bedeutung bilden: 1. Zucker, 2. Fluss in Frankreich, 3. Stadt in Irland, 4. bekannter deutscher Dichter, 5. Muse, 6. preussische Provinz, 7. männlicher Vorname.

Kapsel-Räthsel.

Es ist ein Sprichwort zu suchen, dessen einzelne Silben der Reihe nach in folgenden Wörtern eingekapselt sind, ohne Rücksicht auf deren Silbentheilung.

Kessel, Geist, Bankeinlage, Meilenstein, Ostern, Vomitiv, Schimpanse, Melone, Augenblick, Falschheit, Lenau.

Rechen-Aufgabe.

Um mit vier Gewichten jede Gewichtsmenge in ganzen Pfunden bis zu 22 Pfund wägen zu können, — wie schwer muss jedes Gewichtsstück sein?

Vexir-Bild.

Ihr Pepi hat meinen Ami gehauen. Wo ist nur der Bengel?

Auflösungen der Räthsel in No. 234.

Bilder-Räthsel: Veilchenbukette. — **Merk-Räthsel:** Geduld erleichtert alle Lasten. — **Ergänzungs-Räthsel:** Neck, Erlø, Utah, Eber, Base, Egon, Sieg, Esau, Nest. Neue Besen kehren gut. — **Gleichung:** Utopie (a Hut, b Harm, c arm, d Kopie, e Kelle, f Elle). — **Quadrat-Räthsel:** Eile, Igel, Leib, Elbe.

Franz Becker,
Kl. Burgstrasse 9,
nächst der Webergasse.
Alleinige Anfertigung der best bewährtesten unübertroffenen
Rohrplattenkoffer
am hiesigen Platze.
Grösste Auswahl aller Arten
Koffer
und
Reise-Artikel.

Franz Becker,
Kl. Burgstrasse 9,
nächst der Webergasse.
Coupékoffer und Taschen
jeder Art und Preislage.
Toiletten-Koffer und Taschen, Toilettenrollen.
Ess- und Theekörbe.
Reisekissen, Touristentaschen und Rucksäcke.
Lager feiner
Lederwaaren.
6971

Aachener Tuche!
Weltberühmt durch seine **gute Qualität** versende ich zu anerkannt niedrigen Preisen
Herren-Anzug- und Paletotstoffe
von den einfachsten bis zu den hochfeinsten in tadelloser reeller Waare. Muster zu Diensten. 3 Meter schönen Cheviot zu einem Anzug für 10 Mark. (C. 1919) F 193
Feine **Damentuche.** Neueste Farben.
Peter Ortmann's Tuchversandt,
Aachen No. 34.

Winzerhaus Hallgarten.
(Neuerbautes Wein-Restaurant).
Allen Freunden eines naturreinen Rheingauer Weines bestens empfohlen.
Grosser Saal und separate Gesellschaftsräume.
Schöne Terrasse mit prachtvollem Ausblick auf das Rhein-Panorama. F 183

Neu! D. R. G. M. 96842. Neu!
Universal-Kreis-Strahlrohr
ist der **denkbar einfachste, solideste** und **dauerhafteste** Apparat zum Begiessen von Blumen, Pflanzen, Gartenanlagen, zur Trottoir-Reinigung etc. etc. 7362
Alleinverkauf bei
Taunusstrasse 2. **P. A. Stoss,** Gummifabrikate.

Kochherde
eigner verbesserter Construction — in allen Grössen in jeder Ausführung (lackirt, Emaille und Majolika).
Transportable schmiedeeiserne **Waschkessel**
liefere zu äusserst billigem Preis, **wie jede Concurrenz.** 7294
Bestes Material. **Mehrjährige Garantie.**
Wellritzstrasse 31. **Heinrich Weyand.** Wellritzstrasse 31.

Nur reines Fabrikat.
Chocolade Cacao Gebr. de Giorgi
FRANKFURT a. M.
Fabrik gegründet 1778.
In den Colonialwaaren-, Delikatessen- und Droguen-Handlungen, wo unser Firmenschild.
Man.-No. F. 14730) F 11

St. Goar a. Rh. Hotel Lilie.
D. Oldewelt.
Neuer Besitzer.
Prächtige schattige Lage, direct am Rhein.
2 Minuten von der Landungsbrücke und Bahnhof. **Coulante Bedienung** bei billigen Preisen. Pension 5—8 Mk. F 74

Luftkurort Lindenfels.
Hotel und Pension Victoria.
Idyll. gel., herrl. Berg u. Waldluft. Teleph. No. 3.
Besitzer **W. Obermeier-Rauch.** (Fa. 1724/5g) F 128

Höhen-Luftkurort
Gersfeld-Rhön
(Post und Eisenbahn-Station),
500 Mtr. über dem Meeresspiegel, im Centrum des Rhöngebirges inmitten schöner Laub- und Nadelholzwaldungen gelegen, gegen Ost- und Nordwinde geschützt, gutes Quellwasser, staubfreie Luft, empfiehlt sich als Sommerfrische für längeren Aufenthalt.
Milchkuranstalt. 2 Aerzte und Apotheke am Platze.
Vorzügliche volle **Tagespension** incl. Wohnung von Mk. 3.50 an, Mai und Juni entsprechend billiger. F 72
Man verlange Prospect.
Franz Schüssler,
Besitzer des „Gasthof zum Adler".

Hornberg
an der weltberühmten Schwarzwaldbahn.
Hôtel u. Kurhaus Schloss Hornberg.
Unvergleichliche Naturschönheit, 465 m ü. d. Meere.
Erstes und grösstes Haus am Platze, 100 Meter über der Stadt, direct am Walde gelegen. Prachtvolle Fernsicht, wunderbare, äusserst ruhige Lage; 80 Zimmer mit 125 Betten. **Elektr. Licht, Telephon.** Prospecte gratis. F 74
Der Besitzer: **C. Wilde.**

Nordseebad Langeoog.
„Der Führer durch die Nordsee-Insel Langeoog" giebt eingehendste Auskunft über alle Verhältnisse dieses **schönsten** Nordseebades und wird **umsonst** und **postfrei** versandt durch Director **Diedrich Becker** in **Esens.** F 73

Das Neueste ist das
Neckarsulmer Variand-Fahrrad
D. R.-P.
mit doppelter Uebersetzung für Bergfahrt bei
Fr. Vetterling,
Jahnstrasse 8.
Daselbst werden Reparaturen an
Fahrrädern und Motorwagen
aller Systeme prompt ausgeführt. 7286
Eine Parthie eleganter
Damen-Räder
stelle zum Ausverkauf zu Fabrikpreisen.
Grosses Lager
in **Fahrrad-Utensilien, Acetylen-Laternen** und **Carbid.**

Nähmaschinen
aller Systeme,
aus den **renommirtesten Fabriken** Deutschlands, mit den **neuesten,** überhaupt existirenden Verbesserungen empfehle bestens
Ratenzahlung.
Langjährige Garantie.
E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 24.
Eigene Reparatur-Werkstätte. 2301

NEU **GIOTHS** NEU
Spiegel-Seife
Für Toilette und Hauthalt zu gebrauchen, greift die Haut nicht an! Schont die Wäsche!
Die beste und praktischste Seife für die Haushaltung für Hotels für das Comptoir für die Toilette
pr. Paquet nur 25 Pf.
Man achte auf die Marke.
Weniger Arbeit.
Grösste Schonung der Wäsche.

Telegramm-Adresse: Mitteldeutsche Wiesbaden. Telephon No. 66.

Mitteldeutsche Creditbank,
Filiale Wiesbaden,
eingezahltes **Actiencapital 45 Millionen Mark.**
Taunusstrasse 1. **Berliner Hof.**

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte zu den coulantesten Bedingungen.
Aufträge für die Frankfurter und Berliner Börse werden durch die **eigenen Niederlassungen** der Bank ausgeführt. 6985
Aufbewahrung von offenen und geschlossenen Depots in feuer- und diebessicherem Gewölbe.

Grosser Räumungs-Verkauf
in
Tuchen und Buckskins.
Wegen Umzug
unterstelle ich mein
ganzes Lager zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen
zum Verkauf. 7169
Günstige Gelegenheit zum Einkauf von Herren- u. Knaben-Anzügen.
Reste zum 1/3 des Preises.
Ernst Schestowitz,
6. Grosse Burgstrasse 6. **6. Grosse Burgstrasse 6.**

Das versiegelte
6. und 7. Buch Mosis.
Das Geheimniß aller Geheimnisse, gebunden, welches früher 7 Mark 50 Pf. kostete, versende ich jetzt um 3 Mark gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Glück und Segen, dauernde Gesundheit, Heilung aller Krankheiten der Menschen und Thiere. Zahlreiche Dankschreiben.
E. Gebhardt, Nürnberg, Stabiusstraße 14.

Garantirt unschädlich.
Fort mit den
Hühneraugen
und Hornhaut!
Neuheit! Hühneraugenstift!
Wirkung ohne Schmerzen überraschend, wie folgende Anerkennung beweist:
Bin im Besitz Ihres Hühneraugenstiftes und ist es das Beste, was ich bisher gebraucht habe.
Ilberupp, 18. 2. 1900.
H., Postbote.
Einzig und allein zu beziehen pro Stück Mk. 1.20 franko (bei Nachnahme 20 Pfg. mehr) gegen Voreinsendung oder Nachnahme von
Paul Koch, Gelsenkirchen. 173.
Einziger Versand in Deutschland.
Zu haben in allen Drogerien und besseren Friseurgeschäften. F 65

Sämmtliche Gummi-Waaren
zur Gesundheitspflege. Preisliste gratis gegen 10 Pf. Porto.
Phil. Rümper, Frankfurt a. M.,
Schnurgasse 52b. F 12

H. Unger's
Frauenschutz.
Aerztlich als bequemster, unschädlichster, absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz anerkannt, von vielen Frauenärzten, Universitätslehrern etc. nachweislich verordnet. — Jeder Schachtel werden amtlich beglaubigte Anerkennungen beigefügt. — 1 Dtz. Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—. Porto 20 Pf. **H. Unger,** Chem. Laboratorium, **Berlin N.,** Friedrichstr. 131 c. F 121

Apotheker Schweitzer's
Hygienischer Schutz.
Rein D.-R.-G. No. 42469. **Gummi.**
Tausende von Anerkennungsschreiben von Aerzten u. A. liegen zur Einsicht aus.
1/1 Sch. (12 Stück) . . . 2.— Mk.
2/1 „ 3.50 Mk., 3/1 5.— „
1/2 „ . . . . . 1.10 „
Porto 20 Pfg.
Auch in vielen Apotheken, Drogen- u. Friseurgeschäften erhältlich. (B. à. 2076 g.) F 115
Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmungen.
S. Schweitzer, Berlin O., Holzmarktstr. 69/70.
In **Wiesbaden** bei: **J. Schlesinger,** Spiegelgasse.
Prospecte verschlossen, gratis und franco.

Hand- u. Reisekoffer
kaufen Sie in größter Auswahl solid und billig bei 7372
F. Lammert, Sattler,
Metzgergasse 35, nächst der Goldgasse.
Reparaturen schnell und preiswerth.

Telephon 2082. **Gegründet 1858.**
M. Stillger,
Glas. Porzellan.
Inhaber: Wilhelm Stillger,
16. Häfnergasse 16.
Hotel-Einrichtung. ✖ Braut-Ausstattung.
Fabrik-Lager und Vertretung der besten und leistungsfähigsten Fabriken.
Allein-Vertretung der Porzellanfabrik Gebr. Bauscher, Weiden.
Specialität: Decorirte Hotel-Geschirre.
Einrichtung der grössten Etablissements binnen 14 Tagen.
Ferner empfehle in **grösster Auswahl und neuesten Decoren und Formen:**

Tafel-, Kaffee-, Theegeschirre, Waschgarnituren	Specialität: Römer	Trink-Services,
in circa 200 versch. Mustern. Altdeutsche Steinzeuge.	für Rhein- u. Moselwein, ca. 250 Sorten, hochfeines Sortiment!	gravirt, einfach und reich geschliffen (deutsche, belgische und französische Fabrikate). Dessert- u. Eis-Services.

Blumenvasen in modernem Genre, Luxus- und Fantasie-Artikel, Figuren, Nippes etc. etc.
Versandt nach auswärts prompt! — Reelle und coulante Bedienung!
7254

Niederlage der Kölner Arbeiter-Kleiderfabrik

(Leo Blumenthal).

Sommerjoppen von 1,50 Mk. an.

Conditorjacke
1,25 Mk.

Friseurjacken. Kochjacken.
Livréejoppen. Drelljoppen.
Schlosserjacken von 1,50 Mk. an.

Malerkittel von 2 Mk. an.
Tüncherkittel.
Setzerkittel.

Turnerhosen für 2,75 Mk.

Grosse Auswahl in Arbeitshosen von 1,75 Mk. an.

Niederlage der Kölner Arbeiter-Kleiderfabrik

10. Wellritzstrasse 10.

7251

Badenia-Fahrräder

empfiehlt in grosser Auswahl 5088

Emil Stösser, Mechaniker,
Sedanplatz 4.

Eigene Reparatur-Werkstätte, Ersatz- und Zubehörtheile.

Gartenschläuche,
Ia Qualität,
Strahlrohre,
Rasensprenger
empfiehlt
F. Dofflein,
Friedrichstrasse 43.

7201

Telephon 514. Telephon 514.

Parkett- u. Linoleum-Wachs

in Büchsen, sowie lose ausgewogen. 6388

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,
vorm. **Louis Heiser,** Hoflieferant (gegr. 1829),
Gr. Burgstrasse 10. **Metzgergasse 17.**

Kernseife, gelbe 24, weiße 25, Schmierseife, dunkel 20, helle 22 Pf. Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Naumann's * Fahrräder

sind die besten!

2000 Arbeiter.

Jährliche Production: 30000 Fahrräder

Im Gebrauch 200000 Fahrräder.

Vertreter:
Carl Stoll, Wiesbaden.
(Da 1298 g.) F 122

Neue complete Betten in Nußbaum und lackirt, in allen Breiten, einzelne Matratzen, Deckbetten, Kissen in großer Auswahl, sowie Sophas u. Garnituren, nur gediegene Handarbeit, zu billigsten Preisen.
Philipp Lauth, Möbelgeschäft, Mauergasse 8.

Kikolin

(Original-Bart-Crême),
Kaiserliche Offizier-Gala-Crême
für
Heer und Marine.

Zeitgemäss und zweckdienlich zur formvollendeten Schönheitspflege des Schnurrbarts.

Soll Mädchenliebe Dich beglücken,
Muss Dich vorerst ein Schnurrbart schmücken,
Und ward Dir dann des Bartes Segen,
Musst Du ihn kräftigen und pflegen.

In Tuben à 35 Pf., 50 Pf. und 1 Mk. bei 6200

W. Sulzbach, Parf.-Handlung,
Spiegelgasse 8.

Ia Kernseife, weiße 25, hellgelbe 24 Pf.
Seifenpulver, fst. Qualität, lose ausgewogen per Pfd. 14 Pf.
Bleichsoda, fst. Qualität, lose ausgewogen per Pfd. 12 Pf.
Borax, gem., per Pfd. 30 Pf.
Soda 10 Pfd. 35 Pf.

H. Zboralski, Römerberg 2/4.

Selten billig

empfehle ich in nur prima Fabrikaten:

Kleiderschränke, 1-th.	Landarbeit	Mk. 18.—
do. 2-th.		„ 32.—
Küchenschränke		„ 26.—
Spiegelschränke, nußb., matt u. blank		„ 75.—
Bücherschränke „ „ „		„ 48.—
Eleg. Büffets, reich geschnitzt, innen ganz Eichen,		„ 145.—
Verticows mit hohen Aufsätzen		„ 30.—
Schreibtische mit Aufsatz		„ 30.—
Ausziehtische		„ 25.—
Eleg. Eichen-Flurtoiletten		„ 50.—
Nußb.-Kommoden m. 4 Schubladen und Vorbau		„ 23.—
Waschconsolen und -Kommoden		„ 18.—
Compl. Betten in großer Auswahl	Eig. Anfertigung	von Mk. 30.— an
Ottomanen		Mk. 35.—
Einzelne Sophas		„ 35.—
Eleg. Salongarnituren, Sopha und 4 Sessel in Plüsch		„ 190.—

Tische, Stühle, Spiegel, Luxusmöbel u. s. w.

Ferd. Marx Nachf.,
8. Kirchgasse 8. 7278

Färberei Kramer,
Wiesbaden,
Inh. **Ludwig Kramer,** Hoflieferant,
31. Langgasse 31.

Färberei, Kunstwascherei und chemische Reinigung
für Herren- und Damen-Garderoben jeder Art, Gardinen, Vorhänge, Decken, Möbelstoffe u. Teppiche etc.
Mech. Teppich-Klopf-Werk.

Läden in

Frankfurt a. M.:
Kaiserstr. 24, Neue Zeil 17, Gr. Bockenheimerstrasse 28.

Mainz:
25. Stadthausstrasse 25, gegenüber dem Stadthaus.

Annahmestelle in Biebrich
bei **Georg Best,** Mainzerstrasse 22. 8624

Billiger Wein.

1897er preiswerther schöner Wein per Liter 55 Pf. incl. Aeeise in Fäßchen von 20 Lit. ab. Proben Walramstr. 9, P. 4679

Die

Wiesbadener Cementwaaren-Fabrik

Phil. Ost & Co. vorm. Ost & Bind
(gegründet 1884)
jetzige Inhaber: **Phil. Ost, Jos. Ochs, Joh. Pauly,**
fabricirt und liefert in sauberster Ausführung:

Cementwaaren, als: **Röhren, Schacht- und Brunnenringe, Abortgruben mit und ohne Saugrohr, Schlussstücke, Rahmen u. Deckel** in allen gangbaren Dimensionen u. Profilen.

Ausführung aller **Cement-, Betonirungs- und Terrazzoarbeiten,**
desgleichen von **Asphalt-Arbeiten.**

Durch Heranziehung der **ersten Arbeitskräfte** aus dem früheren Asphaltgeschäft der Herren **Maus & Müller,** sowie durch Uebernahme der sämmtlichen Geräthschaften dieser Firma, sind wir in der Lage, auch in diesem Geschäftszweige den weitgehendsten Anforderungen zu genügen und stehen Kostenanschläge gratis zur Verfügung. 7008

Büreau, Fabrik und Lager: Mainzerstrasse 39.

Kronenburg,

Sonnenbergerstraße.

Täglich Concert der oberbayrischen Gesangs- und Schuhplattl-Tänzer-Gesellschaft „Alfeld". Anfang 8 Uhr. Sonntag 4 Uhr.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse I.

Heute und jeden Sonntag:

Große Tanzbelustigung.

Anfang 4 Uhr Nachmittags. Ende 12 Uhr. 3626

Es ladet höflichst ein **J. Fachinger.**

Saalbau Friedrichshalle,

2. Mainzer Landstraße 2.

Heute und jeden Sonntag **große Tanzmusik,** wozu ergebenst einladet **J. Kraus.**

Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.

Restaurant Waldhorn,

Kloster Clarenthal,

empfiehlt seinen Saal und großen schattigen Garten zur Abhaltung von Vereinsfestlichkeiten aller Art. **Heinrich Renker.**

Hotel zur Krone,

Biebrich a. Rh.

Hiermit zur gefl. Kenntniss, dass ich seit März 1899 mein Café-Restaurant und Conditorei in meinen neu erbauten **Glas-Pavillons,** direct am Rhein, eröffnet habe. Empfehle vorzügl. Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich abwechselnden frischen Speisen nach der Karte.

Diners. — Soupers.

Reine Weine, ff. offene Biere

(Münchener Spatenbräu u. helles Export).

Unter Zusicherung streng reeller Bedienung ladet zu freundl. Besuch ergebenst ein **B. Müller-Anthes,** Besitzer.

Bundes-Hotel des deutschen Radfahrer-Bund.

Rheinischer Hof, Biebrich a. Rhein.

Schöner schattiger Garten,

direkt am Rhein,

gegenüber den Bade-Anstalten.

Herrliche Aussicht nach Mainz und Rheingau.

Schöner Saal für Gesellschaften u. Vereine.

Helle und dunkle Biere.

Reine Weine. — Gute Küche.

Hochachtungsvollst F 199

St. Görgen.

Restauration Forsthaus

an der Dotzheim-Frauensteiner Straße in der Gemarkung Schierstein.

Uhlerborn.

Freunden, Bekannten und Vereinen zur gefl. Mittheilung, dass ich das Besitzthum **Uhlerborn,** unterhalb Mombach, käuflich übernommen habe u. empfehle meine Restauration und Sommerfrische einem gütigen Zuspruch. Haltestelle der Bahn Mainz-Bingen. 7842

Hochachtend **Carl Brenner** aus **Wiesbaden.**

Jede Hausfrau brauche

Dr. Crato's

Backpulver,
Puddingpulver,
Vanillezucker,

weil es das **Beste** ist!

Alleinige Fabrikanten: **Stratmann & Meyer,** Bielefeld, Cakes- und Biscuitfabrik. F 66

Zu haben bei: **Gebr. Kayser.**

Bienen-Honig

(garantirt rein)

des „Bienenzüchter-Vereins für Wiesbaden u. Umgegend".

Jedes Glas ist mit der **„Vereins-Plombe"** versehen.

Alleinige Verkaufsstellen

in **Wiesbaden** bei Kaufmann **Peter Quint,** am Markt, **Biebrich** bei Hof-Conditor **C. Machenheimer,** Rheinstraße 8. F 440

Mittagstisch, gut bürgerl., empf. auch auß. d. Hause. **Fr. Sprenger,** Frankenstr. 3. 4006

Gegen **Stein-, Nieren-** und **Blasenleiden. Gicht** und **Rheumatismus,** sowie **alle Störungen der Luft-** und **Verdauungswege** ist vorzüglich erprobt das

Natron-Lithion-Wasser der

Kaiser Friedrich

Quelle zu Offenbach a. M. Von ersten Specialärzten seit Jahren empfohlen und bezogen.

Mit Kohlensäure verstärkt unvergleichlich. Tafelgetränk f. Gichtleidende.

Harnsäurelösende u. harntreibende Wirkung.

Angenehmer milder Geschmack. Vom schwächst. Magen vertragen.

Erhältlich in Mineralwasserhandlungen und Apotheken — eventuell direkt ab Quelle in Kisten von 50 Flaschen.

General-Depot: Wiesbaden, Jos. Huck, Römerberg 12.

(Man.-No. F 17669) F 12

Volle Garantie für jedes Stück Werkzeug!

Webergasse 39. **Hch. Adolf Weygandt,** Saalgasse 2.

Eisenwaaren- und Werkzeug-Handlung,

Telefon 2176,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in 3112

Schreiner-, Dreher-, Wagner- u. Zimmermann-Werkzeugen,

als: **Hobelbänke,** alle Arten **Hobel,** fertig zum Gebrauch, deutscher und amerikanischer Art, **alle Schneid- und Stechwerkzeuge** in nur bester Qualität, **hölzerne und eiserne Schraubzwingen, Bank- u. eis. Schraubknechte, eis. Hobelbankschrauben, eis. deutsche Vorderbankspindeln, Sägefeilktuppen, Sägeblätter, Marke: „Goldenberg" u. „Disston",**

Kreissägen, Bandsägen,

Gehrungsschneid- und Stossladen.

Drehröhren und Drehmeissel, Holzgewindeschneider, Drechslerbohrer, Bildhauerbeitel, Zimmermann's Schrottsägen, Aexte, Breitbeile, Stich- u. Queräxte, Winkel, Stemmeisen etc.

Lager in wasserfesten Stuhlsitzen, roh u. polirt.

Gutes Werkzeug halbe Arbeit!

Wein-Gesellschaft zu Wiesbaden.

Kellereien: Friedrichstrasse 27.

Verkauf von Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen

zu Originalpreisen bei 2314

Meininghaus, Restaurateur der Loge Plato,

Friedrichstrasse 27.

Wöchentliche **directe** Zusendungen von **Henry Clay and Bock & Co.,** Limited, Havana.

Wöchentliche **directe** Zusendungen **von meinem Hause in Havana.**

Meinen hiesigen werthen Kunden diene zur Nachricht, dass wieder

grosse Sendungen prachtvoller 1899er

Havana-Cigarren

bei mir eingetroffen sind und stehen Proben oder Probekistchen von Mk. 145.— anfangend bis zu Mk. 3000.— per Mille gern zu Diensten.

Max Heidegger Nachf.,

Cigarren-Importeur,

Frankfurt a. M.,

4. Schillerstrasse 4, Part., neben Café Bauer.

Telephon 1408.

F 75

Schinken, garant. echt holstein., von feinsten jungen Kernschweinen, ganz kurz, rund und mager ausgeschnitten, ca. 12 Pfd. empfiehlt per Pfd. **95 Pf.** incl. Verpackung unter Garantie der Zurücknahme. (Ordre H. 6963) F 12

Hofbes. **Bollmann,**

Hof Gr. Stower bei Neumünster i. H.

E. Brunn, Weinhandlung,

gegr. 1857. **Telefon 2274,**

Adelheidstrasse 33,

empfiehlt einen sehr beliebten, reinen

Trabener Mosel à 50 Pf. 6032

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 13 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und **Pfälzer, Rhein-, Bordeaux- etc. Weine** in allen Preislagen.

Vereinigt

sind die Vorzüge des Kakaopulvers und der Schokolade in

Moser-Roths

Portionen-Kakao

mit Zucker

der Vereinigten Schokolade-Fabriken

Moser-Roth, Kgl. Hoflieferanten, Stuttgart.

Der Portionen-Kakao, in runde feste Tabletten gepresst, ist nur aus den **edelsten Kakaobohnen** hergestellt, sehr schmackhaft, schnell löslich und, da entölt, leicht verdaulich und von höchstem Nährwert.

Die Beimengung der entsprechenden Quantität Zucker verleiht ihm die Eigenschaft **feiner Schokolade,** er ist jedoch wegen seiner **ausserordentlichen Ausgiebigkeit wesentlich billiger.**

Eine Portion oder Tablette von ca. 10 Gramm, für 1 Tasse ausreichend, kostet 3⅓ Pfg.

Die Abpassung in Tabletten schliesst jeden Irrtum bei der Zubereitung aus. Die feste Form **verhütet einen Verlust** durch Zerstäuben und **schützt das Aroma** gegen widrige Einflüsse.

Die **gefällige und bequeme Verpackung,** die **einfache und schnelle Zubereitung** (am besten halb Wasser, halb Milch, einmal leicht aufgekocht), machen den **Portionen-Kakao wertvoll** für den **Haushalt** wie als **Reiseproviant für Touristen, Radfahrer u. s. w.** F 65

Erhältlich in **Kartons** von 24 Tabletten zum Preise von Mk. —.75.

Proberollen mit 6 Tabletten **20 Pfg.**

Vorrätig in den meisten

Konditoreien, Delikatessen-, Kolonialwaren- und Drogen-Geschäften.

Ersichtlich durch Plakate.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 244. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 27. Mai. 48. Jahrgang. 1900.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Börsenwoche.

(Aus dem Wochenbericht der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co. Commandite Frankfurt a. M.)

Frankfurt a. M., 25. Mai. Der Verlauf der Woche hat aufs Neue bestätigt, dass das Vertrauen der Kapitalistenkreise einen schweren Stoss erlitten hat. Daran vermögen alle Versicherungen, dass die Lage unserer einheimischen Industrie gesund sei und zur Zeit nicht im Entferntesten die Gefahr eines Rückganges besorgen lasse, nichts zu ändern. Die Richtigkeit dieser Behauptungen wird allgemein anerkannt, wenn auch gewisse Thatsachen, wie beispielsweise ein beträchtlicher Mindererlös, den die sächsische Staatsbahnverwaltung bei der Submission von altem Eisen zu verzeichnen hatte, Anlass zu Kommentaren geben. Indessen kommt eine zuversichtliche Beurtheilung der Lage in der Coursgestaltung nicht zum Ausdruck. Eine geringe Besserung der Course wird fast regelmässig von einem grösseren Rückschlag überboten. So haben beispielsweise die ungemein günstigen Aprilausweise von Harpen und Gelsenkirchen, in welchem die seit 1. April eingetretene Erhöhung der Richtpreise ein bedeutendes Steigen der Erträgnisse zum Ausdruck gebracht hat, dem Markte einige Anregung gegeben, ohne dass doch der Cours die geringste Widerstandsfähigkeit beweisen konnte, als der Cassamarkt für Industriewerthe aufs Neue verflaute. Die Realisationen des Privatpublikums werden durch das Eingreifen der Contremine beschleunigt, wenn auch das Fehlen des Terminhandels der Wirksamkeit derselben enge Grenze zieht. Die überaus starken Schwankungen auf dem Cassamarkt für Industriepapiere lassen deutlich erkennen, wie nachtheilig sich jetzt die Folgen des Börsengesetzes fühlbar machen. Von einer geregelten Coursbewegung ist nicht die Rede; zufällige Auf- und Abschwankungen von 10 pCt. und mehr sind Erscheinungen, an die man sich völlig gewöhnt hat. Man kann aber aus der gegenwärtigen Bewegung schliessen, wie die Lage des Marktes sich gestalten müsste, wenn ein Umschwung in der Konjunktur zur Thatsache geworden wäre. Unter diesen Umständen war nicht zu erwarten, dass die unlustige Stimmung durch anderweitige Einflüsse hätte korrigirt werden können. Dass in New-York die Verhältnisse sich etwas stabiler gestaltet haben, wurde zwar mit Befriedigung aufgenommen, dagegen verstattete man dem Optimismus der Londoner Börse keine Einwirkung. Die Siege der Engländer haben vielmehr hier eher die Besorgniss erweckt, dass die schon oft erörterte Zerstörung der Minen nunmehr verwirklicht werden könnte. Auf dem Geldmarkt ist eine gewisse Erleichterung eingetreten. In London hat sich dieselbe sogar so entschieden zur Geltung gebracht, dass die Bank von England ihren Diskont auf 3½ pCt. ermässigen konnte, was noch vor Wochenfrist für ziemlich unwahrscheinlich galt. Dieser Umschwung ist vornehmlich auf den Zufluss von 1 Million £ russischen Goldes zurückzuführen, welcher, obgleich an und für sich im Verhältniss zu den Mitteln des englischen Geldmarktes nicht gerade bedeutend, doch insofern eine bemerkenswerthe Rückwirkung ausgeübt hat, als die bisherige Zurückhaltung der Banken und Diskonteure verschwunden ist. Der Diskontsatz ist daher sprungweise zurückgewichen, und die Bank von England, deren Reserven ohnehin schon stärker sind als zur Zeit des Vorjahres, war dadurch in die Lage versetzt, ihren Satz gleichfalls um ein halbes Procent zu ermässigen. Damit ist allerdings die Wahrscheinlichkeit, dass weitere Goldzuflüsse aus Amerika stattfinden werden, sehr gering geworden, denn der Sterlingcours in New-York hat schon seit einigen Tagen eine weichende Richtung eingeschlagen. Der Rückgang des Zinsfusses in London in Verbindung mit dem erwarteten Anziehen des Geldstandes in New-York wird den Cours in dieser Richtung bestärken. Am heimischen Geldmarkt sind wesentliche Veränderungen nicht eingetreten. Der Diskont hat sich ziemlich stabil gehalten und es lässt sich erwarten, dass der Reichsbankausweis eine weitere Vermehrung der steuerfreien Reserve bringen wird. Die Herabsetzung der englischen Bankrate muss den Londoner Wechselcours günstig beeinflussen und der Möglichkeit eines Goldexportes, mit der bisher noch zu rechnen war, einen Riegel vorschieben. Insofern wird die Massregel unzweifelhaft auf unseren Geldmarkt günstig zurückwirken; indessen bleibt nach wie vor die Thatsache bestehen, dass die Spannung hier eine aussergewöhnliche ist, wie vermuthlich schon bei Semesterschluss wieder in bedenklichem Masse in Erscheinung treten wird. Der rückgängigen Tendenz hatten nicht nur die Montanwerthe, sondern auch alle übrigen Marktgebiete ihren Tribut zu zollen. Insbesondere lagen die Bankaktien schwach, obwohl doch ihr Coursstand, verglichen mit dem der Montanwerthe, ein verhältnissmässig niedriger ist. Auch die Rentenwerthe haben im Course nachgegeben. Für Spanier machte die Thatsache, dass der Staat durch die Begebung einer inneren Konversationsanleihe jetzt den ersten Schritt zur Konsolidirung für Finanzen unternimmt, zwar gute Meinung, doch konnte sich die Courssteigerung nicht behaupten. Inländische Fonds sind etwas besser.

Deutschlands auswärtiger Handel im April 1900 nach dem vom Kaiserlichen Statistischen Amt herausgegebenen Aprilheft der „Monatlichen Nachweise": A. Einfuhr im April in Tonnen zu 1000 kg: 3,660,973 gegen 3,716,150 im Vorjahr, daher weniger 55,177. Edelmetalle: 93 gegen 55. Bei 23 von 43 Zolltarifnummern ergiebt sich eine Zunahme, bei 19 eine Abnahme der Einfuhr. Zugenommen haben besonders folgende: Abfälle (+ 19,132), Baumwolle (2171). Eisen und Eisenwaaren (39,995), Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge (2202), Kupfer etc. (2458), Kohlen (65,893), Thiere und thierische Erzeugnisse (2186), Thonwaaren (4081), abgenommen namentlich Drogerie-, Apotheker- und Farbwaaren (53,759), Erden, Erze (9579), Flachs etc. (1972), Getreide und andere Landbauerzeugnisse (40,557), Holz etc. (45,069), Material- etc. Waaren (21,417), Erdöl (2699), Steine etc. (2057), Theer, Pech (4369), Wolle u. Wollenwaaren (15,675). Gesammteinfuhr in den vier Monaten Januar bis April in Tonnen zu 1000 kg: 12,041,422 gegen 12,743,593 im Vorjahr, daher weniger 702,171. Edelmetalle: 397 gegen 312. Mehr als der Ausfall beträgt, ist die Einfuhr von Kohlen zurückgegangen (862,151). Ein wesentlicher Rückgang ist ausserdem zu verzeichnen für Drogen (86,886 — Eis- und Salpetereinfuhr stark gefallen), Getreide (58,301), Steine etc. (44,985), Holz (28,605), Baumwolle und Baumwollenwaaren (10,258), Wolle und Wollenwaaren (8652), Material- etc. Waaren (8455 — hauptsächlich Heringe, Fleisch, Weizenmehl, Reis veranlassen den Ausfall). B. Ausfuhr im April in Tonnen zu 1000 kg; 2,600,363 gegen 2,437,414 im Vorjahr, daher mehr 162,949. Edelmetalle: 22 gegen 24. 23 Zolltarifnummern zeigen höhere, 20 geringere Ausfuhrmengen. Zu ersteren gehören besonders Erden, Erze (+ 21,337), Getreide (27,878), Oele, Fette (2889), Papier (1992), Steine (29,079), Kohlen (98,621), zu letzteren: Eisen (9603), Holz (7583), Thonwaaren (2965). Gesammtausfuhr in den vier Monaten Januar bis April in Tonnen zu 1000 kg: 10,444,015 gegen 9,447,032 im Vorjahr, daher mehr 996,983. Edelmetalle: 120 gegen 126. Der grösste Theil der Ausfuhrzunahme entfällt auf Kohlen (856,040). Wesentliche Steigerungen ergeben sich ferner bei Abfällen (11,819), Drogerie-, Apotheker- und Farbwaaren (13,325), Getreide (63,277), Instrumenten, Maschinen etc. (56,791), Baumwollenwaaren (3173), Leinengarn, Leinwand etc. (3198), Materialwaaren (8955 — Rohzucker ist gestiegen, weisser gefallen, Roggenmehlausfuhr infolge starker Mehrbezüge Norwegens höher), Papier (11,244), Steine etc. (33,424). Bei dem starken Inlandsbedarf ist die Ausfuhr von Eisen und Eisenwaaren wieder geringer (32,389). Ausserdem ist nur noch der Ausfall bei Thonwaaren (14,530) von erheblicher Bedeutung.

Eisenbahn-Einnahmen. Die Einnahmen der Luxemburgischen Prinz Heinrich-Eisenbahn in der zweiten Maidekade betrugen aus dem Bahnbetrieb: 140,567.04 Francs + 24,819.86 Francs. Gesammtsumme seit 1. Januar: 1,784,801.94 Francs (+ 221,692.61 Francs gegen die entsprechende Zeit des Vorjahres).

Die Vertheuerung der Steinkohlen und die Aussichten für die Zukunft unterzieht der bekannte französische Nationalökonom Leroy-Beaulieu einer Besprechung, aus der Folgendes zu entnehmen ist: Die Gründe der jetzigen Theuerung sind die Arbeiterstreiks, die Steigerung der Löhne, die Einschränkung der Arbeitszeit und der Wagenmangel der Eisenbahnen. Endlich sind zu nennen die Entwicklung der metallurgischen Industrie, die flotte Bauthätigkeit, die Kriegsrüstungen und die Pariser Ausstellungsbauten. Bezüglich der Zukunft glauben die Einen an eine vorübergehende Krisis, die Anderen behaupten, dass die Preissteigerung dauernd sei, und dass vor 1902 keine Preisermässigung eintreten werde. Die Kohle erschöpfe sich und erneuere sich nicht, die neu entdeckten Kohlengruben aber würden kaum die abgebauten ersetzen, während sich der Bedarf stetig erhöht. Zwischen beiden Meinungen ist vermuthlich der Mittelweg der richtige. Beaulieu glaubt an eine Ermässigung der Kohlenpreise binnen einem oder 1½ Jahren und fügt hinzu, dass man die niedrigen Preise, die vor 5 Jahren galten, wohl niemals wiedersehen wird. 1874/75 hatte man dieselben Befürchtungen wie heute; die Kohle drohte zu fehlen, was allgemeine Bestürzung hervorrief. Der Durchschnittspreis der Tonne Kohle loco Grube war damals 15 Francs 31 Cent., 1880 war er 10 Francs 6 Cent., 1885 nur 8 Francs 87 Cent. Seit dieser Zeit wiederholten sich ähnliche Schwankungen.

WÜRZE Deine SUPPEN mit MAGGI

„Maggi zum Würzen" ist nicht zu verwechseln mit Suppenwürzen, welche mit unrichtigen Reklamebehauptungen an das Publikum gelangen. 7442

In 4 Tagen

Ziehung schon 31. Mai 1900.

Marienburger Pferde-Loose à 1 Mark, 11 Loose 10 Mark, Porto und Liste 20 Pf. extra.

Zusammen 3000 Gew. i. W. 100,000 M.

1 Hauptgew. i. W. von 10,000 M. eleg. Equipage mit 4 Pferden.

Fernere Gewinne:

4 Ein Wagen mit Pferden i. W.	6000	63 Gew. Reit- od. Wagenpf. i. W.	37000
2 Ein Wagen mit Pferden i. W.	4500	1 Silberbesteck für 24 Personen i. W.	1000
2 Ein Wagen mit Pferden i. W.	3500	5 Fahrräder i. W. je 200 M =	1000
1 Ein Wagen mit Pferd i. W.	2400	5 goldene Taschenuhren i. W.	1000
2 Ein Wagen mit Pferden i. W.	1500	100 silb. Taschenuhren i. W.	1500
2 Ein Wagen mit Pferden i. W.	1200	50 goldene Medaillen je 20 M = W.	1000
1 Ein Wagen mit Pferd i. W.	1000	400 silb. Medaillen je 5 M = W.	2000
2 Ein Gewinn von Pass-Pferden i. W.	1500	500 silb. Esslöffel je 7 M = W.	3500
2 Ein Gewinn von Reitpferden i. W.	2300	862 Luxus- u. Gebr.-Gegenstände i. W.	8700
4 Vier Gewinne Reitpferde i. W.	4400	1000 Paar Kaffeelöffel i. W.	5000

Loose versendet gegen Postanweisung od. Nachnahme das General-Debit

Lud. Müller & Co. Berlin Breitestrasse 5

Loose in Wiesbaden bei Carl Cassel, Hauptcollecteur, Kirchgasse 40, F. de Fallois, Langgasse 10, Moritz Cassel, Langgasse 6, Frau Therese Wachter, Saalgasse 3, L. A. Mascke, Wilhelmstrasse 30, Carl Henk, Grosse Burgstrasse 17, J. Stassen, Kirchgasse 60. F 76

Schirmfabrik J. Gerach,

25. Langgasse 25.

Sämmtliche Neuheiten der Saison.

Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

Ueberziehen und Repariren von Schirmen schnell und billig.

Damen-Spazierstöcke. Herren-Spazierstöcke.

5338

Telephon No. 2372 Telephon.

Mineralwasser-Anstalt

Jos. Hoch,

Seerobenstrasse 13.

Haupt-Depôt des Arienheller Sprudel.

Neu! Neu!

Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.

Erste derartige Anstalt Wiesbadens, ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Hautkrankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.

Thermalbäder. Aix Douchen. Bäder. Abonnement. Gute Pension.

Wein- u. Bier-Restaurant. — Aecht Grätzer Bier. Garten-Restaurant. 6477

Badhaus „Zum goldenen Ross", Goldgasse 7.

Magnum bonum, nicht blühende Frühkartoffel, billigst abzugeben. P. Göttel, Schwalbacherstraße 47, 1. 2724

Strümpfe

werden angewebt und angestrickt ohne Naht, so fein wie verlangt, in 1 bis 2 Tagen. Großer Posten fertiger Strümpfe in gewebt von 15 Pf. an bis zu den feinsten Neuheiten. Socken 5 Pf., extra weich und stark, für Schweißfüße 19 bis 95 Pf. Nur bei 7057

Neumann,

Ellenbogengasse 11, Kl. Burgstraße 5, und Bad Schwalbach.

Jede Mutter wird entzückt sein,

wenn sie die Vortheile kennen gelernt hat, welche durch Benutzung der

Thermophore für Kindermilch

für das Gedeihen und die Abwartung des Kindes bewirkt werden.

Ohne jede Feuerung stets gleichmässig warme Milch zur Hand, bei Tag und bei Nacht, wichtig auf Reisen und für den Kinderwagen. Prospecte gratis durch die Verkaufsniederlagen.

Verkaufsstellen: P. A. Stoss, Taunusstr. 2, Conrad Krell, Taunusstr. 13, Erich Stephan, Burgstr. 11.

Ia Magnum bonum per Rumpf 22 Pf., per Ctr. 2.30 Gebr. Hattemer, Friedrichstraße 47. 5097

Israel. Unterstützungsverein.

Die Mitglieder des Israelitischen Unterstützungsvereins werden hiermit zu einer

außerordentlichen

General-Versammlung

auf

Sonntag, den 27. Mai c., Vormittags 9½ Uhr, in den Gemeindesaal Schulberg 3

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Berathung der Satzungen zwecks Eintragung des Vereins in das Vereinsregister. F 402
2. Neuwahl des Vorstandes.

Wiesbaden, 18. Mai 1900.

Der Vorstand.

Wiesbadener Männergesangverein.

Heute Sonntag, den 27. Mai cr.:

Familien-Ausflug nach Hattenheim

(Gasthof Ress).

Gemeinschaftl. Abfahrt: 2³⁶ Uhr Nachm.
„ Rückfahrt: 8⁵² „ „

Hierzu laden wir unsere geehrten Mitglieder und Inhaber von Gastkarten höfl. ein. F 344

Der Vorstand.

Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt.

Scharr'scher Männer-Chor.

Heute, Sonntag, den 27. Mai, Nachmittags:

Ausflug

nach Biebrich zu unserem Mitglied **Lippert** („Schützenhof", Wiesbadenerstr. 17). F 349

Der Vorstand.

Gesangverein Neue Concordia.

Dienstag, den 29. Mai, Abends 9 Uhr:

1. ordentl. General-Versammlung

im Vereinslokal (3 Könige), wozu wir alle aktiven und unaktiven Mitglieder ersuchen, falls nicht zwingende Gründe sie hindern, pünktlich zu erscheinen.

Tagesordnung: Jahresbericht, Rechnungsablage, Neuwahl des Vorstandes, Verschiedenes. F 347

Der Vorstand.

Männer-Turnverein.

Sonntag, den 3. Juni (1. Pfingst-Feiertag):

Familien-Ausflug mit Musik

nach Eppstein, Hofheim, Lorsbachthal. Gemeinsame Abfahrt 8 Uhr 40 Min. (Hessische Ludwigsbahn). Karten für Eisenbahnfahrt und Mittagstisch sind bei unserem 1. Turnwart, Herrn **Fritz Engel,** Faulbrunnenstraße 13, erhältlich.

Wir bitten unsere Mitglieder, sich recht zahlreich an dem Ausflug zu betheiligen. F 410

Der Vorstand.

Gesangverein „Frohsinn".

Wir feiern am **17. und 18. Juni** unser

25-jähriges Stiftungsfest

auf der **„Kronenburg"** und sollen die Plätze auf dem Festplatze für **Carouffels, Verkaufsbuden, Schießbuden u. s. w.** vergeben werden. Etwaige Reft. werden gebeten, am 1. Juni auf der Kronenburg Nachmittags 4 Uhr zu erscheinen.

Der geschäftsführende Ausschuß.

Tanzschüler des Herrn H. Schwab.

Heute:

Ausflug nach Rambach,

Saal zum „Taunus",

wozu wir Freunde und Bekannte ergebenst einladen.

Abmarsch 3¼ Uhr Kaiser-Friedrich-Denkmal.

West Patent Reifenpresse.

Maschine zum Aufziehen von Radreifen auf **kaltem Wege.**

Neue, sowie alte locker gewordene Radreifen werden aufgezogen, während man darauf wartet. Garantie f. Haltbarkeit und Nicht-Beschädigung der Räder. 6424

Bedeutend billiger als nach der seitherigen Methode.

Telephon 245. **Heinrich Herrmann,** Schmiedemeister, Kirchgasse 56.

Pariser Original-Modelle.

Damen-Hüte

Chic und elegant garnirte

Federleichte

Chasseur- und Reisehüte

für den Hochsommer empfiehlt zu **sehr mässigen** Preisen

Luise Kleinofen,

Langgasse 45.

Red Star Line.

Antwerpen-Amerika. F 307

Alleiniger Agent **W. Bickel,** Langg. 20.

GAS-Kochapparate,

nur neueste Systeme,

empfiehlt 6839

Hermann Weygandt,

Eisenwaarenhandlung,

Ecke Michelsberg und Schwalbacherstr.

Billig und gut

kauft man bei

J. Fuhr, Goldgasse 12.

Alle Arten neue Kasten- u. Polstermöbel u. Betten, ganze Haushaltungs-Einrichtungen bei reeller Bedienung, sowie in Gelegenheitskäufen alle Arten **anständige und gute Möbel** u. dergl. Freier Transport. 7507

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 164

W. Mühler, Leipzig 41.

20,000 Rothe Betten

wurd. vers., ein Beweis, wie beliebt m. **Betten** sind. Ober-, Unterbett u. Kissen 12½, **prachtv. Hotelbetten** nur 17½, **Herrschaftsbetten** 22½ Mk. **Preisliste gratis.** Nichtpass. zahle Betrag retour.

A. Hirschberg, Magdeburg, City-Hotel.

Ia Tapezier-Stärke

per Pfd. **20** Pf., bei 25—50 Pfd. **18** Pf., bei 100 Pfd. **17** Pf.,

Ia Leimpulver,

kein Einweichen u. Kochen mehr, dabei stärkste Bindekraft u. größere Ausgiebigkeit wie Leim selbst, per Pfd. **50** Pf., bei 10 Pfd. **45** Pf. empfiehlt **H. Zboralski, Römerberg 24.**

Das einzige weltbekannte Radikal- und Vorbeugungsmittel

Thurmelin

gegen **Schwaben, Wanzen, Motten, Fliegen, Flöhe** 2c. ist zu haben in Gläsern zu 30 Pf., 60 Pf., 1 Mk. Beste Thurmelinspritze 35 Pf. **Schnakenbalsam** 1 Tube 40 Pf. F 125

In **Wiesbaden** b. d. Herren Drogisten **Fritz Bernstein, Willy Graefe, Heh. Kneipp,** Apoth. **Hocks, Heh. Maus, Louis Schild,** auch en gros. (8. à 1875 G.)

Kaiserlack,

bester Bernstein-Fußboden-Glanzlack, **dauerhaft,** in 6 Stunden trocknend,

Oelfarben, Pinsel, Parquetwachs, Stahlspäne

empfiehlt billigst

Drogerie Th. Wachsmuth, Friedrichstr. 45.

Chinoleum D. R. P. W.

„Der beste Fussbodenanstrich"

ist ein neues, aus Chines. Holzöl hergestelltes **Anstrichmittel,** welches mit prachtvollem Glanze stahlhart auftrocknet.

In 2—3 Stunden sind die Böden wieder begehbar.

Wegen Muster und Prospecten wende man sich an die Niederlagen:

A. Berling, Drogerie; C. Brodt, Drogerie; Rob. Sauter
K. Schäfer, J. C. Bürgener Nachf., Drogerie;
Heh. Zboralski, Farbwaarenhdlg., Wiesbaden. F 64

Für Kinder-Spielplätze!

Schönen sauberen Mainkies,

ferner 7230

silbergrauen Gartenkies

bei **J. & G. Adrian.**

Tisch- u. Bankfüße, rund, bill. bei **L. Debus,** Moostraße 8. 7250

Flügel Pianinos

Alleinvertretung von

Berdux, Feurich, Rud. Ibach Sohn, Rosenkranz, Steinweg Nachf.

Lager und Vertretung von

Bechstein, Blüthner.

Musikalien. Pianoforte-Leihanstalt. Instrumente.

Ankauf und Eintausch gespielter Instrumente. — Gebrauchte Pianos stets auf Lager.

Grosse Burgstr. 9. **Ernst Schellenberg.** Grosse Burgstr. 9.

6233

Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unserem Geschäftslokale

Wilhelmstraße 32

haben wir in **unseren feuer- und diebessicheren Gewölben** eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt, welche eine große Zahl von unter **eigenem Verschluß des Miethers** befindlichen

vermiethbaren Schrankfächern

verschiedener Größe enthalten und sich vorzugsweise zur sichern Aufbewahrung aller Arten von **Werthgegenständen** eignen.

Als geschlossene Depots

werden versiegelte **Packete, Cassetten, Kisten u. s. w.** nach vorheriger Verabredung zur Aufbewahrung angenommen.

Ferner übernehmen wir die

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren

(offene Depots)

und besorgen alle in das

Bankfach

einschlagende Geschäfte. 4282

Sämmtliche Coupons lösen wir 14 Tage vor Verfall ein.

Marcus Berlé & Co.

Vor den bevorstehenden **Sommerreisen** empfehlen wir dringend, Hausmobiliar und Werthgegenstände gegen

Einbruch u. Diebstahl

bei der **Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft**

zu versichern. Die Bedingungen sind **liberal** und **frei von Härten. Coupon-Policen** für Haushaltungen bis zum Werthe von

Mk. 10.000 Jahresprämie **Mk. 5.—**
„ 20.000 dto. **„ 10.—**
„ 30.000 dto. **„ 15.—**

Prospecte werden auf Wunsch **kostenfrei** zugesandt. Auskunft ertheilt **Ad. Pfannkuch,** Hauptagent, **Friedrichstraße 31.** F 71

Grösste Auswahl in

Gelegenheits-Geschenken,

Achatwaaren etc.

Hexamer, Goldgasse 2, Laden, **vis-à-vis der Häfnergasse.** 5682

Für Arbeiter!

Arbeitshosen von 1,50 Mk. an, Englischleder-Hosen in weiß, grau, gestreift und dunkel von 2,50 Mk. an, Knaben-Anzüge von 2 Mk. an. Alle anderen Sorten Arbeitshosen, Sackröcke, blaulinene Anzüge, Maler-, Tapezirer- u. Weißbinder-Kittel, Hemden, Kappen, Schürzen 2c. empfiehlt billigst 5019

Heinrich Martin,
18. Metzgergasse 18.

Honig,

garantirt chemisch rein, in 10-Pfd.-Eimern gegen Nachnahme für Mk. **5.50.**
Wilh. Jeckel, Honig-Export, **Bruch** bei Recklinghausen i. W. I.
Suche Agenten u. Wiederverkäufer. F 180

Prima Bratenfett

zu **45 Pfg.** das Pfund abzugeben 7411

Kurhaus-Restaurant.

Gartenschläuche,

speciell mein

Nassovia-Hochdruck-Schlauch

(eigene Marke),

ist unstreitbar der **bestexistirende Wasserschlauch** zum Rasensprengen, zur Trottoir-Reinigung etc. etc. 7361

Widersteht dem höchsten Wasserdruck.

Wiederverkäufer Rabatt!

Taunusstr. 2, **Wiesbaden.**

P. A. Stoss, Gummifabrikate.

Darmstadt | Dresden | Frankfurt | Freiburg | Hannover | Karlsruhe | Magdeburg | Mainz | Mannheim | München | Nürnberg | Offenbach | Strassburg | Stuttgart | Wiesbaden | Würzburg

Hitz-Schirme

Leonhard Hitz
Fabrik gegr. 1839.

Bestes Fabrikat! In allen Preislagen zarte, hochelegante Farbenstellungen.

36. Langgasse 36.

4146

Halt! Wenn Sie die

besten Eierleger der Welt

haben wollen, so wenden Sie sich, bitte, an den bestrenommirten Geflügelhof von
M. Becker, Weidenau, Sieg.
Cataloge gratis und franco.

(M.-No.F.17391) F 12

Garantirt reines **Schmalz** Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. 43 Pf., **In Kernseife** Pfd. 25 Pf., **In Seifenpulver** Pfd. 15 Pf., bei 5 Pfd. 13 Pf., **Schw. Anzündehölzer** Packet 9 Pf., **Kartoffeln,** magn. bon. 22, gelbe 18 Pf. Fr. Walter, Hirschgr. 18a, Ecke Römerb.

Antwort!

„Weil ich meine **selbstgez.** Weine ohne jeden vertheuernden Zwischenhandel **direct** in den Consum bringe und ich mit dem kl. Nutzen arbeiten kann."

! Nur so sind nachstehende **Preise** möglich!

96er Fl. 45 Pf.,	im Faßbezug p. Lit. 45 Pf.
96er „ 55 „	„ „ „ „ 55 „
97er „ 65 „	„ „ „ „ 65 „
bei Abn. v. 10 Fl., einz. 5 Pf. m.	franco jeder Station.

J. Ehl, Wiesbaden, Moritzstr. 12,
und Biebelnheim, Rheinh. 5003

Empfehlen unsere selbstgekelterten

Ahr-Rotweine,

garantiert rein v. 90 Pf. an pr. Liter, in Gebinden von 17 Liter an und erklären uns bereit, falls die Ware nicht zur größt. Zufriedenheit ausfallen sollte, dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. Proben gratis u. franko. Gebr. Both, Ahrweiler Nr. 155. (Ka.2495 g) F 104

Kulmbacher Reichelbräu

(Poppenschänkelchen)

empfiehlt die **Flaschenbier- und Mineralwasserhandlung** von 6605

Ferd. Knapp, Johnstraße 4.

Bestellungen erbitte p. Postkarte, auf Wunsch erfolgt Nachfrage.

J. Wittenberg,

Wiesbaden, Bahnhofstrasse 20.

Fabrikation:
russ., egypt., türk. und amerik.

Cigaretten u. Tabake.

En gros. — Export. — En détail.

Hygienische u. Antinicotin-Cigaretten „Beehive"

im Preise v. **2** bis **10 Mk.** p. 100 Stück. Begutachtet v. Herrn **Dr. C. Virchow** zu Berlin.

Wappen- u. Monogramm-Cigaretten

werden auf Bestellung in beliebigen Qualitäten und Formaten aus feinaromatischen Tabaken preiswürdig angefertigt.

Cigaretten-Hülsen mit und ohne Mundstück, per 100 Stück von **20 Pf.** an.

Franz. Cigaretten-Papier

in grosser Auswahl. Praktische Maschinen verschiedener Systeme zum Selbstanfertigen von Cigaretten von **15 Pf.** an.

C. Weiner,

Mauergasse 17. Gelee-Fabrik, Mauergasse 17.

Obst- und Gemüse-Conserven.
Mehl- und Landesproducten. 7255

Specialität: **Täglich selbstgemachte**

Hausmacher Eier-Nudeln.

Telefon No. 2350.

Köstritzer Schwarzbier.

Dieses altberühmte Bier, welches infolge seines großen **Malz- und Würze-Extractes** und geringen Alkoholes besonders **Kindern, Blutarmen, Wöchnerinnen, nährenden Müttern** und **Rekonvalescenten** jeder Art von hohen medicinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben in **Wiesbaden** bei 4751

F. A. Müller, Adelheidstraße 32.

Fremden-Verzeichniss vom 26. Mai 1900.

Adler.
Eck, L., Fabr., m. Fr. Düsseldorf
Steffen, P., Mühlenbes. Duchow
Hohendahl, m. Fr. Ruhrort
Fleischmann, E., m. Fr. Fürth
Flemming, J. Bremerhaven
Hohweiler, E. Pforzheim
Nothwanger, Gen.-Konsul. Danzig
Grubl, H., Bergwerksbes., m. Sohn. Halle
Beinberg, m. Fr. Aschaffenburg
Geck, Th., m. Tocht. Altona
Teltscher, E. Hamburg

Bahnhof-Hotel.
Jecht, Kfm. Odessa
Perlstein, Kfm. Kassel
Gross, Schriftstell. Stuttgart
Evers, Kfm. Hamburg
Biehler. Anweiler
Kasiowsky, B., Frl. Köln
Epstein, L., Fr. Breslau
Saunder, W., m. Fr. Rotterdam

Belle vue.
Mathewson, m. 3 Damen. London
Lyperse, m. Fr. Arnheim
Schrey, m. Fam. Danzig

Block.
Tolstoy, Graf u. Gräfin, m. Bed. Petersburg
Arnold, J., Fabr., m. Fr. Stuttgart
Arbegger, E., Fabrikdir. Esslingen
Lühdoch, E., Kfm. Düsseldorf
Frodreu, W., Frl. Berlin
van Dyk, J., m. Fr. Appeldoon

Schwarzer Bock.
Kolbe, P., Rittergutsbes., m. Fr. Blasewitz
v. Römer, Gutsbes. Nausitz
Hesse, J., Kfm. Gardelegen
Keller, G., Fbkb. Reichenbach
Humbert, Frau, Konsul, m. Tochter. Breslau
Brinck, C. Odenkirchen
Friedel, E., m. Fr. Lennep
Mestel, R., Civil-Ingenieur, m. Fr. Breslau
Winiker, M., m. Fr. Dobrischau
Welker, F., m. Fr. Luxemburg
Lehmann, G., Kfm. Bautzen

Zwei Böcke.
Schäfer, G., Kfm. Offenbach
Rheinisch, C., Kfm. Würzburg
Brauer, J., Fr., m. Tochter. Marburg

Braubach.
Elücker, O., Kfm. Dortmund

Dahlheim.
Hahn, Kfm., m. Fr. Berlin
Wallmann, L., Kfm. Berlin
Lobe, P., Kfm. Elberfeld
Haltermann, Fr. Elberfeld

Dietenmühle.
Kauffmann, Frau, Rent. Graudenz
Holder-Egger, Frau, Rent. Berlin
Dofflein, F., Rent. Mainz
Oelschläger, K., Frl. Mainz
Freiherr von Poellnitz, Hauptmann. Haspe
Lehment, W., Rent. Berlin
Pohl, Leut. a. D., m. Fr. Camenz
Beck, Frl. Camenz

Englischer Hof.
Hortmann, M., Frl. Emsdetten
Prenger, M., Frl. Emsdetten
Meyer, J., Kfm., m. Fr. Boppard
Köppen, O., Kfm. Berlin
Andrea, W., Fr. Wiborg
Nachtigall, A., Fr. Wiborg
von Chrzanowski, Bankier. Posen
Bechstein, M., Fr. Berlin
Meyer-Czurenka, Fr. Berlin
Grandt, A., Konsul. Danzig
Sutter, J., Kfm. Zell

Erbprinz.
Behner, Ober-Secretär. Graudenz
Heuser, Lehrer. Bacharach
Lobse, Verwalter. Stendal
Brabant. Kaiserslautern
Betsch, Architect, m. Fr. Dorpot
Liebold. Hadamar
Klocke, Redact. Elberfeld
Hofmann. Heilbronn
Marx, Kfm. Oppenheim
Königsberg, Frl. Frankfurt
Hartmann, Kfm., m. Fr. Köln
Gerdes. Wilhelmshaven

Europäischer Hof.
Müller, Kanzlei-Rath. Herburg
Baron Stockmar, Kammerherr. Koburg
Wesener, Frau, Rent., m. Tochter. Münster
Thywissen, C., Frl. Neuss
Andrade, Domänenpächter. Hans
Pitzschke. Sondersleben
Kühnmann, Rent. Kassel
Sievers, Kfm. Flachstockheim
Bolten, Fr. Kettwig
Rechnitz, Kfm. Boutten

Einhorn.
Kny, Kfm., m. Fam. Bonn
Brünn, Kfm. Bonn
Boetsch, Kfm. Hamburg
Max, Kfm. Mannheim
Melzer, Kfm. Osterwieck
Rauft, Kfm. Chemnitz
Wallerth, Kfm., m. Fr. Düsseldorf
Roos, Frl. Berlin
Grünwald, Kfm. Stuttgart
Schönfeld, m. Fr. Gera
Bentheim, Kfm. Berlin
Schönherr, m. Tochter. Limbach
Seebott, Kfm. Köln
Ott. Lustadt
Gruber, Kfm. Leipzig
Keilig, Kfm. Köln
Leghausen, Kfm. Gummersbach
Rotger, Kfm. Gummersbach
Helmenstein, Kfm. Gummersbach
Schenk, Kfm. Gummersbach
Bubaeyer, Kfm. Gummersbach
Philippi, Kfm., m. Fr. Köln
Neuhauss, Kfm. Eisenach
Schmitz, Kfm., m. Fr. Mergen
Palzer, Kfm. Oberstein
Becker, Stud. Heidelberg
Neuhaus, Kfm. Köln
Sittel. Ems
Salmon, Kfm. Frankfurt

Eisenbahn-Hotel.
Hobold, Kfm. Berlin
Roth, Kfm. Neustadt
Crime, Kfm. Köln
Hämmerlein. Montabaur
Fleischmann, Dr. med. Budapest
Stein, m. Fr. Eisleben
Schiring. Eisleben
Schede, Kfm. Wetzlar
Bank, Dr. Fium
Löwenheim, m. Fr. Berlin
Steffens, G. Elberfeld
Reesen, J. Amsterdam
van Haspet, Hauptmann, m. Sohn. Utrecht
Meyer, O. Memel
Frank, S., m. Fr. Erfurt
Thierry, M., Ingenieur. Darmstadt
Lupheimer, J., Kfm. Mannheim

Engel.
Stroh, F., Kommerz.-Rath. Offenbach
Lindner, Frau, Geh. Rath. Halle
Boehm, M., Fr. Marburg
von Skopnick, J., Fr. Marburg
Dunkelbeck, Reg.-Rath, m. Frau. Hildesheim
Oberner, S. New-York
Oberner, M., Fr. New-York
Paucksch, Fr., m. Tocht. Landsberg

Hotel Fuhr.
Chaine, J., Kfm., m. Fr. Berlin
Metzker, G. Halle
Stuckmann, A., Kfm. Düsseldorf
Steinle, M., Kfm. Hamburg
Albers, G., Kfm. Hamburg
Dünwald, P. Reisdorf
Dünwald, W. Köln
Dünwald, L., Frl. Köln

Hahn.
Feeber, L., Frau, Rent. Offenbach
Mengen, Frau, Rent. Wolfenbüttel
Wolff, Frl., Stiftsdame. Wolfenbüttel
Krug, E., m. Tochter. Chemnitz
Jürgens, L., Fr., m. Tocht. Wolfenbüttel
Zchiersing, Kfm. Berlin

Hamburger Hof.
Kirchbaum, A., Fabr., m. Fr. Solingen

Happel.
Hasenpflug, Baumeister, m. Frau. Berlin
Bock, E., Ingenieur, m. Fr. Berlin
Birckel, S., Frl. Berlin
Schultheis, E., Kfm., m. Sohn. Kassel
Bergmann, W., m. 2 Schw. München
Ricker, A., Kfm., m. Fr. Dresden
Beste, P., Kfm. Lübeck
Hell, J., Kfm. Lübeck

Kaiserhof.
v. Harlem, Landrath. Celle
Strumillo, A., Leut. z. See, m. Fam. u. Bed. St. Petersburg
Pritchard, R. H., Rechtsanwalt. Banquon-Wales
Jung, J. H., Rent. Kreuznach
Fries, C., Justizr. Kassel
Fries, Frl. Kassel
Fraser, D., Dr. med. Scotland
Trebitsch, J., Fr. Wien
Thiern, A. M. Wien
Careton, m. Fr. Glasgow
Hood. Glasgow
Daelen, M. R., Ingen., m. Fr. Düsseldorf
Robert, Fr., Kfm. Düsseldorf
Tauscher, H., m. Fr. New-York
Bonn. Paris
Reinhold. Hanau

Kaiserbad.
Trützschler v. Falkenstein, Fr. Neu-Ruppin
Dörpinghaus, Frau, Justiz-Rath. Barmen
Lederer, H., Fr. München
Hess, Apoth. Darmstadt
Hartleb, Frau, Apotheker. Gross Lichterfelde
Rohrbach, Fr., m. Tochter. Berlin
von Bayr, Fr. Berlin
Strauss, Frau, Amtsrath. Bernburg
Dietrich, Frl. Bernburg

Karpfen.
Rubert, P. Berlin
Lehmann, C. Duisburg
Blumenthal, Kfm. Berlin
Berger, C., Kfm., m. Fr. Pest
Marten, M., Kfm. Berlin
Maijer, W., Kfm. Mainz
Weinberg, M., Eisenbahn-Secretär. Magdeburg
Levi, H., Kfm. Köln
Jahrnij, W. Gersenheim
Schulze, W., Kfm. Köln
Müller, F., Kfm. Ulm
Mayer, H., Kfm., m. Fr. Wollmann
Wüst, A., Kfm. Hamburg

Goldene Kette.
Kleber, W. Frankfurt
Schünhoff, W., Stations-Assist. Frankfurt
Bergen, H., Fr. Hamburg
Koch, K. Offenbach
Köhlike, A., m. Fr. Berlin
Füllenbach. Pruckhausen

Kölnischer Hof.
Düring, Rittmstr. u. Rittergutsbes. Vorwinzig
Bayer, Stadtrath. Neisse
Frick, Frl., m. Begl. Berlin
Grützmacher, Frl. Berlin

Goldenes Kreuz.
Schulz, F., Kfm. Sulzbach
Noeth, A., Kfm. Würzburg
Gichs, C., Fr., Rent. Frankfurt

Goldene Krone.
Hübner, G., Rent., m. Fr. Dresden
Zschetzsche, m. Fr. Dresden
Koenenkamp, A., Fr. Danzig
Stentzler, T., Frl. Bromberg
Levinson, Dr. phil. Danzig
Kühnemann, Kfm. Kassel
Kühnemann, Fr., Rent. Kassel
Schärffe, Fr. Lübeck

Metropole und Monopole.
Reichmann, M. Fürth
Fischer, G. Barmen
Giesche, A., Kfm. Berlin
von Geleen, F. Köln
Kordes, m. Fr. Thorn
Sarsky, Ch. München
Dierselen, Fr. Viersen
von Beckerath, A., Fr. Krefeld
Stahlkuscht, Dr. jur., m. Fr. Bremen
Mujenne, G., Staatsanwalt. Dresden
Levy, Fr. Berlin
Bartels, J. Berlin
Schneider, F., m. Fr. Broklyn
Casdagli, Fr., m. Fam. Paris
Witkowsky, J., m. Fr. Chicago
Wilhelm, H., Kfm. Berlin
Bünger, R. Berlin
Toermoes, G., Staatsrath. Kopenhagen
Lövenskiold, R., Fr., Bar. Kopenhagen
Platz, W., Dr. med., m. Fr. Bad Rehberg
Einhorn, M. Fürth
Lux, J., Fabr., m. Fr. Bonn
Müller, Dir. Hagen
Rothmann, C. Schaffhausen
Fischer, G. Schaffhausen
Hamburger, B., m. Fr. Kalbowitz
Eger, L., Ober-Ingen. Christiania
Sohlberg, J. W., Ingen. Ronsdorf
Peiser, G., Rechtsanw., m. Fr. Breslau
Weetzler, m. Fr. India
Wiegten, Frl. India
Bergh, H., Architect, m. Fr. Hildburghausen

Minerva.
Borgstede, Fr. Dresden

Nassauer Hof.
Tenge. Niederbachause
Geldermann, J., m. Fam. Holland
Booth, Rittergutsbes. Kenzow
Hisch, m. Fr. Genf
von Krieken, Fr. N.-Ingelheim
Klippel, E., Fr. O.-Ingelheim
Frey, Frl. N.-Ingelheim
Hagenbucher, C., m. Fr. Heilbronn
von Wätjen. Düsseldorf
Eittel. Esslingen
Friedrich, Fr. Berlin
Schulze, Fr. Berlin
Eisemann, A., m. Fr. Frankfurt
Liston, m. Nichte. London
Schöller, A., Komm.-Rath, m. Fam. Düren

Mehler.
Rahm, M., Gutsbes. Reichenau
Graf v. Hennin, Leut. Karlsruhe
Reinhardt, Oberleut. Rissa
Kreutzer, A., Zahlmeister, m. Fr. Freiburg i. Br.

National.
Lofholm, L., Fr. Abo
Lofholm, S., Fr. Abo
Salingen, W., Hofgerichtsrath, m. Tocht. Abo
Förster, F., Baumstr., m. Fr. Calbe
Natalia af Heurlin, Fr. Abo
Annia af Heurlin, Fr. Abo

Nonnenhof.
Bökamp, Kfm. Soest
Jung, Kfm., m. Fr. Kirchen
Linck. Ober-Hilbersheim
Neubauer, Kfm. Berlin
Reichart, Amtsrichter, Dr. Karlstadt
Prager, R., Fbkb. Liegnitz
Meyer, Kfm. Bielefeld
Widmann, Kfm. Fürth
Schevardo, Kfm., m. Fr. Bonn
Bötscher, Kfm. Brihl
Hehemann, Redacteur, m. Fr. Essen
Walther, Kfm. Chemnitz
Koppe, Kfm. München
Votteler, Kfm. Göppingen
Jahn, Kfm. Bremerhafen
Goldberg, Kfm. Köln
Spruth, Kfm., m. Fr. Siegen
Siers, Kfm. Kaiserslautern
Pabst, Fabr. Kaiserslautern
Lohmann, E., Theaterbes. Hadersleben
Hildebrandt, Reg.-Bauführ. Fulda
Hartzheim, Gutsbes., m. Fr. Köln
Pintus, Kfm. Aachen
Siebel, Kfm. Kirchen

Pfälzer Hof.
Lehmann, A., Dr. med. Giessen
Lehmann, Fr. Niederocher
Schäfer, J., m. Fr. Auerbach
Schmidt, E., Rent. Berlin
Müller, J., Kfm., m. Fr. Köln
Koppel, Fr. Berlin
Heck, V., Kfm., m. Fr. Berlin
Wieg, H., Kfm. Altona
Sauer, M., Lehrer. Frankenhausen
Nolte, A., m. Fr. Schwartau
Oehlschläger, J., Rittmstr. a. D., m. 2 Nicht. Berlin
Huth, O., Kfm. Ulm
Pfeil, W., Kfm. Braunschweig
Katz, O. Kassel
Becker, J. Ebersheim
Werner, F., m. Fr. Worms
Schäfer. Flacht
Diefenbach, C., Kfm., m. Fr. Offenbach
Böhmer, F., Kfm., m. Fr. Köln
Meier, Kfm., m. Fr. u. Schwägerin. Mainz
Watier, J., Kfm., m. Fr. Mainz

Promenade-Hotel.
Lehmann, Fr. Stettin

Zur guten Quelle.
Vergnin, M., Kfm. Lüttich
Vergnin, H., Kfm. Lüttich
Rupp, F., Kfm. Lichtenfels
Rademacher, C., Architect, m. Fr. Krefeld
Ludolph, F., Architect, m. Fr. Lippstadt

Quellenhof.
Franke, A., m. Fr. Eisenach
Nagel, E. Berlin

Quisisana.
Michabelles, A., Kfm., m. Fam. Hamburg
Joost, Frl. Hamburg
Freiherr von Prittwitz u. Gaffron, Hauptm. Berlin
Fock, A., Fr. Amsterdam

Reichspost.
Pfister, Fr. Nürnberg
Elmer, Kfm. Leipzig
Bernstein, Kfm. Tilsit
Ziegler. Landsberg
Freund, Kfm. Bensheim
Scharre, Kfm., m. Fr. Riesa
Kutschmar, Kfm. Erfurt
Kruspe, Kfm. Erfurt
Heise, m. Fr. Amsterdam

Rhein-Hotel.
Grell, L. Metz
Adler, Fr. Amsterdam
Jessurun, Dr. med., m. Fr. Haarlem
Mayer, Ingen. Heilbronn
Diesend, Stadthalter. Stolp
Nieland, m. Töcht. Barmen
Burgfeld. Breslau
Schulze, Fabrikbes. Hildesheim
v. Haehne, Excell. Russland
Grenz, Ingen., m. Fr. Magdeburg
Henrichs, m. Fr. Aachen
Mestel, m. Fr. Breslau
Krämer, m. Fr. Brasilien
Spohr, Inspektor. Köln
Rosenberg, Ingen. Köln
Overbeck. Dortmund
Callenberg, Oberst. Gumbinnen
Ernst, Ingen. Mannheim

Ritter's Hotel garni und Pension.
von Moisy, W., Fabrikbes., m. Fr. Weissenthurm
Rehl, A., Hptm. Andernach
Eckleben, Geschwister. Rügenwalde
Kab, G., Kfm., m. Fr. B.-Baden

Römerbad.
Möller, G. T., Kapitän. Hamburg
Günthner, W., Ingen. München
Rübener, Fr., m. Tocht. Frankfurt
Wappäus, A. H., Kfm. Hamburg
Knapp. Berlin
Neulandt, Th., Fr., Rent. Erfurt
Wiltzky, M., Frl. Golzern

Rose.
Montgomery - Cederhielm, R., Kgl. Kammerherr. Segersjö
Planting Gyllenboga, Fr., Gräfin. Stockholm
Montgomery-Cederhielm, Fr. Stockholm
Oechelhäuser, Fr., Comm.-Rath, m. Bed. Berlin
Klönne, E., Frl. Rheydt
Friedberg, E., Fr. Berlin
Beuthner, M., Frl. Berlin
v. Thielen, Excell., Staatsminister. Berlin
Smyth, A., Fr. Watenford
Smyth, B., Frl. Watenford

Goldenes Ross.
Saring, M. Brandenburg
Untermann, W., Rent. Berlin
Vohl, A. V., Bürgermstr. Wölferlingen
Weber, J. Betzdorf

Weisses Ross.
Rohrwerder, F., Kgl. Bau-Rath. Dresden
Cazin, F., Kfm. Erfurt
Prigge, F., Fabrikbes., m. Fr. Statsfurt-Leopoldshall
Vodel, G., Geh.-Rath, Dr. Dresden
Held, H., Fr. Mainz
Pietzsch, C., Kfm. Gera
Böttger, H., Rent., m. Fr. Berlin
Bergmann, Ch. Nannhof

Russischer Hof.
Rueter, A., Fabrikbes., m. Fr. Iserlohn
Bakels, P., Pastor. Haarlem

Savoy-Hotel.
Hamburger, Fr. Paris
Zerkowski, M., Kfm., m. Fr. Breslau
Mann, J., Rent., m. Fam. Rothenburg
Schöndorff, A. Mühlheim
Knobloch, S. Frankfurt
Weichsel, J. Rimbach
Margulies, Ph., Fabrikbes. Zgierz

Schützenhof.
Lehnkering, A., Kfm. Duisburg
Schiel, G., Rent. Mühlheim
Braun, Fr. Hersfeld
Schumacher, M., Rent. Arolsen
Hummel, L., Rent., m. Fr. Plauen
Lipp, C., m. Fr. München
Michel, Fr. Wetzlar
Schumacher, W. Lippstadt

Schwan.
Hanner, R., Frl. Stockholm

Schweinsberg.
Krollrot, Kfm., m. Fr. Weimar
Frost, Kfm. Hamburg
Cunradi, R., Kfm. Köln
Bluide, Kfm. Barmen
Schlotys, Lehrer, m. Fr. Amsterdam
Scherdoff, Gutsbes. Zachow
Wullmeir, Gutsbes. Zachow
Schmidt, Gutsbes. Zachow
Gantzer, Gutsbes. Zachow
Wesche, Gutsbes. Düsseldorf
Gensel, Gutsbes. Gera
Rottger, Gutsbes. Bergneustadt
Butning, Gutsbes. Köln
Müller, m. Fr., Gutsbes. Bonn
Richard, Gutsbes. Dingelstadt
Heescher, Fabr., m. Tocht. Rendsdorf

Tannhäuser.
Wirthgen, Kfm. Oschez
Steghan, Bahninspektor. Darmstadt
Inninger, Kfm. Leipzig
Walter, Kfm. Marburg
Chandler, Kfm. Boston
Hollcook, Kfm. Boston
Möller, Kapitän. Hamburg
Guilkowsky, m. Fam. Hatzfeld
Knobloch, Fabr. Leipzig
Günzel, Fabr., m. Fr. Leipzig
Müller, Fabr., m. Fr. Leipzig
Lindner, Fabr., m. Fr. Leipzig
Schnuk, Fabr. Leipzig
Sievers, Fabr., m. Fr. Leipzig
Schmidt, Fabr., m. Fr. Leipzig
Dörfer, Fabr., m. Fr. Leipzig
Beyer, Fabr., m. Fr Leipzig
Deutschmann, Kfm. Rollingen
Tilly, Kfm. Paris
Macco, Rent. Aachen

Spiegel.
Pfeil, Marie, Fr. Waldheim
Sieg, D., Fr. Dresden
Harlamoff, O. Paris
Steinbrück, E., Fabrikbes. Berlin
Suhr, L., m. Fr. Holland
Pichler, D., Fr., Reg.-Rath. Frankfurt a. O.
Vollrath, D., Fr. Frankfurt a. O.
Lippoldes, A., Gutsbes., m. Fr. Hedeper
Drässel, A., Fr. Berlin
Neitzke, E., Fr. Stolpe

Union.
Volk, Bauunternehmer. Dörrscheid
Joachim, Fabr. Berlin
Urbahn, Dr. med. Elberfeld
Klein, Dr. med. Elberfeld
Krey, Fr., Rent. Bützau
von Langermann, Frl. Mecklenburg
Riebe, Kfm. Stützerbach
Lindner, Kfm. Stuttgart
Kircheis, Kfm. Stollberg
Daniel, Bauunternehmer, m. Fr. Essen

Victoria.
Fulda, Fr. Offenbach
Hax, Fabr., m. Fr. London
Glückstadt. Kopenhagen
Lanz, m. Fr. Honolulu
Naphtali. Breslau
Müller, Dr. med. Duisburg
Ucke, Fr., m. Tochter. Kurland
Rhein, Dr. med., m. Fr. Godesberg
Philipp. Köln
Fr., Notar. Feuerthalen
Gessner, Dir. Schaffhausen
Rahm, Dr. med. Schaffhausen
Sturzenegger, Kfm. Schaffhausen
Merckling. Schaffhausen
Meede, Apothekenbes., m. Fr. Glatz
Wittmann, Kfm. St. Petersburg
Focke, Fr. Honolulu
Fonnesbech-Sandberg, Kfm. Kopenhagen
Volsch-Frey, Fabr. Schaffhausen
Drost, m. Fr. Antwerpen

Vogel.
Maasser, Unternehmer. Aachen
Köck. Marburg
Schwarzschild, Kfm. Frankfurt
Thurm. Frankfurt
Köppen. Köln
Kimtze, Fr. Berlin
Horst Kohl. Chemnitz
Hahern, Margarethe. Charlottenburg
Peez. Frankfurt
Fabian, Kreisamtssecretär. Tilsit
Pretzsch. Leipzig
Bank, Dr. Einum

Weins.
Walter, m. Fr. Königsberg
Petter, m. Fr. Hannover
Sieberger. Aachen
Heintze, Fr. Magdeburg
Hoffmann, Frl. Köln
Schmitz. Köln
Lehmann. Zeitz
Sticker. M.-Gladbach
Bernhardt. Aachen
Kenntez, Reg.-Rath. Limburg
Jost, m. Fr. Bern

Wilhelma.
Holmberg, Hauptmann, m. Fam. u. Erz. Schweden
Druyvestein, Frl. Amsterdam

In Privathäusern:
Kuranstalt Dr. Abend.
Aewerdieck, E., Molkereibes. Wendeburg
Pension Anita.
Salzwedel, Geh. Rath, m. Tochter. Potsdam
Pension Becker.
von Bülow, E., Stiftsdame. Malchau
Gr. Burgstrasse 3.
Schumann, E., Kfm., m. Fr. Chemnitz
Kemper, Bürgermstr. Lank
Klatt, Kreissecretär. Ahrenswalde
Villa Carolus.
Sieberag, A. Brüssel
Gellenstein, A., Fr. Berlin
Villa Diana.
Braun, L., Fr. Ulm
Krauss, H., Kfm. Herne
Becker, E., Fr., Rent. Dresden
Amrhein, W., Fr. Bad Ems
Villa Elisa.
Schwartze, A., Fr. H.-Münden
Villa Florence.
Se. Excellenz von Scherff, Generalleut., m. Fr. München
Se. Excellenz von Bergen, Minister, m. Fr. B.-Baden
v. Schroeder, Gen.-Major, m. Fr. Berlin
v. d. Lühe, Baron, m. Fr. Berlin
von Holstei, Baron, m. Fr. Kurland
Schmidt, Staatsanw. Allenstein
Sehrt, Fr., Dr. Darmstadt
Flohr's Privathotel.
von Nabokow, S., Fr., Rent., m. Bed. Petersburg
Pension Hannover.
Ilnis, Fr., Dr. Assen
Ilnis, G., Dr. jur. Assen
Christl, Hospiz.
Pfannenschmidt, E., Fr., Rent. Magdeburg
Kurth, S. u. E., 2 Frl. Magdeburg
Kretschel, Fr., Geh. Rath. Kassel
Stoltze, Kreissecretär, m. Fr. Fallingbostel
Müller, Archit., m. Tocht. Bochum
Evang. Hospiz.
Hill, Fr., m. Tochter. Washington
Haamann, Kfm., m. Fr. Barmen
Spies, Kfm. Düsseldorf
Herzog, m. Fr. Barmen
Heinrichs, Kfm. Viersen
Villa Helene.
van Essen, Offizier, m. Fr Arnheim
Idsteinerstrasse 3.
Bell, C., Frl. Dublin
Kapellenstrasse 12.
Graupner, K., O. Leipzig
Pension Kauzenberg.
Winkler, H., Buchh., m. Fr. Breslau
Pension Margaretha.
Reuling, E., Frl. Breslau
Marktstrasse 6, 1.
von Trotha, A., Leut. Frankfurt a. O.
Rothe, G. London
Müllerstrasse 1, P.
Doederlein, E., Fr., Medic.-Rath. Nürnberg
Nerostrasse 5.
Migolski, C., Frl., Lehrerin. Berlin
Haehnel, H., Frl. Lehrerin. Charlottenburg
Arb, S., Frl. Nürnberg
Nerostrasse 20, 1.
Krautmann, R., m. Fr. Hamburg
König, Ch., m. Fr. Obervölklingen
Nerostrasse 46. 1.
Oberhauser, P., Ing., m. Fr. Duisburg
Heinz, Clarener. London
Villa Olanda.
Nobiling. Berlin
Pension Ozsent.
Lange, Fr., Rent. Quedlinburg
Sigwart, Frl. Tübingen
Stamm, Frl. Tübingen
Villa Palatia.
Knorring, M., Fr., Gutsbes., m. Kind. u. Bed. Dorpat
Pension Reyne.
Delshef, Fr. Brüssel
Villa Roma.
Geson, J., Fr., Konsul. Stuttgart
Villa Roos.
Leschnitzer, m. Fr. Tarnowitz
Würkert, Fr., Dir. Dresden
Thamm, Fr., Dr. Berlin
Bomann, Fr. Celle
Simon, m. Sohn u. Bed. Mainz
Löpert, m. Fam. Kölberg
Ecke, Frl. Posen
Drews, Fr., Justizrath. Berlin
Grossheim, Fr., Hauptm. Frankfurt
Biedermann, Fr. Fürth
Hamburg, Fr. Mainz
Kaiau. Danzig
Dewis, m. Fam. u. Bed. Folkestone
Franke, Dir., m. Fr. Zwickau
Brussel. Paris
Dörlam, Fr., m. Tocht. Marburg
Walter, Fr., Dir. Hannover
Heine, Fr. Königsburg
von Reekent, Fr., Rittergutsbes. Königsberg
Villa Rosenkrantz.
von Busch, Landrath. Angermünde
Stiftstrasse 2.
Pappenheim, Fr., Dr. Berlin
Rosenberg, Fr., Rent. Breslau
Heller, m., Fr. Leipzig
Taunusstrasse 17, 3.
Geiger, Ch. F. Stuttgart
Taunusstrasse 33/35.
Hirschberg, H., Fr. Berlin
Taunusstrasse 49.
Smidt, Cl., Fr. Stockholm
Bager, M., Frl. Stockholm
Kichelsen, G. Genua
Villa Teresina.
Strauss, R. Frankfurt
Lomnitz, Fr., Rent. Breslau
Villa Victoria.
Stade, Fr. Hamburg
Villa Viola.
Riesenberg, H., Kfm., m. Fr. Hof
Wendling, A., Ingen., m. Fr. Darmstadt
Pension Westfalia.
Menko, S., Fabr., m. Fr. Enschede
von Schenck, C., Leut. Stargard
Prosch, Fr., Notar. Mettmann
Wilhelmstrasse 96.
Reuterskiöld, L., Oberstl., m. Fam. Gothenburg

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 244. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 27. Mai. 48. Jahrgang. 1900.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den **Miethern**, insbesondere dem **Fremdenpublikum** und den hier zuziehenden **auswärtigen Familien** wegen der **unübertroffenen Auswahl** von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den **Vermiethern**, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der **Billigkeit** und des **unbedingten Erfolges** der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

---

Mieth-Verträge vorräthig im **Verlag**, Langgasse 27.

Das
Wohnungsnachweis-Büreau
Lion,
Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,
empfiehlt sich den Miethern zur **kostenfreien** Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblirten Zimmern.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa Bierstadter Höhe 33, herrliche Aussicht, gesunde Luft, für Pension geeignet, 12—14 Zim. und reichliches Zubehör, sofort zu vermiethen oder zu verkaufen. Kaufpreis 60,000 Mk. Miethpreis 3200 Mk. Näh. 2956
Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Mainzerstraße 63 herrschaftliches Landhaus, getheilt oder ganz, sofort zu vermiethen. Anzusehen 4—6 Nachm.

Geschäftslokale etc.

Dotzheimerstr. 48, Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring, 2 Läden (der Eckladen mit großer Wohnung und Zubehör) auf gleich oder später, am liebsten ungetheilt, zu verm. Durch die vorzügliche Lage eignen sie sich zu jedem, auch dem größten Geschäftsbetrieb.

Friedrichstraße 11 ein großer Laden mit zwei Erker für Mk. 800 auf 1. April 1901, ev. auch früher, zu vermiethen. 2575

Friedrichstraße 14 ist ein **Laden** mit Lagerraum u. anschließ. Wohnung per 1. Juli zu vermiethen. Näh. 2694
Heuss Söhne.

Ecke Herder- und Riehlstraße
Eckladen mit Wohnung von 3 großen Zimmern, eventl. 4 Zimmer, Küche, 2 großen Kellern, 2 Mansarden zu vermiethen, eventl. auch ohne Wohnung. Näheres daselbst bei **Hess.** 2296

Marktstraße 12 großer Entresolraum zu zu vermiethen.

Schöner großer Laden
Moritzstraße 1 auf gleich oder 1. Juli zu vm. Näh. Moritzstraße 11. 2696

Mitte der Rheinstraße 59
neuer Laden zu vermiethen.
Näheres daselbst 1. Etage. 3120

Scharnhorststraße 16, Hth. P., Werkst. od. Lagerr. z. v. 2822

Eckladen mit Wohn. u. Zubeh. auf 1. Juli d. J. zu verm. Seerobenstrasse 19. 2141

Taunusstraße 5,
gegenüber dem Kochbrunnen,
in bester Lage Wiesbadens, per 1. Juli 1900, ev. auch früher, zu vermiethen:
1 Laden von 101 Quadrat-Meter mit Souffole gleicher Größe.
Näh. im Büreau der Weinhandlung 2265
B. Rosenstein, Taunusstraße 5.

Walramstr. 4 Laden mit daranschließender Wohn. Preis 550. Näh. b. **Wieth.** 2456

Wellritzstraße 10 schöner heller Eckladen, ev. m. Wohnung, per 1. Juli zu vermiethen. Näh. bei 1798
Heinr. Krause, Michelsberg 15.

Wellritzstraße 19 große Werkstätte, für Tapezirer, Schreiner 2c., sofort zu vermiethen. 3137

Yorkstraße 17
Laden nebst Wohnung, bestehend aus 2 Zimmer Küche, 2 Kellern und Mansarde p. 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. l. bei **L. Peiffer.** 2941

Laden, worin längere Jahre ein Spezerei-Geschäft betrieben wird, anderweitig zu vermiethen. Näheres Hermannstraße 15, 1 rechts. 2207

Ein Eckladen mit gangbarem Specereigeschäft auf sofort zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2955

Bäckerei zu vermiethen od. zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verl. 7455

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Villa Bierstadter Höhe 25 8 Zimmer, 4 gr. Mansarden und Garten, ganz oder getheilt, sogleich zu vermiethen. Näheres Gustav-Adolfstraße 1, 1 St. r.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Rheinstraße 62, 1. Stock, herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Balkon und allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Adelheidstraße 22, Part. 1998

Rheinstraße 93, 1. Et., 7 Zimmer, Bad 2c., per 1. Juli oder früher. Näheres Parterre. 2491

Schiersteinerstraße 6, Neubau, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer und Zubehör, sofort zu vermiethen. Anzus. v. 2—6 Uhr. 2493

Victoriastraße 47
ist der 1. Stock, bestehend aus 7 Zimmern mit Bad, Balkon und reichlichem Zubehör, mit Centralheizung und elektrischem Licht ausgestattet, sofort zu verm. Näh. Victoriastr. 33, Part. 3152

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 21, 1. Etage, hochelegante Wohnung, 6 Zimmer mit großem Balkon nebst reichlichem Zubehör, per sofort zu vermiethen. Näh. Part. 433

Bierstadter Höhe 31 sind Wohnungen von 6 Zimmern, 3 Zimmern und 2 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermiethen (auch f. Pension geeignet). Neues schönes Landhaus, gesunde Luft, schöne Fernsicht. Näheres im Hause selbst oder Schützenstraße 10 bei Max Hartmann. 2777

Kaiser-Friedrich-Ring 18
herrschaftliche 2. Etage von 6 Zimmern und reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. 2211

Nicolasstraße herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Balkon, Bad u. Zubehör, sofort zu verm. Näh. Goethestraße 1, Part. 2198

Wohnungen von 5 Zimmern.

Bahnhofstraße 6, 2. St., 5 Zimmer, gr. Badezimmer, reichliche Nebenräume, großer Balkon per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Bahnhofstraße 6, 1 l. 2915

Emserstr. 19 5 Z., Küche, s. gr. ged. Veranda, Balk. n. a. Z., gr. G., p. sofort, 1. Juli o. 1. Okt. zu v. H. d. elektr. B. 2965

Gustav-Adolfstr. 1, 1 St. r., 5-Z.-W., 2 M., 2 K., Bade-Einr. sogleich oder 1. Juli für 680 Mk. zu vermiethen. Näh. daselbst.

Marktstraße 19 ist auf **1. Juli od. 1. Okt.** die 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, zu vermiethen. **G. H. Lugenbühl.** 2637

Moritzstraße 21 sind 2 Wohnungen, 1 Tr. rechts u. 2 Tr. links, 5 Zimmer u. Zubehör nebst Mädchenzimmer im Abschl., zu verm. Näh. Hinterhaus u. Kirchgasse 5. 2776

Taunusstrasse 55 Entresol-Wohnung, 5—6 Zimmer, Bad, Küche u. Speisek. etc., auf 1. Okt. zu vermiethen (event. mit Laden). Näh. in No. 57, 2. 2099

Victoriastraße 27
ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, großem Badecabinet, Veranda und Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen an Wochentagen zw. 11 u. 1 Uhr. Näh. Victoriastr. 33, P. 2236

In fein. freundl. Landhause Walkmühlstraße 29 Part. und erste Etage, je 5 bis 6 Räume, Küche, reichl. Zubehör, Balkon, Garten, Leucht- und Kochgas, **vollständig neu hergestellt, zu vermiethen.** Haltestelle der elektrischen Bahn. Erkundig. daselbst. 2976

Wohnungen von 4 Zimmern.

Luxemburgstraße 2, 1. St., sehr schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad und reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu verm. Näheres daselbst Part. 3173

Seerobenstr. 19 Wohnungen v. vier Zimmern u. Zbh., Hochpart., eine do. von drei Zimmern auf 1. Juli zu vm. 2142

Schöne 4-Zimmerwohnung, 1. Etage, mit großem Balkon, 2 Mans., unmittelbar a. d. Adolphsallee, Dampfbahnhaltestelle und Bahnhöfen, zum Preise von Mk. 770 sofort, eventl. 1. Juli zu verm. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3060

Wohnungen von 3 Zimmern.

Frankenstraße 28 zwei Wohnungen, je drei Zimmer, Küche, zwei Keller u. Mansarde, auf 1. Juli 1900 zu v. 3190

Philippsbergstraße 43, Hochpart., 3 Zimmer, Küche 2c. auf 1. Juli oder später zu vermiethen. 3151

Schöne Drei-Zimmer-Wohnungen m. Küche, Balkon, Bleichpl., Mansarden und Zubeh. sogleich oder später zu vermiethen. Näh. Aarstraße 12, Part. und Aarstraße 16, 1. Stock. 3042

Drei Zimmer, Küche u. Mansarde zu vermiethen. Näheres Blücherstraße 6, Vdhs. 2 St. links.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Dotzheimerstraße 18, 1. Et., zwei Z., Mans., Keller, Küchenben., als Theil e. größ. W. nur an einz. Dame a. 1. Juli zu v. 2877

Kirchgasse 49, Hth. P., zwei Zimmer p. 1. Juli zu verm. 3069

Schwalbacherstr. 71 eine Wohnung, 2 Zim. u. Küche im 1. Stck. u. eine Dachwohn., 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu verm.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Waldstr. 30 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern zu vermiethen.

Villa Zirio, dicht hinter Sonnenberg, am schönen Wald gelegen, Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und 2 Mansardenst., sofort zu vermiethen. Preis 650 Mark. 2919
W. Krahl, Rambach.

Möblirte Wohnungen.

Müllerstr. 2, 1. Et., möbl. Wohnung billig zu vermiethen. 3146

Mehrere möblirte Etagen mit vollständigen Küchen, Betten nach Wunsch, in feinster Kurlage und **Villenlage,** für 350 Mark monatlich zu vermiethen. 2836
P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20.

Sofort zu verm. an ält. Ehepaar (Offizier od. Beamt.), möblirt oder unmöblirt, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör u. großem Obst- und Ziergarten, 15 Min. vom Bahnhof, g. frei gel. Villa. Anzusehen 4—6 Nachm. Adresse im Tagbl.-Verlag. 3165

Zwei bis drei möbl. Zimmer, Küche, K., eventl. Mans., zu verm. Preis 60—75 Mk. monatl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3184

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 78, P., sep. Eing., 2 fein möbl. Zimmer zu verm.

Adlerstraße 30, Part. r. b. **H.**, erhält ein Arbeiter Schlafstelle.

Adolphstraße 3, 1, fein möbl. **Wohn- und Schlafzimmer** mit sep. Eingang zu vermiethen. 3070

Albrechtstr. 6, Hth. 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2632

Albrechtstr. 21, 1. Et., g. möbl. H.-Z. m. 2 Bett. zu vm. 3179

Albrechtstraße 23, 1 St.,
nahe der Dampfbahn, ein elegant möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Albrechtstraße 27, Ecke d. Moritzstr., g. möbl. Z. zu vm. 3073

Albrechtstraße 36, 3 r., gut möbl. Z. an bess. Herrn z. v. 3134

Albrechtstraße 37, H. P., erhalten r. Arbeiter schönes Logis.

Bertramstraße 15, Bel-Et., schönes möblirtes Schlafzimmer billig zu vermiethen. 3178

Bertramstraße 18, 3, schönes möbl. Zimmer zu verm. 2414

Bismarckring 31, 3 l., möbl. Z. bei bess. Fam. sof. zu v. 3114

Bleichstraße 10, 1 St., fein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermiethen. 3119

Bleichstraße 15a, 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2967

Bleichstraße 19, 1. Et. l., gut möbl. gr. Zimmer zu verm. 3186

Bleichstraße 29, Part. l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2645

Bleichstraße 33, Vdh. 1 Tr. r., findet ein jg. anst. M. bill. Log.

Blücherstraße 7, Mtlb. 3, erh. 1—2 anst. Arb. g. Schlafst. 3015

Blücherstraße 18, 2 l., am Blücherplatz, möbl. Z. zu vm. 3071

Blücherstraße 26, 1 r., gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Dotzheimerstr. 9, 2, schön möbl. freundl. Zimmer, ineinandergehend, auch einzeln, zu vermiethen. 2210

Dotzheimerstraße 10, 1, g. möbl. Z. m. 1 u. 2 B., m. P. 3018

Emserstraße 19 einz. und zus. b. möbl. Zimmer mit Pension, 50—80 Mk. mon., z. v. **Gr. Garten.** Halt. d. el. Bahn. 2364

Frankenstr. 3 gr. gut möbl. Parterrez. nur an bess. Herrn z. v.

Frankenstr. 3, 1, hübsch möbl. Z. an e. Herrn zu verm. 2100

Frankenstr. 19, Vrdh. P., erh. anst. jung. Leute schönes Logis.

Frankenstr. 23, 1 l., hübsch möbl. Z. an sol. Herrn zu v. 2462

Frankenstraße 24, 2 l., erh. ein reinl. Arb. sch. Kost u. Logis.

Friedrichstr. 14, Hths. 1, Blanke, ein sch. möbl. Zim. zu verm.

Friedrichstraße 35 eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension, sowie abgeschl. Etage mit Küche preiswerth zu vermiethen. Vorzugspreise für dauernde Miether. 1178

Friedrichstraße 43, 2, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 2714

Friedrichstr. 50, 2 r., ist 1 g. m. Z. mit o. ohne P zu v. 3088

Gerichtsstraße 9, 3 St. l., gut möbl. Zimme billig zu v. 2145

Goethestraße 1 möblirtes Zimmer od. Mansarde zu verm. 2572

Goethestraße 24, Part. l., möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Gustav-Adolfstr. 11, 2 St., gut möbl. Zim. an bess. H. zu vm.

Helenenstr. 12, Vdh. 1, möbl. Zimmer preisw. zu verm. 3133

Helenenstraße 12, 2, ein frdl. möbl. großes Zim. zu vm. 2033

Hellmundstraße 3, 1 r., gut möbl. Zimmer zu verm. 3156

Hellmundstraße 4, 3 l., möblirtes Zimmer zu verm. 2786

Hellmundstraße 13, 2 Tr., erhält j. Mann Kost u. Logis. 3084

Hellmundstraße 54, 1 l., eine möbl. Mansarde zu verm. 3169

Hellmundstr. 56, Stb. 2 St., erh. 2 reinl. Arb. Kost u. Log. 2993

Hermannstr. 6 l. zwei anst. Arb. K. u. L. erh. N. 1 St. 2868

Hermannstraße 12, 1, schön möbl. Z. (W. 2 Mk.) zu v. 3117

Hermannstraße 12, 2, sch. möbl. Zimmer mit g. Pension (10 Mk. p. Woche) zu vermiethen. 3122

Hermannstraße 13, 1. Et., schön möbl. Z. m. 2 B. zu v. 3110

Hermannstr. 26, 2 St. links, erhält ein jg. M. Kost und Logis.

Herrngartenstraße 19, 1. Et., möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen.
Jahnstraße 20, 1. Etage, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an besseren Herrn zu vermiethen. 2954
Jahnstraße 22, Part., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 1383
Jahnstr. 34, Part. l., gut möbl. Parterrezimmer sofort zu vermiethen. 3075
Kapellenstraße 5, 3, einf. möblirtes Zimmer zu verm. 3180
Kapellenstraße 14, 2 St., möbl. Zimmer mit guter Pension an einen Herrn zu vermiethen. Preis 60 u. 70 Mk. 2746
Karlstraße 6 ein g. möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eingang an einen anst. Herrn zu vermiethen.
Karlstraße 20 möbl. Wohn- u. Schlafz. a. b. H. zu verm. 2717
Karlstr. 37, 2 St. l., eleg. und einf. möbl. Zim. mit separatem Eingang zu verm. 2687
Karlstraße 38, Hth. 3 l., kann ein sol. Arb. Schlafstelle erhalten.
Karlstraße 38, 2. Hths. 3 St. rechts, erh. sol. Arbeiter Kost u. Logis. 3126
Kirchgasse 13, 2. Etage, schön und gut möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer zu vermiethen. 3121
Kirchgasse 37, H. D., l. e. j. anst. M. od. a. e. M. Schlafst. erh.
Langgasse 19, 3, möbl. Z. m. 2 B., Pens. à Pers. 1.50 u. 2 M.
Luisenplatz 1, 1. Et. (Thoreing.), schön möbl. Z. zu verm. 2667

Luisenstraße 17, 2 l.,
elegant möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen.
Luisenstraße 17, 3 l., **fein** möbl. **Balkonzim.** zu verm. 2754
Luisenstraße 22 elegant möblirte Zimmer zu vermiethen.
Luisenstraße 41, 1 l., großes schön möbl. Zim. zu verm. 2540
Mainzerstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension gleich oder später zu vermiethen. 2758
Mauergasse 14, 1 r., **möblirte Zimmer** zu vermiethen.
Mauritiusstr. 7, 3 r., ein schön möbl. Zim. auf sofort zu verm.
Mauritiusstraße 8, 2 l., ein möbl. Balkonzimmer. 3187
Metzgergasse 18, 1 St., erhalten zwei Arbeiter Logis. 3086
Moritzstraße 34, 1 St., 2 einz. gr. schön möbl. Z. zu vm. 3038
Moritzstraße 41, Hth. 2 St., l. jg. L. Kost u. Logis erh. 3182
Moritzstraße 50, 2 r., gut möbl. schöne Zim. zu vermiethen. 2410
Moritzstraße 62, Hths. 2 l., schön möbl. sep. Zimmer zu verm.
Nerostraße 39 einf. möbl. Zimmer (p. Woche 3 Mk.) zu v. 3123
Nicolasstraße 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1491
Oranienstr. 25, H. 2 r., sch. möbl. Z. f. 12 Mk. m. z. v. 3028
Oranienstraße 33, Stb. 1, ein möbl. Z. an einen Herrn zu vm.
Oranienstr. 47, Gths. 2 St. l., einf. freundl. möbl. Zim. z. vm.
Philippsbergstraße 21, 1. Et., möblirtes Zimmer mit 2 Betten zu vermiethen. 3154
Platterstraße 24, 2 St., schönes freundl. möbl. Zimmer zu vm.
Rheinstraße 20, Stb. 2 Tr., fdl. möbl. Zim. sof. z. vm. 3056
Rheinstraße 26, Gth. 1 l., g. m. Wohn- u. Schlafz. zu v. 3078

Rheinstraße 42, 2. Et.,
schön möblirtes Wohn- und Schlafzimmer mit zwei Betten sofort zu vermiethen. 3161
Rheinstraße 52, 1. eleg. möbl. Salon und Schlafz. zu v. 3089
Riehlstraße 4, 2. Et. l., schön möbl. Zimmer zu verm. 2464
Riehlstraße 5, 3 l., sch. möbl. Mans.-Z. a. 1. Juni preisw. zu v.
Röderstraße 17, 2 Tr. l., erh. bess. Arb. billig möbl. Zimmer.
Röderstraße 21, 1 l., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Ruhbergstraße 10 (Landhaus), freie Lage, Nähe d. Waldes, schön möblirtes Zimmer zum 1. Juni zu vermiethen. 3062
Schachtstraße 6 erhält reinl. Arbeiter Schlafstelle. 2701
Schachtstraße 23, Part. l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 2683
Schützenhofstraße 2 erh. anst. Leute Kost und Logis. 2839
Schulberg 13, Part., möbl. Zimmer zum 1. Juni zu vm. 3074
Schulgasse 4, Hth. 1 l., erh. reinl. Arb. b. Kost u. Logis. 3091
Schwalbacherstr. 7, 2 r., 2 fein möbl. Zimmer zu verm. 3158
Schwalbacherstr. 34, 2 r., ein gut möbl. Zim. zu verm. 3136
Schwalbacherstraße 65, P., ein fr. m. Zimmer zu verm. 6235
Seerobenstr. 25, Gth 1 l., schön möbl. Z. (mtl. 15 Mk.) zu v.
Steingasse 35 ist ein möbl. Dachstübchen zu vermiethen. 3009
Stiftstraße 12, Gth., schön möbl. Balkonzimmer sofort zu verm.
Stiftstr. 24, 2 St., gr. sch. möbl. Z. mit 1 o. 2 B. z. v. 2913
Taunusstr. 19, 3 St., m. Wohn- u. Schlafz. bill. z. vm. 3171
Waldstraße 32, 1, möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten (zusammen 15 Mk.) zu vermiethen.
Walramstr. 6, 2 St. r., schön möbl. Zimmer an anst. H. z. vm.
Walramstraße 6, 2 St. r., fdl. Mans. möbl. oder l. zu verm.
Walramstr. 6, 3 r., e. schön möbl. Zim. auf gl. sehr bill. z. vm.
Walramstraße 8, 2 l., sch. möbl. Zimmer sofort zu verm. 2842
Walramstraße 8, 3 St. l., schön möbl. Zimmer zu verm. 3170
Walramstraße 21, 2 links, ein möblirtes Zimmer zu vm. 2421
Webergasse 22, 2, elegant möbl. Zimmer zu vermiethen. 3176
Webergasse 45/47, 1 St., gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 3168
Weberg. 51, 2 St. r., gut möbl. Z. an anst. Frl. zu vm. 3175

Weißenburgstraße 3, 3. St. l., **schön möbl. Zimmer** an anständigen Herrn zu vermiethen.
Wellritzstraße 11, Part., ein freundliches gut möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen, auf Wunsch mit Pension u. Pianino. 3189
Wellritzstr. 22, 1 l., sch. mbl. Frontzim. a. bess. Hrn. z. v. 2742
Wellritzstr. 29, 2, möbl. Z. an bess. Herrn od. Frl. zu v. 3053
Wellritzstraße 35, 1 l., erh. ein anst. junger Mann Logis. 3129
Wellritzstraße 46, 2 l., kann ein reinl. Arbeiter Logis erhalten.
Westendstraße 10, H. 2 r., s. ein anst. j. Mann sch. Logis. 3130
Wörthstr. 18, 1. Etage, eleg. möbl. Zimmer billig zu vm. 1492
Yorkstraße 4, 2. Et. r., fein möbl. Zimmer billig zu vermiethen.
Yorkstraße 6, 1, möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen.
Yorkstraße 10, 1. St. links, ein möblirtes Balkonzimmer sofort zu vermiethen. 2884
Zimmermannstr. 7, 1 St. r., l. e. jg. Mann Kost u. Log. erh.
Freundliches Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermiethen. Näh. Bülowstraße 5, 3. Stock. 2844
E. möbl. Zimmer sofort zu verm. Näh. Helenenstraße 15, 2 St. l.

Zwei fein möbl. Zimmer, Wohn- u. Schlafzimmer, von einer älteren Dame (Hausbesitzerin) an einen soliden Herrn auf dauernd zu vermiethen. Näh. durch 3072
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Zwei anst. Leute erh. Kost u. Logis. N. Hermannstr. 18, 1. 2846
Einfach möbl. Zimmer sofort zu verm. Näh. Kellerstraße 12, 3 l.
Kleine möbl. Mansarde an anst. Mann zu vermiethen. Näheres Oranienstraße 54, Part. 2850
Zwei ineinandergehende **frdl. möbl. Zimmer** auf. an einen oder auch zwei Herren, sowie auch einzeln zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 20, 1 rechts. 2730.
Schön möblirtes Zimmer bei disting. sehr anständiger Dame zu vermiethen (alleiniger Miether) per Monat 30 Mk. Gefl. Aufr. unter **P. H. 169** an den Tagbl.-Verlag.
Eine geb. Dame würde gern 1—2 möblirte, eventl. unmöblirte Zimmer an einzelne Dame abgeben. Mäßiger Preis, gutes Haus und gute Lage, am Ring. Näheres unter **C. H. 157** an den Tagbl.-Verlag.
Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer (event. auch einzeln) zum 1. Juli zu vermiethen. Preis 45 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3057
Gut möbl. Part.-Zimmer sof. zu verm. N. im Tagbl.-Verl. 2769
Schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer (evtl. 2 Betten) mit Balkon im 1. St. bei kl. Familie mit oder ohne Pension sof. zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3177

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 13, Part., leeres Zimmer an Dame oder älteren Herrn sofort abzugeben, **Sonnenseite, mit Vorgarte.** Näh. daselbst von 10—1 Uhr.

Feldstraße 22, H. 2 l., unmöbl. Zim. an anst. Person zu verm.
Kaiser-Friedrich-Ring 2 sind 2 schöne unmöbl. Part.-Zimmer per sofort oder später zu vermiethen. Näh. im Laden das. 2789
Oranienstr. 8, l. L., Mans. an eine Frau a. 1. Juni zu v. 2797
Zwei große Mansarden mit Kochofen einzeln an ruhige Leute sofort zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 48, Part. 3172

Sommerwohnungen

Luftkur. In der Nähe von Wiesbaden **(im Hause eines Forstmannes), dicht am Nadelwald** gelegen, einige schön möblirte Zimmer frei. **Bahnstation.** Näheres im Tagbl.-Verlag. 3181

Miethgesuche

Von einer Dame eine gut eingeführte **Fremdenpension** in guter Lage Wiesbadens zu miethen gesucht. Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter **S. F. 127** an den Tagbl.-Verlag.

In **gesunder Lage Wiesbadens** wird z. 1. Nov. ein **herrschaftliches Haus** zu miethen oder zu kaufen gesucht. Anerbieten unter Chiffre **Z. G. 154** sind zu richten an den Tagbl.-Verlag.

7- bis 8-Zimmer-Wohnung, eventuell auch weniger wenn Frontspitze vorhanden, in allererster Kurlage für Pension per sofort oder später zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter L. Z. 12 postlagernd Berliner Hof, Wiesbaden.

Schöne eleg. **6-Zimmer-Wohn.** zu miethen gesucht. **O. Engel,** Adolphstraße 3. 3188

Gesucht
für ein älteres Ehepaar ohne Kinder eine freundliche Wohnung von sechs Zimmern und einigen Mansarden für jetzt oder später. Offerten mit Preisangabe unter der Chiffre **A. J. 177** an den Tagbl.-Verlag. 3185

Schöne Part.-Wohnung mit Garten
(5—6 Zim.), Preis nicht über 1400 Mk. gef. Offerten unter U. G. 151 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh., 1. Etage, à 1000 bis 1500 Mk. **per 1. Juli** und eine solche von 4—5 Zimmern 2c. à 7—800 Mk., Part., 1. oder 2. Etage, **per 1. Okt.** zu miethen gesucht. Angebote mit Preisang. u. **U. F. 120** an d. Tagbl.-Verl.

Gesucht
für 1. Oktober von einzelner Dame **Wohnung** von 4—5 **hellen** Zimmern, Balkon, Badezimmer und allem Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter **E. J. 181** an den Tagbl.-Verlag.

Nerothal.
Gesucht für 1. Oktober von einzelner Dame **Wohnung** von vier **hellen** Zimmern und allem Zubehör. Offerten mit Preisang. unter **F. J. 182** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei ruhige Damen
suchen per 1. Okt. Wohnung in ruh. Hause, 4 Zimmer nebst Zubehör. Off. mit Preisangabe u. **L. G. 143** an den Tagbl.-Verl.

Aeltere Dame sucht zum 1. Okt. in ruhigem feinen Hause eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör im Preise bis 800 Mk. Emser- u. Walkmühlstr. bevorzugt. Offerten unter **M. J. 184** an den Tagbl.-Verlag.

Unmöbl. Wohnung von 2—3 Zimmern,
Küche, 2 Mansarden, mit Gartenbenutzung, in feiner freier Lage, zum 1. Juli auf 2 bis 3 Monate gesucht. Offerten unter P. G. 150 an den Tagbl.-Verlag.

Kinderloses Ehepaar sucht 2 Zimmer, event. auch 3, mit Küche. Näh. Michelsberg 16, Friseurladen.

Lehrerin sucht zum Okt. abgeschl. 2-Zim.-Wohn. mit Zubeh., a. l. Frontsp. e. kl. Hauses. Offerten unter **K. H. 163** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Ehepaar sucht auf 15. Juni oder 1. Juli **ein Zimmer u. Küche.** Off. u. **W. F. 131** an den Tagbl.-Verl.

Brautpaar sucht Wohnung, 1 Stube, Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli. Offerten erbeten unter **R. G. 158** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Engländer sucht **Wohnung mit Unterricht,** womöglich bei einem Lehrer. Gefl. Zuschriften mit Preisangabe von Wohnung, Kost und Unterricht separat an Herrn **H. H. Hacking,** 100 Avenue Victor Hugo, **Paris.**

Zwei möblirte Zimmer,
Wohnzimmer und Schlafzimmer, möglichst mit Mittagstisch oder ganzer Pension, nahe dem Centrum der Stadt, auf die Dauer des ganzen Jahres von einer j. Dame, welche hier geschäftlich thätig, per 1. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe erbeten unter **J. P. 119** an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein sucht **hübsch möbl. Zimmer** mit sep. Eingang in der Nähe der Bahn. Offerten unter **F. P. 116** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Dame sucht sofort hübsch möbl. Zimmer mit sep. Eingang auf 4 Wochen. Offerten unter **R. J. 178** an den Tagbl.-Verlag.

Ein ungenirtes Zimmer mit separatem Eingang von einem Herrn gesucht. Offerten unter M. G. 144 an den Tagbl.-Verlag.

Für Büreauzwecke werden im Innern der Stadt zwei geeignete Räumlichkeiten gesucht und werden Offerten mit Preisangabe bis zum 1. Juni d. J. an den 1. Vorsitzenden der Handwerkskammer zu Wiesbaden, Herrn **Heinrich Schneider,** Nerostraße 32 dahier, erbeten. F 452
Der Vorstand der Handwerkskammer zu Wiesbaden.

Lagerplatz
an der Bahn, möglichst mit Geleisanschluß, zu miethen gesucht. Offerten nebst Angabe der Größe und des Miethpreises unter **W. H. 593** an den Tagbl.-Verlag. 3054

Großer Hofraum mit Einfahrt zum Lagern von Kohlen gesucht. Off. unter **G. C. 601** an den Tagbl.-Verl. erb. 3162

Pachtgesuche

Lagerplatz an der vorderen **Dotzheimerstraße** zu pachten ges. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6700

Verpachtungen

Gärtnerei (2 Morgen 38 Rth., Baumstück) sofort zu verpachten. **Heuss Söhne,** Friedrichstraße 14. 6110

Für **Weinhandlungen, Brauereien** oder **Wirthe.** **Schöne Wirthschaftslokalitäten** in **vorzügl. Lage,** hier, **preiswürd.** zu verpachten. Näh. nur durch 7287
O. Engel, Adolphstraße 3.

Lagerplätze zu verpachten. Näh. Dotzheimerstraße 55. 3348

Fremden-Pensions

Junge Dame
sucht in feinem Hause Pension, wo sie Familienanschluß findet. Offerten sub Z. H. 178 an den Tagbl.-Verlag.

Villa Garfield,
Mozartstrasse 1 a. an der Sonnenbergerstrasse.
Elegant möblirte Zimmer. Mässige Preise.
Vorzügliche Küche. — Bäder im Hause.

Abeggstraße 6, Villa Annie, 3 Minuten vom Kurhaus, 2 gut möbl. Zimmer, event. mit compl. Küche, od. einzeln sofort zu verm. 3058

Adelheidstraße 34 gut möbl. Z. zu vm. Näh. 1. Et. 3132

Zu vermiethen ein vollst. neu einger. Zimmer **Albrechtstraße 23, 2. Etage,** in nächster Nähe der Dampfstraßenb. und d. Gerichtsgeb. 2885

Alwinenstraße 2, Ecke Bierstadterstr.,
elegant möbl. Zimmer zu vermiethen. Bad im Hause. 2951

Bierstadterstr. Gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension, 10 Min. vom Kurpark. Mäß. Preise. Garten, Balkon, Loggia. Wo? zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 3059

Blumenstraße 6, 1 St.,
möblirte Zimmer auf Tage, Wochen, Monate (5 Minuten vom Kurhaus und Bahnhöfen) zu vermiethen. 2893

Dambachthal 4, 2, eleg. möbl. Zimmer zu vermieth. 2528

Dambachthal 21, „Villa Diana", 3 Min. vom Kochbr., 8 Min. vom Walde, gut möbl. Zimmer. Garten. 2496

Dotzheimerstraße 7, 2, schön möbl. Zimmer zu verm. 2833

„Familien-Pension Grandpair",
13. Emserstrasse 13.
Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause.
Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 6987

Villa Friese, Emserstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl. Zim. p. Woche 7—15 Mk., m. Pens. 21—35 Mk., gr. Gart. Halt. d. el. Bahn, Bahnh.-Wald. 2894

Villa Elisabeth, Fremdenpension,
22. Frankfurterstrasse 22,
vis-à-vis dem „Augusta-Victoria-Bad" und Kaiserhof, 5 Min. vom Kurhaus und Bahnhöfen.
Vorzügliche Küche. — Bäder im Hause.

Pension Kauzenberg
Geisbergstrasse 46,
4 Minuten vom Kochbrunnen etc.
Elegante Zimmer, vorzügliche Pension, Bäder, mässige Preise.
Frau **F. Finkenauer.** 2761

Kapellenstrasse 12, I,
Pension Roseabaum, neu eingerichtet.
3 Minuten vom Kochbrunnen, elegant möblirte Zimmer.
Mässige Preise.

Pension Villa Siesta,
Kapellenstraße 16, 4 Minuten vom Kochbrunnen.
Ruhiges Haus mit Garten. — Vollständig neu eingerichtet. Mineral- und Süßwasserbad im Haus. 2582
Ludwig Bahlsen.

Möbl. Zim. mit 1 u. 2 Bett., Pens. 2—3 Mk. Langgasse 19, 3.

Villa Albion, Leberberg 5
(3 Minuten vom Kurpark und Kochbrunnen).
Von Montag, den 28. Mai an, werden wieder elegant möbl. Südzimmer mit und ohne Salon frei.

Für Kurfremde. In gel. ruh. Lage (4 Min. v. Kochbr.) eleg. m. Z. b. zu v. Lehrstr. 7, 1. 3118

Luisenstr. 22 eleg. möbl. Zim. zu verm. Witwe u. Dembek.

Müllerstraße 2, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu vm. 3147

Villa Alexandra, Rösselerstrasse 5, vis-à-vis dem Kurhaus, sind elegant möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermiethen.

Saalgasse 16, 2, Zimmer mit Pension an ein Fräulein zu vermiethen. 3174

Pension Taunusstr. 13 fein möbl. Zim., Dampfheizung, Bäder, elektr. Licht, Aufz. 1488

Pension Taunusstrasse 48
sind einige comfortable eingerichtete Zimmer frei geworden.
Solide Preise. English spoken.

Eine leidende oder der Ruhe bedürftige Dame findet in der Familie eines Arztes in schöner gesunder Gegend angenehmen **Landaufenthalt** mit guter Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3181

L.-Schwalbach: Concordia
„eleg. Villa: Union-Internationale",
„unmittelbar am Walde", 15 Rheinstr. 15,
„grosser Garten, schöne Spielplätze, „Brunnen u. Bad 5 Minuten Waldweg". 2380
Vorz. ganze Pens. I. Rgs. incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Hassel.

Unterricht

The Berlitz School

Sprachlehr-Institut für Erwachsene.
Wilhelmstrasse 4 III. Telefon 2251.
Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Deutsch.
Nur nationale Lehrkräfte.

Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Uebersetzungen. Unterricht in Classen, Cirkeln und Einzeln, für Damen und Herren, von morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lection an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche reisen, können unentgeltlich die Hilfe der **„Berlitz Schools"** in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School" belegten Lectionen können nach irgend einer der (ca. 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools" stehen unter **Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz** und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probelectionen und Prospecte gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.

Technikum Strelitz i. M.
Ingenieur-, Techniker- u. Meisterkurse
Maschinen- u. Elektrotechnik
Gesammt. Hoch- u. Tief-Baufach
Täglicher Eintritt. (Bw. 126 g.) F 115

Engl., Franz., Deutsch in allen Fächern (auch Nachh.) von erf. Lehrerin (l. i. Ausl.). Frl. Gründler, Luisenstr. 15, 2. Spr. 11—12.

Welt-Ausstellung Paris.
Die für Reise nach Paris nöthigsten Sprachkenntnisse lehrt schnell und sicher eine junge Dame, die Paris erst kürzlich verließ, Blumenstraße 6, 1 l. Sprechst. 2½—4½ Uhr Nachm.

On désire trouver une personne **instruite de langue française** pour corriger un travail. Prière d'adresser tout de suite des offres sous **J. H. 163** au bureau de cette feuille.

Französischer Unterricht wird erth. v. einem Pariser. Adresse: **Burger.** Geisbergstraße 12.

Italienisch lehrt Italienerin. Müllerstr. 4, 2, Sprechzeit 2½—4 Uhr (ausser Dienst., Freit.).

Italien. Unterricht zu 50 Pf. Off. u. **P. E. 12** postlag.

Dame sucht Privat-Unterricht in **Gabelsberger Stenographie** und erbittet Off. mit Preisangabe unter **F. W. 4119** an **Rudolf Mosse, Wiesbaden.** F 128

Unterricht für Damen u. Herren.

Lehrfächer:

Schönschrift.	**Kaufmännisches Rechnen** (Procent-, Zinsen- u. Conto-Corrent-Rechnen).
Buchführung (einfache, doppelte u. amerikanische).	**Wechsellehre.**
Correspondenz.	**Kontorkunde.**

Gründliche Ausbildung. Rascher u. sicherer Erfolg.

Tages- u. Abend-Kurse.

NB. Neueinrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbsteinschätzung, werden discret ausgeführt.

Heinr. Leicher, Kaufmann,
langjähriger Fachlehrer an größeren Lehr-Instituten,
Luisenplatz 1, 2. Thoreingang. 6211

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2657

Unterricht in Buchführung, doppelt und amerikanisch ertheilt ein älterer von Geschäften zurückgezogener Kaufmann. Adresse bei **Moritz und Münzel,** Taunusstraße 2. 3929

Mal- und Zeichnen-Atelier.

Figürliches Landschafts- u. Blumenmalen n. d. Natur, in Oel, Aquarell, Tempera, Gouache u. s. w. Modelliren von Porträts n. d. Leben. 762
H. Bouffier,
Kunstmaler und acad. Zeichenlehrer,
Schwalbacherstrasse 14.

Akademisch gebildete Dame ertheilt Musik-Unterricht, Violine, Clavier, Harmonie. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6709

Cont. geb. Musiklehrer erth. grdl. Clavier-Unterr. Hon. mtl. 10 Mk. Vorz. Ref. Off. unter **K. F. 120** a. d. Tagbl.-Verlag.

Für Clavier- u. Gesangunterricht empf. sich Anna Deutschinger, acad. geb. Lehrerin, Wörthstr. 2, 1 St. 2359

Clavierunterricht ertH. **Louis Scharr,** Kgl. Kammermusiker, **Friedrichstraße 19.** 2362

Clavier-Unterricht ertheilt **Richard Seidel,** Mitgl. d. Kurorchesters, Yorkstraße 5. 5336

Zither-, Mandolinen- u. Guitarren-Unterricht ertheilt gründlich **O. Kilian,** Bleichstraße 25.
Inh. der Wiesbadener Zitherschule.

Frauen und Mädchen!

welche **Damen-Schneiderei, Maßnehmen, Zuschneiden,** sowie **Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben** zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird **Frau Boller, früher Luttosch,** Lehr-Institut, bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursus, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kursus 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantirt. **Boller-Luttosch,** academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, **Kirchgasse 36, 2 St.**

Zuschneide-Kursus.

Unterricht im **Maßnehmen, Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen** von Damen- und Kinderkleidern wird sorgf. ertheilt. Prosp. gratis und franco.

Putz-Kursus.

zur gründl. Ausbildung. Material gratis. Kursus 12 Mk. Anfang neuer Kurse täglich.

Marie Wehrbein, Kirchgasse 43, 2.

Der Zuschneide-Kursus

für Damen-Garderobe nach **Grandé**'schem System, incl. Pariser, Wiener u. englischem Schnitt nebst Anfertigungs-Unterricht u. Erklärung der Journale, beg. am 1. u. 15. j. Monats bei 11673 Oranienstraße 2. Frau **Aug. Roth,** Ecke der Rheinstr.

Unterricht im Zuschneiden u. Maßnahmen

d. sämmtl. **Damen-** u. Kinder-Gard. Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt, leicht. faßl. Methode, in 8—10 Tagen erlernbar. Vorzügl. pract. Unterricht, Schnittmuster a. Art, a. f. Wäsche, Costüme w. zugeschnitten und eingerichtet. Näheres durch Frl. **Joh. Stein, Bahnhofstraße 6, H. 2,** im **Adrian**'schen Hause. **Aelteste,** besuchteste u. preisw. **Fachschule** a. Platze. Empfehlungen aus allen Kreisen. 4490

Frisiren.

Gründliche Ausbildung im Damen-Frisiren nach den neuesten Pariser Modellen lernt langjähr. Lehrerin. Friedrichstraße 18, 2.

Radfahr-Schule
am
Kaiser-Friedrich-Ring
(an der Kreuzung der Schierstein erstrasse),
schönste und **grösste Fahrbahn** am Platze.
Unterricht für **Damen** u. **Herren** durch geübtes Personal unter Garantie für sicheres Erlernen und gute Haltung. **Ununterbrochen geöffnet.** Mässiges Honorar. Gefl. Anmeldungen daselbst oder bei 7521
Becker, Kirchgasse 11. Teleph. 2100.

Radfahr-Unterricht.

Velodrom Mainzerstraße. Telephon 2116.
Eleganteste, größte **überdachte** Fahrbahn!
Benutzung bei **jeder** Witterung. Nur **beste** Lehrkräfte und Einrichtungen vorhanden. 6482
Billigste Preise!
Hugo Grün, Fahrrad-Handlung, **Kirchgasse 19.**
Telephon 50.

Verloren Gefunden

Verloren am Neroberg (Philosophenweg) ein **kleines Portemonnaie,** enthaltend ein Paar **Diamant-Ohrringe.** Abzugeben gegen gute Belohnung **Hotel Engel,** Kranzplatz 6.

Verloren

eine **silberne Tulo-Damen-Uhr mit Schleife** am Himmelfahrtstage von der Stiftstr. durch Taunus- u. Wilhelmstr. bis Burgstr. Wiederbringer erhält Belohnung Stiftstraße 14, Part.

Verloren

Dienstag Abend von Schlichterstraße zum Kurhaus eine **goldene Uhr** mit Monogramm **W.** und Uhrkette mit Petschaft, Monogramm **A. G.** nebst eingel. Ei. Finder erhält angem. Belohnung Schlichterstraße 18, 2. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein schwarzer **Gürtel** mit Silberschnalle Freitag Morgen durch Parkstraße, Kuranlagen bis Webergasse verloren. Gegen Belohnung abzugeben Parkstraße 45.

Verloren

auf dem Geisberg einen **Gürtel,** Band mit weiß., gelb. u. schwarz. Streifen u. **silberner Schnalle.** Wiederbr. Belohn. Neuberg 5.

Ein schwarzer Seidenspitz (Hündin) entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Gegen Belohnung abzugeben Bertramstraße 10, 1 r.

Ein **Jagdhund,** rehbraun mit weißer Brust (Hühnerhund), sehr abgemagert, jedoch anscheinend gut dressirt, hier zugelaufen. Der legitimirte Eigenthümer wolle sich bei hiesiger Ortspolizeibehörde melden. F 291
Auringen, den 25. Mai 1900. **Ruf,** Bürgermeister.

Lachtaube entflogen. Geg. Belohn. abz. Biebricherstr. 4b

Kaufgesuche

N. Schiffer, **Metzgerg. 26,** kauft getr. Kleidungsstücke u. Schuhe. Bei Postkarte komme ins Haus.

Gegen sofortige u. gute Bezahlung
kaufe ich hier und auswärts
alle Arten Möbel, Betten, Schmuckgegenstände,
ganze Wohnungs-Einrichtungen,
Waffen, Fahrräder, Instrumente, Uniformen u. dgl. Uebernahme v. Versteigerungen bei billiger Berechnung.
Jacob Fuhr, Goldgasse 12,
Auctionator. 2453

Ich kaufe fortwährend und bezahle gut getr. Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Betten, g. Nachlässe u. Wohnungs-Einrichtungen, Waffen, Instrumente, Gold- und Silbersachen u. s. w. A. B. k. i. H. 5784
Jacob Drachmann, Metzgergasse 2.

Die besten Preise

zahle ich stets für getragene, gut erhaltene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Waffen, Uhren, Gold- und Silbersachen, Brillanten, Möbel und ganze Nachlässe, Pfandscheine. Bei Bestellung per Postkarte komme pünktlich in's Haus.
A. Görlach, 16. Metzgergasse 16.
Aeltestes Geschäft d. Branche hier am Platze.

Die besten Preise zahlt Frau **Drachmann,** Grabenstr. 9, für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silbersachen, Möbel, Betten, Waffen, Instrum., Uniform. Best. k. i. H. 5394

A. Geizhals, Metzgergasse 25,
kauft fortwährend **getr. Herren- u. Damenkleider,** Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestellung komme ins Haus.

Hochfeine Damenkleider, sowie Möbel, auch ganze Salon-Einrichtungen werden zu dem höchsten Preis angekauft bei
M. Hennes, Mainz, Scharengasse 5.

Frau Sandel, Goldgasse 10,
kauft: **Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber** 2c. u. zahlt gut. Auf Bestellung komme in's Haus. 2553

Getr. Herren- und Damen-Kleider,
Möbel, sowie ganze Nachlässe kauft
Frau M. Lange, Metzgergasse 37.
Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Getragene Damen-Toiletten
(wollene und seidene) **zu kaufen gesucht.** Discretion zugesichert. Offerten an Frl. **Reb, Frankfurt a. M.,** Bergerstraße 47, 1.

Mobilien und Hauseinrichtungs-Gegenstände aller Art suche zu kaufen. Offerten unter **D. E. U. 1038** an den Tagbl.-Verlag. 2062

Ich zahle
stets einen anständigen Preis bei sofortiger Casse für einzelne **Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager** 2c. Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt. Uebernehme Versteigerungen. 2554
A. Reinemer, Albrechtstraße 24.

Eine gebr. kl. Geldkassette, kl. runf. Billard, kl. Schreibpult zu kaufen gesucht. Näheres Wellritzstraße 21, Hth. 1. Et.

Eisschränke und Kassenschränke
werden zu **kaufen** ges. **A. Reinemer,** Albrechtstr. 24. 5900

Gebrauchtes Herrn-Zweirad
zu kaufen gesucht. Offerten unter **J. D. 75** an den Tagbl.-Verl.

Zu kaufen gesucht ein kleiner **Kanonen-Ofen** Goldgasse 18, 3.

Dreiarmiger Gaslüster zu k. ges. Moritzstraße 38, Part.

Altes Kupfer Messing und Zink kauft stets 3630
Friedr. Dörr, Geldgießer, Adlerstr. 29.

Hochstätte 12/14
werden stets **Lumpen, Eisen und Metalle** zu den höchsten Preisen angekauft. 1941

Ein gebrauchter kleiner **Papageikäfig** für Alexander-Sittiche wird zu kaufen gesucht. Offerten an **J. G. Mollath,** Mauritiusplatz 7, erbeten.

Fox-Terrier, ¼ bis 1 Jahr alt, zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. E. 89** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junger kräftiger **Zughund** wird zu kaufen gesucht bei **Jakob Emmermann,** Gärtner, Wellritzthal.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Bierstadter Höhe 33
mit oder ohne Stallgebäude, auch für 2 Familien bewohnbar, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verkaufen. Näh. 3133
Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Neues Haus, 4 St., je 5 Z. u. Bad, n. d. Adolphsallee u. Kaiser-Friedr.-Ring zu vk. Off. u. **S. S. 1095** a. d. Tagbl.-Verl. 4676

Rentables Eckhaus, westl. Stadttheil, Geschäftslage, Abth. halber zu verkaufen. Bleichstraße 27, 1. 2188

Hochherrschaftliche neuerbaute
Villa
vis-à-vis dem Kurpark, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, Höhenlage ohne Berge zu ersteigen, stundenweite Fernsicht über Stadt u. Land, preiswerth zu verkaufen. Off. unter P. A. 565 an den Tagbl.-Verlag erb.
5759

Großes Haus, gut vermiethet, mit kl. Hinterhaus und größerem Bauplatz, an zwei Straßen gelegen, in sympathischer guter **Höhenlage,** unter günstigen Verhältnissen **preiswerth zu verkaufen.** Näh. durch den Tagbl.-Verlag. 3500

Das Haus Platterstraße 4, Ecke Philippsbergstraße, im besten baulichen Zustande, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei dem Eigenthümer A. Görlach, Metzgergasse 16.

Neuerbautes Haus, nahe am Walde, mit großem Hofraum, eignet sich vorzüglich für Milchkuranstalt oder Fuhrwerksbetrieb, sehr preiswerth unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres
Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16.

Villa zu verkaufen,
an der Nerobergstraße gelegen, z. Alleinbew., eventl. auch für zwei Familien ausreichend, mit allem Comf. der Neuzeit, electr. Licht und schönem Garten. Zu erfragen Stiftstraße 24, 1. Etage. 2825

Das kleine Landhaus Neuberg 14 ist zu verkaufen und kann sogleich bezogen werden, Preis 25,000 Mark, Anzahlung 6—10,000 Mk. Genaue sonstige Bedingungen ertheilt der Alleinbeauftragte 7358
P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20.

Preiswerth zu verkaufen.

Kleines Landhaus, Höhenlage, 12 Minuten vom Kurhause, 2 Mal 3 Zim. u. Küche, Obst- u. Ziergarten, Stallung u. Remise unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Eignet sich auch für Spezereigeschäft u. Flaschenbierhandlung, liegt an verkehrsreicher Straße. Gef. Offerten erb. u. **V. E. 108** a. d. Tagbl.-Verlag.

Ein sehr bill. Landhaus für eine kleine Familie, welche gerne ruhig und still wohnen will, ganz in der Nähe des Kochbrunnens, gesunde Höhenlage, 6 Zim., Küche u. schöner Garten, sofort oder später zu verkaufen. Preis 25,000 Mk. Off. unter **E. B. 577** an den Tagbl.-Verlag erb.

Villa, neu erbaut, nahe d. elektr. Bahn, 4 mal 3-Zimmer-Wohnungen für 40,000 Mk. direct vom Besitzer zu verk. Offerten unter **W. E. 109** an d. Tagbl.-Verlag erb.

Kleine Villa **Bierstadter Höhe 32** billig zu verkaufen, eventuell zu vermiethen. Näh. **Geisbergstraße 28.** 7301

Villa im Nerothal, nächst der Haltestelle der Straßenbahn u. dem Park, zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7134

Mit fürstlicher Pracht u. allen Bequemlichkeiten ausgest. hochherrschaftliche große **Villa** in der Parkstraße, großer Garten, große Räume, aus erster Hand äußerst billig zu verkaufen. Näheres **Baubüreau** Saalgasse 1. 1530

Villa Parkstraße 42, a. Lawn-Tennisplatz, zu verk. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7135

Ein **Haus,** zu jedem Geschäft geeignet, Sterbefalls halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder auf ein anderes Object zu tauschen. Offerten unter **T. B. 590** an den Tagbl.-Verlag. 6953

Hochelegantes Etagenhaus mit 6-Zimmer-Wohnungen, vorzüglich rentirend, bei günstigen Zahlungs-Bedingungen aus erster Hand zu verkaufen. Offerten unter H. B. 580 an den Tagbl.-Verlag.

Villa von 8 Zimmern, reichliches Zubehör, an der Alwinenstrasse, für 48,000 Mk. zu verkaufen.
Villa von 10 Zimmern, reichliches Zubehör, an der Alwinenstrasse, für 75,000 Mk. zu verkaufen.
Villa von 10 Zimmern, reichliches Zubehör, an der Alwinenstrasse, für 120,000 Mk. zu verkaufen.
Villa von 10 Zimmern, reichliches Zubehör, an der Bodenstedtstrasse, für 125,000 Mk. zu verkaufen.
Villen an der oberen Kapellenstrasse für 55,000 Mk., 68,000 Mk. und 80,000 Mk.
Villen an der Lessingstrasse für 48,000 u. 120,000 Mk.
Villen (3 Etagen) an der Sonnenbergerstrasse für 115,000 und 160,000 Mk.
Villen an der Schützenstr. für 62,000, 65,000, 85,000 Mk.
Villen am Rondel — Adolphsallee für 75,000, 88,000 Mk.
Villen nächst den Kuranlagen, zu Pensionszwecken, für 66,000 Mk., 125,000 Mk., 135,000 Mk. 6506
P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20.

Villa **Kapellenstraße 29** auf Oktober zu verk. Enthält 8 Zimmer, 7 Kammern, gr. Garten und Platz für ein Stallgebäude. Näh. nur bei dem Eigenthümer 5173
H. Reichwein, Frankfurterstraße 20.

Villa zum Alleinbewohnen.
Walkmühlstraße 1,
8 Zimmer, großer Garten per sofort zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. Victoriastraße 33, Part. 2361

Villa Alwinenstraße 4,
bequem eingerichtet, Gas u. elektr. Licht im ganzen Hause, ist zu verkaufen. Näh. daselbst Wochentage v. 11—1 u. 4—6 Uhr. 1826

Hochherrschaftl. Villa,
Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Adolphsallee, mit prachtv. ausgest. großen Räumen, Centralheiz., Gas, elektr. Licht, zu verkaufen. Näh. Albrechtstraße 41. 474

Villa in schöner Lage, nahe am Kurpark, von dem Besitzer solidest erbautes Haus, 16 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, der Neuzeit entsprechende Einrichtung, billig zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 3036

Taunusstraße, rentabl. **Geschäftshaus,** auch f. kl. **Privat-Hotel** oder **Pension** vorzügl. geeign., preisw. zu verkaufen bei **sehr günst.** Bedingungen. 7288
O. Engel, Adolphstraße 3, 1.

Neue Villen.
Die beiden Villen (Doppelhaus) am Rondel, Biebricher- und verl. Moritzstraße, enth. je 6 Zimmer und Zubehör, mit allen Bequemlichkeiten, sind zu verkaufen. Die Häuser sind auf das Solideste in Stein und Eisen erbaut, die innere Einrichtung ist einem feinen Privathaus entsprechend hochelegant in modernem Styl gehalten. Näh. Baubüreau Emserstraße 2.

Herrschaftliche Villa
Weinbergstr., 9 Zimmer, 3 große Terrassen, reichlich Nebenräume, solid und elegant ausgestattet, mit wundervoller Fernsicht über d. Nerothalanlagen, Stadt und Wald, preiswerth zu verkaufen. Näh. Baubüreau Saalgasse 1. 6278

Schöne kleine Villa, 8 Zimmer, in der Nähe d. Rheins, erst einige Jahre erbaut, mit schönem Obstgarten, für 25,000 Mark sofort zu verkaufen. Näheres bei Chr. Kratzenberger, Häfnergasse 7.

Schönes Etagenhaus, 3×7 Zim. u. Zubeh., durch die gute Lage auch für **feine Pension** sehr geeignet, **preiswürdig** zu verkaufen. 7290
O. Engel, Adolphstraße 3.

Haus, für Kurbetrieb geeignet, 40 Zim. und Zubehör, in bester Kurlage, zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7136

Doppel-Villa,
nahe Haltestelle Adolphshöhe, kleines Object, für eine oder zwei Familien, Bad, Veranda, Garten, je 6 Zimmer, je 3 Mansarden, gesunde Lage, Abreise halber mit kleiner Anzahlung ganz oder getheilt günstig zu verkaufen oder vertauschen. Näh. Justizrath **Lily,** Rheinblickstraße 7.

Vorzügliches Rentenhaus in der Walramstraße mit 7000 Mk. Anzahlung billig zu verk. Näh. Baubüreau Saalgasse 1. 556

Villa, 10 Zimmer u. Zubehör, mit **Stallung,** in **vornehmer Kurlage, schöner Garten, preisw.** zu verkaufen durch **O. Engel,** Adolphstraße 3. 7289

Villa, nächst Kurpark, feine Ausstattung, elektr. Licht, Garten, zu verkaufen. Näheres bei **J. Dollhopf,** Adelheidstraße 39.

Kleines Haus **mit Wirthschaft, in Mitte der Stadt, unter leichten Anzahlungsbedingungen zu verkaufen. Offerten unter K. G. 142 an den Tagbl.-Verlag.** 7494

Zu verkaufen Mitte Stadt, prima Geschäftslage, **Eckhaus,** ca. 12 R., zu Läden u. Restaurationsbetrieb geeignet. Anzahlung 25 Mille. Näh. Architekt **Rüdiger,** Hellmundstraße 42, 3.

Kleines Wohnhaus, 6 Zim. 2c., mit hübschem Garten, nahe d. **Wilhelmstr.,** f. **46,000 Mk.** zu verk. **O. Engel,** Adolphstraße 3. 7535

Ein **Eckhaus** m. gutgeh. Colonialw.-Geschäft, welches Laden und Wohn. v. 8 Zimm. u. Zubeh. frei rent., für 115,000 Mk., sowie ein kleineres Haus mit gleichem Geschäft für 65,000 Mk. zu verk. d. **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 7527

In einem sehr belebten Rheinstädtchen ist ein **Haus** m. gutgehender Wirthschaft für 54,000 Mk. zu verk d. **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 7528

Drei Häuser m. Werkst., sehr rent., zu 46- und 60,000 Mk., mit 5000 Mk. Anzahl., zu verkaufen d. **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 7529

Eine Anzahl rent. **Geschäfts- u. Etagenhäuser,** süd- u. westl. Stadttheil, sowie Pension u. Herrschafts-Villen in den versch. Stadt- u. Preisl. z. vk. d. **J. & C. Firmenich,** Hellmundstr. 53. 7530

Ein schönes neues **Landhaus** am Bahnhof Dotzheim, m. od. ohne größ. Terrain, auch für Fabrikanlagen geeignet, zu verk. durch **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 7531

Ein schönes **Landhaus,** Höhenlage, m. ca. 50 Ruthen Garten, Wegzugs halb. f. 40,000 Mk. zu vk. d. **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 7532

In einer Universitäts-Stadt ist ein **Hotel** erst. Ranges m. daneben liegend. Café, ein Haus mit gutgehender Restauration, sowie ein Haus mit altem gutgehendem Spielwaarengeschäft zu verk. durch **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 7526

Ein **Hotel-Restaurant** in bester Lage Wiesbadens zu verk. durch **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 7525

Mehrere Villen (Emserstraße) im Preise von 20—65,000 Mk., worunter einige für Bauspeculanten sehr geeignet, zu verk. durch **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 7524

Mehrere Häuser mit größeren u. kleinerem Weinkeller, dabei eines m. Gesch., z. vk. d. **J. & C. Firmenich,** Hellmundstr. 53. 7523

Haus mit ff. Weinstuben, Cafézimmer, feine Lage, mit gr. Hof u. gr. Garten, auch für Hotel und Pension, gr. Weinhandlung geeignet, auch f. gr. industrielle Unternn., billig zu verkaufen. Anzahlung 15—20,000 Mk. Offerten unter **K. H. 61** hauptpostlagernd. F 199

Zu verkaufen
meine herrlich gelegene Villa zum Alleinbewohnen, mit schönem Garten und Stallung, prächtige Lage, Aussicht auf den Rhein und Taunus. Nehme auch ein kl. schuldenfreies Objekt als Anzahlung eventl. auch Hypotheke von hier od. auswärts. Zuschr. u. **N. M. 167** an den Tagbl.-Verlag.

Selten vorkommendes Wein-Restaurant m. **1700 Hect. Verbr., 3000 Flaschenwein, 2000 Krüge Mineralw., viel Champ.** f. **nur 60,000 Mk.** feil. R. d. **Js. Rosenbaum, Frankfurt a. M.,** Bergweg 24. F 76

Sehr schöne Villen-Bauplätze, die auch Raum zur Errichtung von Stallungen bieten, in der Parkstraße, vis-à-vis dem Kurpark, bill. zu verkaufen. Näh. beim Besitzer Architect **Reitscher,** Saalgasse 1. 2546

Wiesbaden.
Villen-Bauplätze
an der Frankfurter-, Lessing- und Martinstraße, von den jetzigen Bahnhöfen und von dem künftigen Centralbahnhof ca. 800 Mtr., vom Theater u. Kurhaus ca. 1000 Meter entfernt, zu verkaufen.
Wiederspahn, Wiesbaden, Schlichterstraße 10. 2549

Bauterrain in Sonnenberg,
300 Ruthen, mit großer Straßenfront und vielen alten Obstbäumen, per Ruthe zu Mk. 100.—, zu verkaufen. Nur Selbstreflectanten wollen sich melden sub Chiffre **M. L. M. 1067** an den Tagbl.-Verlag. 3325

Villenbauplätze verschied. Größe, an fertiger Straße, zu verkaufen. Näh. Walkmühlstraße 19, 1 r. 3188

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa, 12 bis 14 Zimmer, nächst Kurpark, zu kaufen ges. Offerten unt. **T. F. 128** an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht
moderne, nicht zu abgelegene kleine Villa mit 7—8 Zim. und etwas Garten zum Preise von 50—55,000 Mk. Ausf. Offerten sub O. G. 146 an den Tagbl.-Verlag.

Schönes rentables Etagenhaus am Ring oder dessen Nähe zu kaufen gesucht. 7500
O. Engel, Adolphstraße 3.

Villa mit Garten zum Alleinbewohnen im Preise von 25—30,000 Mk. zu kaufen gesucht. Offerten unter **O. J. 190** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut rentables Haus in feiner Lage ohne Zwischenhändler zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Rentabilitätsnachweis unter **U. M. 173** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein nicht zu großer Acker an der Erbenheimer Chaussee zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Lage, Größe u. des Preises u. **K. K. 186** an den Tagbl.-Verl.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, Forderungen habe stets Käufer. Sensal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telephon 524. Sprechz. v. 2—4 Nchm. 3501

Hypotheken-Capital in jeder Höhe, 60 % feldger. Taxe, auszuleihen. **M. Linz,** Mauergasse 12. 2402

35—40,000 Mk. sind g. 1. St. **auszuleihen** d. Lud. Winkler, Marktstr. 6, 2.

20—25,000 Mk.
sind an erster oder auch an sehr guter zweiter Stelle hypothekarisch auszuleihen. Offerten unter S. M. 171 an den Tagbl.-Verlag.

3000 Mk. gegen Hypoth. auszul. **Neglein,** Oranienstraße 3.

Capitalien zu leihen gesucht.

12—15,000 Mk. prima Nachhyp. (bis zu 60 % des Objectes) zu 5 % ges. Off. unter **B. B. 574** an den Tagbl.-Verlag. 6123

5000 Mark auf 2 Jahre gegen vierfache Sicherheit auf ein Haus gesucht. Offerten unter **J. A. 9** an den Tagbl.-Verlag.

45,000 Mk. 1. Hypothek, Taxe 95,000 Mk., werden auf prima Object im südlichen Stadttheil auf gleich oder 1. Juli gesucht. Offerten unter **R. A. 566** an den Tagbl.-Verlag. 5803

Ca. 40,000 Mk. auf **2. Hypothek,** noch unter ⅔ der feldger. Taxe, auf ein feineres Miethshaus am Kurpark von vermögendem Manne gesucht. Offerten unter **B. C. 596** an den Tagbl.-Verlag. 7318

6000 bis 8000 Mark auf gute Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter **A. D. 67** an den Tagbl.-Verlag.

Eine vorzügl. Capital-anlage. F. erste Stelle sucht 22,000 bis 25,000 Mk., à 4½ %. Pünktliche ½-jähr. Zinszahlung garantirt. Off. erb. unter **E. V. 423** a. d. Tagbl.-Verl.

6- bis 7000 Mark als 1. Hypothek auf ein in bester Lage der Gemarkung Soffenheim bei Höchst a/M. errichtetes massives Wohngebäude ohne Vermittelung von gutsituirtem Zinszahler gesucht. Brand-Vers.-Summe 11,260 Mk. Offerten unter **L. M. 165** an den Tagbl.-Verlag.

Ca. 10,000 Mk. **in Werthpapieren** gegen gute Zinsen auf ein halbes Jahr für Caution gesucht. Offerten von Selbstreflectanten u. **N. G. 145** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

28—30,000 Mk. direct nach der Landesb. gesucht. Offerten unter **H. C. 604** an den Tagbl.-Verlag. 7545

Verschiedenes

Villa
mit oder ohne Stallung zu v. an der Bierstadter Höhe 27, mit den neuesten Bequemlichkeiten eingerichtet. Näheres beim 7153
Eigenthümer **H. Lutz,** Taunusstraße 53.

Drei Bauplätze (ev. mit Bauzuschuß) für 6-Zimmerhäuser in bester Lage von **Frankfurt a. Main** gegen 1 oder 2 hiesige Häuser zu tauschen gesucht. Off. mit genauen Angaben unt. **E. M. 159** an den Tagbl.-Verl.

Tüchtige cautionsfähige
Wirthsleute
gesucht. Offerten unter **F. 2 M. 4077** an **Rudolf Mosse, Mainz.** (F. Mz. u. 4077) F 128

Tüchtige **cautionsf. Wirthsleute** für größeres Lokal mit Saalbau ges. Offerten unter **N. F. 123** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Aktive Betheiligung
gesucht mit ca. Mk. 30,000. Gefl. Offerten erbeten u. **T. M. 172** an den Tagbl.-Verlag.

Architect sucht **Theilhaber** m. ca. **20—30,000 Mk.** z. Ankauf eines **hies. vorzgl. Speculationsgrundstücks allererster** Lage. Off. erb. u. **J. J. 185** a. d. Tagbl.-Verl.

10 % Dividende.
Bei **völlig sicherer Capitalanlage** werden Beträge von 1000, 2000 und 5000 Mk. aufwärts seitens einer über 12 Jahre bestehenden, im Firmenregister eingetragenen Gesellschaft, bei der **Offiziere** und **höhere Beamte** als stille Theilhaber betheiligt sind, für ein zur **Geschäftserweiterung** aufzunehmendes **Capital** gesucht. **Feste Verzinsung 10 %.** Auf gefällige Anfragen unter **J. P. 8789** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.,** wird das Nähere durch den **Notar** der Firma mitgetheilt. (B. a 9712) F 128

Warme Bitte!
Wer würde einem schulpflichtigen kl. Mädchen, welches an beiden Beinchen **gelähmt** ist, ein gebrauchtes **Fahrstühlchen** schenken, damit s. Geschwister es fahren können, die alle sehr zart organisirt sind u. denen d. Tragen der kranken Schwester nachtheilig ist? **Der Kinderhort,** Steingasse 9. F 209

Umzüge über Land u. in der Stadt, sowie Rollfuhrwerk besorgt billigst **Ph. Blum,** Helenenstraße 10.

E. Fräul. empf. sich zum Serviren. Adelheidstraße 58, 4 St.

Reparaturen an Fahrrädern
werden zu billigsten Preisen ausgeführt. 7305
Otto Rausch, Mauritiusstraße 3.

Reparaturen
an **Fahrrädern** jedes Systems werden gut und billig ausgeführt.
Emil Stösser, Mechaniker, Sedanplatz 4. 5779

Eisendreher-Arbeiten aller Art, auch Massenartikel, bis 420 mm Spitzenhöhe, werden **rasch und billig** ausgeführt. 6841
F. Merkelbach, Dotzheimerstraße 60.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen **Drecherarbeiten,** wie Holz, Metall und sonstigen feinen Drehereien, sowie auch Reparaturen und Aufsetzen von Hirschgeweihen bei billigster Bedienung. 7336
Anton Ebersbach,
Friedrichstraße 6, Seitenbau.

Poliren, Wichsen, Reparat., Neuanfert. aller Schreinerarb. **Karb.** Dotzheimerstr. 13 u. Bleichstr. 27. 3634

Häuser u. Villen
werden gut u. billig von außen gereinigt von dem 4253
Wiesbadener Glas- u. Häuserreinigungs-Institut
Th. Hornstadt, Wellritzstraße 21.

Alle **Tapezirerarbeiten** werden prompt u. bill. ausgeführt.
A. Leicher, Adelheidstraße 46. 3137

Alle **Tapezirerarbeiten** werden **billig** angefertigt in u. außer dem Hause. Taunusstraße 34, im Laden links.

Stellen **jeder Art vermittelt** 7260
L. Friedrich,
Biebrich, Frankfurterstr. 12.

Die **Futter-Crescenz** von 2 Aeckern ist billig abzugeben. Näh. Mainzerstraße 66. 7178

Der sich aus unseren Ställen ergebende
Pferde-Dung
ist vom **1. Juli** ab anderweitig zu vergeben. 7513
Wiesbadener Kronen-Brauerei.

Gartenarbeit u. Mähen w. angen. Schwalbacherstr. 63, B. D.

Perf. Kochfrau i. z. d. Feiertagen Kochst. Adlerstr. 13, H. P.

T. Schneider i. Verhältnisse h. Arbeit a. d. Hause. Feinster Schnitt. Häfnergasse 17, Hth. 2 St.

Zum Anfertigen von **Costümen,** sowie **Haus- u. Kinder-Kleidern** empf. sich Frau **J. Müller,** Blücherstr. 11, 1 r. 14384

Kleider werden unter Garantie billigst angefertigt Kirchgasse 9, Hth. 1.

Costüme w. von 10 Mk. an, Hauskleider u. Blousen von 3 Mk. an unter Garantie schön und elegant bei bill. Berechnung angef. Bertramstr. 15, Bel.-Et. 7503

Pariser Schneiderin fertigt hochelegante Damencostüme preiswerth an. Auch werden solche modernisirt. Jahnstraße 4, 1.

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 244. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 27. Mai. 48. Jahrgang. 1900.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

Vereins-Nachrichten.

(Mittheilungen unter dieser Rubrik werden bis zum Umfang von 20 Zeilen unentgeltlich aufgenommen, für jede weitere Zeile wird der Anzeigenpreis mit 15 Pfg. berechnet.)

* Der vom „Wiesbadener Fechtclub" für den ersten Pfingstfeiertag projectirte Ausflug nach St. Goar per Dampfer verspricht einen schönen Verlauf zu nehmen, da seitens der überaus rührigen Commission ein exactes Programm ausgearbeitet worden ist. Nach gemeinschaftlicher Abfahrt ab 7[15] (Rheinbahnhof) nach Mosbach, marschiren die Theilnehmer unter Musikbegleitung durch den Schloßpark zum Rhein, von wo auf einem Extraboot pünktlich um 7¾ Uhr die Abfahrt erfolgt. Auf der Fahrt rheinabwärts soll dem Blücherdenkmal in Caub ein Besuch abgestattet werden. Die Ankunft in St. Goar erfolgt gegen 11½ Uhr. Nach Besichtigung der Veste Rheinfels vereinigen sich die Theilnehmer zu gemeinschaftlichem Mittagstisch im Hotel des Herrn v. Büren, wo ein großer Saal und gedeckter Garten mit Veranda zur Verfügung stehen. Nach Tisch werden der Unterhaltung einige Stunden gewidmet bis das Dampfboot um 5 Uhr die Ausflügler wieder aufnimmt, um die köstlich schöne Heimfahrt rheinaufwärts anzutreten. Die Ankunft in Biebrich erfolgt gegen 10¼ Uhr und die Abfahrt von dort 10[37] mittelst vorausbestellter Wagen vom Taunusbahnhof daselbst. Für Musik, Unterhaltung ꝛc., Restauration auf dem Schiff u. s. w. ist bestens gesorgt. Darum auf zur Rheinfahrt! Karten à 5 Mk. (für Kinder 2 Mk.) sind bei Herrn Frick, Michelsberg 9, und Herrn Doreck, Langgasse 33, erhältlich.

* Wie aus dem Inseratentheil ersichtlich, hält der „Scharr'sche Männer-Chor" heute wieder einen seiner beliebtesten Ausflüge zu dem Mitglied Lippert (Schützenhof, Biebrich) ab, worauf an dieser Stelle nochmals hingewiesen sei.

* Die Gesellschaft „Fidelio" veranstaltet bei freiem Eintritt heute Sonntag, Nachmittags 4 Uhr beginnend, in den Gartenlokalitäten des „Waldhäuschen" ein Frühlingsfest, bestehend in Concert, sowie Volksbelustigungen aller Art, als: Preis-Wettspiele für Erwachsene und Kinder, wobei an die „Sieger" entsprechende Preise zur Vertheilung gelangen, Kinderpolonaise, zu welcher die Kleinen mit bunten Fähnchen ausgestattet werden, Gartenpolonaise ꝛc., ferner wird ein prächtiger Blumentisch zur Verloosung kommen. Bei eintretender Dunkelheit findet Feuerwerk und bengalische Beleuchtung des Gartens statt. Ein Besuch des Festes kann nur empfohlen werden, zumal schon der angenehme Spaziergang nach dem schön gelegenen „Waldhäuschen" jedem Naturfreund Vergnügen und Freude bereitet.

* Der Dilettanten-Verein „Urania" veranstaltet am 4. und 5. Juni auf dem herrlich gelegenen, festlich decorirten Gartenrestaurant „Zum Bierstadter Felsenkeller" zur Feier seiner Gründung ein großes Gartenfest mit Sommertheater auf einer zu diesem im Garten erbauten Bühne. Während den Zwischenpausen finden Concert, Volksbelustigungen aller Art und Tanz im Saale statt. Mit Eintritt der Dunkelheit bengalische Beleuchtung, Fackelpolonaise und Feuerwerk, am 2. Tag (3. Pfingstfeiertag) findet großes Kinder- und Volksfest statt und werden die sämmtlichen Aufführungen Abends bei prachtvoller Beleuchtung wiederholt.

Stimmen aus dem Publikum.

* Nach Ablauf der Festwoche möge es mir erlaubt sein, auf zwei Unzuträglichkeiten aufmerksam zu machen, die allgemeine Beachtung verdienen. 1. Zur Regatta hatte das Haus „Waldmann-Biebrich" Karten für Dampfer ausgegeben, die mit höchstens der Hälfte der amtlich zulässigen Personen besetzt werden sollten. Statt dessen wurde gleich der erste Dampfer so überfüllt, daß ein Verkehr auf demselben fast unmöglich war. Das hätte sich an einem solchen Tag ertragen lassen. Man führte den Dampfer jetzt aber nicht an seinen Bestimmungsort, sondern hielt ihn nahe der Landungsbrücke stundenlang bis nach Füllung des 2. und 3. zurück. Erst als die Strompolizei den Platz freizumachen verlangte, dampfte das Schiff als letztes ab und erhielt dementsprechend auch den letzten Platz, 300 m unterhalb der Tribüne, obgleich bei den Kartenausgabestellen versichert worden war, daß die Dampfer der Tribüne gerade gegenüber liegen würden. Der Dampfer lag mit der Spitze nach der Tribüne zu. Die Gäste auf der südlichen Langseite konnten daher nichts sehen, die auf der nördlichen nur wenig am Schiff entlang, wenn sie sich über das Geländer beugten. Schließlich wurde auch noch das zuerst besetzte Schiff als 2. ausgeschifft. Wer ein stundenlanges Warten nicht gescheut hatte, um einen guten Platz zu erhalten und möglichst bald wieder ans Land zu kommen, erhielt den schlechtesten Platz und konnte die Theatervorstellung nicht mehr erreichen. 2. Zum Blumencorso waren für den Platz unter den Colonnaden und Platanen Karten zu 1 Mk. ausgegeben. Die Besitzer solcher mußten sich dort aber mit Hunderten herumdrängen, die ohne Karten Zutritt fanden. Womit rechtfertigt die maßgebende Stelle diese ungenügende Absperrung und Ueberwachung?

Ein mit 5 Karten doppelt Hineingefallener.

* Die Rechtfertigung und Beschönigung der Vorgänge am Bäckerbrunnen ist sehr unangebracht und es soll in dem Eingesandt wohl anstatt „seit neun Jahren" jedenfalls seit neun Monaten heißen, denn damals wurde der Pächter, Herr K., ein sehr starker junger Mann, derart verhauen, daß er lange Zeit bettlägerig war und die Staatsanwaltschaft auch sprechen mußte. Von den Vorkommnissen und ungebührlichen Redensarten, bei dem Auf- und Abladen der Fässer auf dem Trottoir gegen Passanten, welche denselben jeden Verkehr durch die Straße unmöglich machen, da auf der Gegenseite fast kein Trottoir und die ganze Fahrbahn ständig mit Fuhrwerk besetzt ist, geschieht keiner Erwähnung. Ist es Thatsache, daß zu den Thermalbädern bis ½ Leitungswasser verwendet wird und wo bleibt hier die Rechtfertigung oder Zurückweisung? Wenn der Einsender von Existenzberechtigung spricht, so fragen wir ihn, wer in der Stadt Wiesbaden außer ihm noch das Recht und die Gelegenheit hat, mit städtischem Gemeingut und auf städtischem Terrain und Straße ein so lukratives Geschäft (bis 240 Mk. tägliche Einnahme) zu treiben, wie er? Die Stadtgemeinde soll 500 Mk. Pacht erzielen und über 1000 Mk. für Unterhaltung aufwenden müssen, aber für Renovirung der einen Hälfte der Fahrbahn in der Grabenstraße sind keine Mittel vorhanden und eine neue Canalsteuer unbedingt erforderlich. Solche Zustände, wie in der Grabenstraße und am Bäckerbrunnen, welche allen zuständigen Behörden genau bekannt sein müssen, dürften in keiner Stadt Deutschlands nochmals zu finden sein. Die Bewohner der Grabenstraße.

Walhalla-Theater.

Vornehmste Specialitätenbühne am Platze.

Vom 16. bis 31. Mai:

Comtesse de X.

mit ihrer Löwen-Gruppe,

Fukushima Royal-Japaner-Truppe,

Heinrich Blank, 4 Taragatos, Bros. Nolßel und das übrige **grossartige Programm.**

Heute Sonntag,

Vormittags 11½ Uhr: Matinee bei freiem Entree,
Nachmittags 4 Uhr: Familien-Vorstellung bei gewähltem Programm,
Abends 8 Uhr: Grosse Vorstellung bei gewöhnlichen Preisen.

Männer-Gesangverein Union.

Heute Sonntag, 27. Mai cr.,

Ausflug nach Kloppenheim,

Gasthaus **„Zum Engel"**,

wozu wir unsere verehrl. Mitglieder hiermit ergebenst einladen.

Der Vorstand.

NB. Gemeinsamer Abmarsch präcis 2½ Uhr Nachmittags vom Kaiser-Friedrich-Platz. F 353

Bäcker-Verein.

Pfingstmontag, den 4. Juni, Nachmittags 3½ Uhr:

Ausflug nach Biebrich

(Rheinischer Hof), daselbst **gr. Sommernachtsball.**

Gemeinsamer Abmarsch mit Musik von den „Drei Könige", Marktstraße 26. Um zahlreiche Betheiligung bittet

Der Vorstand.

Schrittzähler,

bis 25,000 Schritte genau anzeigend, unentbehrlich bei **Terrainkuren**, interessant für **Touristen** und **Spaziergänger**, das Stück **12 Mk.** bei 7406

Gg. Otto Rus, Uhrmacher, Mühlgasse 4.

Holz und Kohlen der besten Zechen billigst. **Holzkohlen,** 2 Pfd. 11 Pfg. **Briketts,** Ctr. 125 Pfg.
Fritz Walter, Hirschgraben 18a, Ecke Römerberg.

Ausverkauf.

Wegen **vollständiger Aufgabe des Ladengeschäfts** verkaufe ich von heute ab mein gesammtes Lager an

Möbeln, Stoffen und Decorationsstücken

zu bedeutend herabgesetzten Preisen aus.

Wiesbaden, 15. Mai 1900.

Joh. Behr,

Möbelfabrik und Atelier für Innendecoration,

Taunusstraße 11. 7090

Concurs-Ausverkauf.

Die zur **Concursmasse** des Posamentiers **F. E. Hübotter hier, Michelsberg 3,** gehörigen Waarenvorräthe, insbesondere **Passementerien für Möbel und Vorhänge, Kurzwaaren und Besatzartikel,** werden zu ermäßigten Preisen ausverkauft. F 229

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Handarbeiten,

alle möglichen, für Geschenke, für wenige Pfennige. Deckchen von 4 Pf. an, Läufer 60, Paradetücher 30, Betttaschen 30, Bürstentaschen 19, Schoner in gehäkelt 60, Häkelmuster von 5 Pf. an. Sämmtliche Handarbeiten bis zu den feinsten am Lager und werden schnell und pünktlich nach jedem Geschmack angefertigt nur bei **Neumann, Ellenbogengasse 11, Kleine Burgstraße 5 und Schwalbach.** 6550

Höchste Prozente bei Leibrenten-Versicherung!

Beitr.-Alter: 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75 Jahre.
Rente in %: 6,21, 6,78, 7,42, 8,85, 9,60, 11,3, 13,67, 16,91.
Kostenlose gewissenhafte Auskunft: Kapellenstr. 97. 7281

Trinken Sie

Marburg's Schweden-König!

Gesetzlich geschützt unter No. 12633.

Dieser Magenbitterliqueur ist **unerreicht** an Güte und Bekömmlichkeit, **unübertroffen** an Feinheit und Wohlgeschmack.

Alleiniger Fabrikant:

Friedr. Marburg,

Wiesbaden,

Neugasse 1.

363

Gemischte Marmelade

per Pfd. 32 Pfg. bei 6965

Christ-Brenner, Webergasse 3.

Neu eröffnet.

Der Mainzer Schuh-Bazar von **Philipp Schönfeld**

eröffnet heute im Hause des Metzgers **Harth, Marktstrasse 11,** in einem der Neuzeit entsprechend umgebauten Laden ein im modernen Style gehaltenes

Schuhwaaren-Geschäft.

Zu den Feiertagen empfehle 7520

grösste Auswahl aller Arten Schuhwaaren.

Nur gute Qualität und billige Preise. — Specialität: Feinste Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel. — Handarbeit.

Neueste Façons. — Bequeme Passformen.

Haupt-Geschäft seit 1887: **Mainz,** Kl. Emmeranstrasse 2. — Filialen: **Wiesbaden,** Goldgasse 17 u. Marktstrasse 11.

Kinder-Wagen, Sportwagen, Kinder-Stühle.

Den Empfang der **Neuheiten** zeige ergebenst an.

Preise billigst bei nur allerbestem Fabrikat.

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13,

(Gegr. 1859.) **Galanterie- und Spielwaaren.** **(Telephon 496.)**

Aeltestes Special-Geschäft dieser Branche am Platze. 4668

Schuh-Versteigerung.

Kommenden Dienstag,

den 29. c., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete Schuhwaaren im Saale

„Zum Deutschen Hof"

Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung:

Gelbe Schnür- u. Knopfstiefel für Damen und Kinder, Zugstiefel, Halbschuhe und Spangenschuhe, gelbe u. schwarze Herren-Schnürstiefel, -Halbschuhe und Plüsch-Pantoffel,

ferner hieran anschließend:

20 Reste Herren-Kleiderstoffe,

feinste Qualität, für Sommerhosen.

Bemerkt wird, daß die Schuhe nur bester Qualität und alle Nummern vorhanden sind.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8. F 223

Kommenden

Mittwoch,

den 30. cr., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags wegen Aufgabe eines hiesigen Geschäfts nachverzeichnete Waaren im Saale

„Zum Deutschen Hof"

Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung:

100 Herren- und Frauen-Hemden, 50 Normal-Hemden, 30 Paar Frauen-Hosen, Unterröcke, Nachtjacken, 200 Schürzen für Frauen und Kinder in schwarz, weiß und bunt, 50 Shawls, Turner-Jacken, 30 Wämmse, Herren- und Damen-Kragen und Manschetten in weiß und bunt, eine große Parthie Kinder-Kleidchen, Tragkleidchen, Kinder-Mützen; ferner

50 Blousen in Seide und Waschstoff, Costumes und dergl. m.

Der größte Theil der Waaren wird zu jedem Letztgebot zugeschlagen. F 223

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Nachlaß-Versteigerung.

Im Auftrage des gerichtlich bestellten Nachlaßpflegers versteigere ich Mittwoch, den 30. Mai cr., Vormittags 9½ u. Nachmittags 2½ Uhr anfangend, in meinem Auctionslokale,

47. Friedrichstraße 47,

das zur Verlassenschaft der † Frau Forstmeister Blume, Wwe., gehörige Mobiliar, als:

Mehrere vollst. Betten, Spiegelschrank, mehrere ein- und zweith. pol. und lack. Kleiderschränke, Wasch- und andere Kommoden, Nachttische, Console, Plüschgarnitur, best. aus Sopha und 4 Sesseln, Sophas, Chaiselongues, Nußb.-Verticow, alle Arten Tische, Stühle, Sessel, Salon- und andere Spiegel, Uhren, Bilder, Oelgemälde, Teppiche, Gardinen, Damen-Schreibtische, eis. Kassette, Porzellan-, Glas- und Krystallsachen, Frauenkleider, Leib-, Bett-, Tisch- und Küchenwäsche, Gesindebetten, Reisekoffer, die gesammte Küchen-Einrichtung, Küchen- und Kochgeschirr und sonst noch viele andere Haus-Einrichtungsgegenstände aller Art

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

Schönster Glanz auf Wäsche

wird selbst der **ungeübten** Hand garantirt durch den höchst einfachen Gebrauch der weltberühmten

Amerikanischen Glanz-Stärke

von *Fritz Schulz jun., Leipzig.* Nur ächt, wenn jedes Packet nebenstehenden Globus (Schutzmarke) trägt. Preis pro Packet 20 Pf.; käuflich in den meisten Colonialwaaren-, Drogen- und Seifen-Handlungen.

F 172

Dienstag,

29. Mai, Vormittags von 11 bis 1 Uhr:

Anfang der grossen

Gemälde-Auction

wegen Aufgabe der Ausstellung F 452

Wilhelmstrasse 24.

F. Küpper.

Total-Ausverkauf

in Uhren, Goldwaaren, optischen Artikeln, Musikwerken und Zithern

zu und unter Einkaufspreisen,

wegen Aufgabe!

Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 10.

Wollen Sie

Ihre Uhr gut und preiswürdig reparirt haben, so gehen Sie

Große Burgstraße 10.

Preise gebe sofort an!

Für jede reparirte Uhr 1 Jahr schriftl. Garantie!

---

ist das beste Radicalmittel gegen alle **Haus- und Küchenkäfer.** In Cartons à Mk. 1.80 überall zu haben, wo nicht, vom Erfinder

Wiederverkäufer gesucht. **Gg. Brück, Darmstadt.**

Uebernahme der Anwendung im ganzen Hause unter Garantie.

(F. 13825) F 10

Portemonnaie in größt. Auswahl empfiehlt bill. 3625 **Giov. Scappini, Michelsberg 2.**

Vorsicht

bei der Wahl von Pneumatics für **Automobilen,** für **Equipagen** und für **Fahrräder.** Verlangen Sie ausdrücklich

Continental Pneumatic

Fragen Sie Fachleute über diesen Reifen, und Sie werden nur Gutes in Bezug auf Haltbarkeit und Elastizität hören.

CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA CO., HANNOVER.

(Bwg. 290) F 181

Aussergewöhnlich billig!!

Ein grosser Posten

Kaffeeservice,

bestes Porzellan, ffein decorirt, 9-theilig, von **Mk. 2.90** an.

Ferner

sämmtl. Haushaltungs-Artikel

in nur **guten** Fabrikaten zu **billigsten** Preisen, wie:

Speiseteller, glatt, tief und flach, von **6 Pfg.** an.

Speiseteller, gerippt, tief und flach, von **8 Pfg.** an.

Dessertteller, decorirt, von **5 Pfg.** an.

Kaffeekannen von **25 Pfg.** an.

Wassergläser von **5 Pfg.** an.

Fleischtopf mit Deckel, emaillirt, schwer, von **55** Pfg. an.

Waschkessel, gut verzinkt, von **Mk. 2.50** an.

Billigste Bezugsquelle

für Wirthe und Pensionen.

Kaufhaus

Nietschmann N.,

neben **M. Schneider,**

29. Kirchgasse 29.

Frische Ameiseneier

von jetzt ab ununterbrochen bis Herbst bei regelmäßiger Abnahme billigst frei Haus. 7410

J. G. Mollath's Samenhandlung, Inh. **R. Benemann,** 7. Mauritiusplatz 7.

Garantirter Erfolg bei **Haarausfall.**

Appenrod, den 12. Mai **1900.**

Da wieder Alles ausgegangen ist, so wende ich mich abermals an Sie, um mir nochmals diese Mittel zu senden. Die freudige Nachricht, daß mein ganzer Kopf mit schwarzen Haaren bedeckt ist. Besten Dank, daß Sie durch Gottes Hülfe die rechten Mittel erfunden haben. Vom Haar-Universum No. 1 schicken Sie mir 2 Gläser voll. Viele Grüße v. **A. E. Fridrich.**

Original-Brief steht Jedem zur Verfügung. 16-jähr. prakt. Erfahrung. Geschäftszeit: 10—6 Uhr. Parfumeur **Paul Wielisch,** Friedrichstr. 18, **Specialist** für **Haarleidende.**

Erfinder dieser **einzig dastehenden** u. absolut **sicher** wirkenden **Heilmethode** gegen **Haarausfall** und

Kahlköpfigkeit.

Vogeley-Puddingpulver

ist unübertroffen. Päckchen à 20, 15 u. 10 Pf. überall erhältlich, Hannov. Puddingpulver-Fabrik, Adolf Vogeley, Hannover. Engros bei **M. Bentz,** Neugasse 2.

---

25 Pf. Neue Matjes-Häringe 18 Pf.
Malta-Kartoffeln.

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Holl. Vollhäringe St. 4, 6 u. 8 Pf. 7517

Matjeshäringe

in neuer zarter Waare vers. d. Postfaß, ca. 40 Stück, **4 Mk.** franco Postnachnahme. (Bw. 730 g.) F 128

Gustav Klein, Greifswald.

Verschiedenes

Das junge Mädchen

für welches ein Heim gesucht wurde, hat ein solches gefunden. Dieses erlaubt man sich hierdurch den Vielen mitzutheilen, welche sich deshalb im Nassauer Hof gemeldet haben.

Telefon-Anschluss No. 2287.

Jean Bernhardt,

Spengler und Installateur,

Hirschgraben 6. 7544

Damen-Costüme

werden elegant nach neuester Mode angefertigt Rheinstraße 42, 2 St.

Wiener Damenschneiderei

empfiehlt sich zur Anfertigung von feineren Costümen, Schneiderkleidern, Blousen, sowie Modernisirung bei billigster Berechnung.

Frau Gottlieb,

Nerostraße 41/43, 1.

Eine Näherin empfiehlt sich zum Anfertigen von Wäsche, sowie zum Ausbessern von Kleidern per Tag 1 Mk. 50 Pf. Näh. Bleichstraße 23, Bdhs. Mansarde.

Modes.

Hüte werd. geschmackvoll garnirt Oranienstraße 35, Bdhs. 1 l.

Hüte, sowie **alle Putzarbeiten** werden geschmackvoll angefertigt; auch werden **Straußfedern** gewaschen und gekraust Steingasse 19, P. 4873

Modistin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Wolramstraße 33, Part.

Garniren der Hüte von 50 Pf. an, sowie alle **Putzarbeiten** werden schön und schnell angefertigt **Kirchhofsgasse 2,** 3 St. 5202

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federreinigen** in u. außer dem Hause. **Lina Löffler,** Steingasse 5. 3636

Bettfedern w. d. **Dampf-Apparat** gründlich gereinigt bei Frau **Klein,** Albrechtstr. 30. 3130

Perf. Bügl. u. n. Kunden an in u. a. d. H. Yorkstraße 4, 2.

E. t. Büglerin s. K. in u. a. d. H. Näh. Kirchgasse 37, Hth.

Wäsche z. Bügeln w. angen. Wichelsberg 26, 2 St. bei Hobl.

Spitzen, ächte und imitirte, **Häubchen, Federn, Handschuhe** 2c. w. sorgfältig gewaschen. Putzarbeiten aller Art. 6209

Anna Katerbau, Nerostraße 10, 2.

Handschuhe w. **schön** gew. u. **ächt** gef. **Kirchgasse 33.** 2547

Gardinen-Wasch. u. -Spannerei Dotzheimerstraße 42. Frau Rügner. 2556

Gardinen-Spannerei

Frau **Staiger,** vorm. **Hess,** Oranienstr. 15, Hth. Part. 3633

Wäscherei und Gardinen-Spannerei. 3635

Noll-Hussong, Oranienstraße 25.

Gardinen-Wäscherei und -Spannerei, Römerberg 33.

Wäsche z. Waschen u. Bügeln wird angen. Walramstr. 17, 2 l.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut u. pünktl. besorgt Helenenstraße 12, Hinterh. Part.

Wäsche wird gewaschen und gebleicht, **Gardinen** gespannt Yorkstraße 7, Hths. 1 St.

Damen-Friseur

Alb. Neumann, Mauritiusstrasse 8,

empfiehlt sich für **Ball-, Soirée-** u. **Theater-Frisuren.** Abonnements billigst. Ondulation Marcél.

Eine geübte Friseurin s. Kunden (billig). Adlerstraße 18, 1 r.

Ein Masseur,

ausgebildet in der Massage, Wasserheilkunde und Krankenpflege, wünscht noch Herren zu behandeln nach ärztlicher Verordnung und unter ärztlicher Controlle; derselbe ist ärztlich geprüft. Mäßige Preise. **J. v. Chamier,** Röderstraße 41, 1, Ecke Taunusstr.

Manicure. — Pedicure.

Fräulein empf. s. in Hand- u. Nagelpflege, **Hühneraugenschneiden.** Gefl. Bestell. Büreau **Warlies,** Saalgasse 38, 2.

Manicure von einer Dame. Off. unt. **P. E. 12** postlag.

Damen finden freundliche Aufnahme bei **Fr. Wieth,** Hebamme, Walramstr. 4. 7248

Damen-Aufn. Hebamme **Blomann,** Faulbrunnenstr. 7.

Damen-Aufnahme jederzeit unter strengster Discretion. Hebamme **M. Mondrion,** Wellritzstraße 33, 1 St.

Damen finden diskrete Aufnahme bei Frau **Anna Mundschenk, Astheim** bei **Mainz.**

Gebild. Dame sucht Unterstützung zur Vervollständigung ihrer musikal. Studien. Gefl. Offerten unter **P. E. 103** an den Tagbl.-Verl.

Junger Geschäftsmann sucht, um sein Geschäft zu vergrößern, ein Darlehen v. **6- bis 3000 Mk.** geg. genügende Sicherheit zu leihen. Off. u. Zinsfuß unter **D. H. 158** an den Tagbl.-Verlag.

Rigi- Fahren über Arth, Ist 'ne wahre Himmelfahrt!! F 74

Eine chice lebenslustige Dame,

Ende 30, der französischen Sprache mächtig, sucht Anschluß zur Reise nach Paris, an einen gebildeten gut situirten Herrn entsprechenden Alters. Offerten unter **A. H. 155** an den Tagbl.-Verlag.

Anschluß nach Paris

wünscht alleinstehende Dame, Deutsche, nur an **älteren Herrn, Franzosen.** Offerten unter **T. P. 1300** hauptpostlagernd Rheinstraße erbeten.

Junger Herr wünscht Anschluß als Reisebegleiter z. **Weltausstellung nach Paris,** am liebsten bei einzelnem Herrn oder Dame. Off. unter **C. J. 179** an den Tagbl.-Verlag.

Disting. j. Dame w. Engagement als Reisebegleiterin zur **Pariser Ausstellung.** Gefl. Off. unter **F. D. 72** an den Tagbl.-Verlag.

Künstler,

der für einige Zeit nach Wiesbaden übersiedelt, wünscht Briefwechsel mit einer Dame, die gern radelt. Offerten u. **M. H. 166** an den Tagbl.-Verlag.

Heirathsparthien

jeden Standes vermittelt **discret** und **reell Frau Sohl, Frankfurt a/M.,** Schoppenhauerstraße 7, 1. Stock. F 76

Heirath. 380 Damen m. gr. Vermögen wünschen Heirath. Prospect umsonst. Journal Charlottenburg 2. F 167

Ein Fräulein, Anfangs 30er, sucht die Bekanntschaft eines älteren feinen Herrn **behufs Heirath.** Offerten unter **M. F. 123** an den Tagbl.-Verlag.

Herr,

wünscht die Bekanntsch. einer gut situirten **Dame** in den 30er, 40er Jahren zu machen zwecks Heirath. Offerten u. **H. F. 112** an den Tagbl.-Verlag.

Heiraths-Gesuch.

Tüchtiger Kaufmann, 30 Jahre alt, evang., aus angesehener Familie u. von solidem ehrenhaftem Character, dem es infolge längeren Aufenthaltes im Auslande an Damenbekanntschaften fehlt, wünscht sich mit einer gebildeten jungen Dame von tadellosem Rufe glücklich zu verheirathen. Mitgift von ca. 30—50 Mille erwünscht. Junge Damen oder deren Angehörige, welche diesem ehrenhaften Gesuch näher zu treten wünschen, belieben werthe Adressen unter **O. H. 168** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. Strengste Discretion auf Ehrenwort zugesichert. Nichtconvenirendes folgt sofort zurück. Poste restante und anonyme Zuschriften, sowie solche von erwerbsmäßigen Vermittlern sind vollkommen zwecklos.

J. Mann sucht passende Damenbekanntschaft zw. sp. **Heirath.** Off. unt. **L. J. 187** an den Tagbl.-Verlag.

Fein gebild. Dame in mittleren Jahren, vermögend u. von angen. Wesen, welche geneigt wäre, mit einem charakterv. unabhängigen gut situirten **Herrn der besseren Gesellschaftskreisen** beh. **Verehelichung** in Verbindung zu treten, wolle sich vertrauensvoll an dens. wenden unter Chiffre **D. H. 94** postl. Wiesbaden, Postamt 4.

O. R. Wiesbaden.

Brief zurückgekommen. Erbitte neue Adresse unt. **N. J. 189** an den Tagbl.-Verlag. 7542

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Agence Internationale, Frankfurtmain,

sucht u. empfiehlt fürs: Lehr-Erziehungsfach, Hausbeamtinnen u. gewerb. Berufe. Vacanzenliste gratis. (M.-No. F. 16543) F 12

Charl. Engelhardt,
Grosse Bockenh. Str. 52, I.

Erzieherin mit Musik- u. etwas Sprachk. für adel. Familie ins Ausland, sowie Sprachlehrerin für s. Pensionat, ferner gepr. u. ungepr. Erzieherinnen, Kinderfräulein, Bonnen ins In- u. Ausland gesucht. F 76

Placirungs-Institut Beck-Xebinger, Mannheim.

Tüchtige erste Verkäuferin für die Putzabtheilung, sowie **tüchtige Verkäuferin** für die Modewaarenabtheilung gesucht. 5594

D. Stein, Webergasse 3.

Gesucht eine Verkäuferin für Delikatessengeschäft nach Frankfurt, eine Stütze zu engl. Herrschaft, welche perf. kocht, ein Kinderfräulein zu einem 3-jähr. Kinde, perf. und fein bürgerl. Köchinnen für hier, England, Brüssel, Holland und Basel (Schweiz) bei hohem Lohn, zwei Zimmermädchen für Pension, ein erstes Hausmädchen für hochfeine Stelle, mehrere Alleinmädchen. **Central-Büreau (Frau Warlies), Saalgasse 38. Telephon 2085.**

Eine gewandte branchekundige **Verkäuferin** in Conditorei gesucht. Zu erfr. Gr. Burgstr. 10, im Ubrladen.

Ges. junges Mädchen mit guter Handschrift für Comptoir u. Lager. Offerten unter **O. E. 102** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Büreaugehülfin gesucht. Off. mit Gehaltsanspruch, Alter u. Lebenslauf erb. u. **M. J. 188** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **tüchtiges Ladenmädchen** für eine Metzgerei, welches im Schinkenschneiden bewand. ist, zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7519

Tüchtige erste **Rockarbeiterin** sofort dauernd gesucht. 6541

J. Klee, Häfnergasse 13, 1.

Tücht. **Kleidermacherinnen** sof. ges. Rheinstr. 52, Stb. 1. 7331

Nähmädchen sofort gesucht Rheinstraße 42, 2 St.

Ein **großes Hotel** sucht per sofort ein **Mädchen aus besserer Familie zum Wäscheausbessern** bei gutem Gehalt und freier Station. Jahresstelle. Offerten unter **F. H. 169** an den Tagbl.-Verlag.

Für unser Confituren-Spezialgeschäft und Café suchen wir für sofort ein junges braves Mädchen in die Lehre. 6830

F. Urban & Cie., Taunusstraße 4.

Lehrmädchen

unter günstigen Bedingungen gesucht. 6106

Ch. Kemmer, Webergasse 21.

Ein **Lehrmädchen** aus guter Familie sofort gesucht. 7291

Geschwister Meyer, Kirchgasse 49.

Lehrmädchen von ordentl. Eltern unter günstigen Bedingungen gesucht. 7246

A. Schwarz,
Elsäßer Zeug-Manufakturen,
Kirchgasse 45.

Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden erlernen. Frau **Debus,** Kirchhofsgasse 2.

Ein junges **Mädchen,** welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, gesucht Webergasse 29, 2. 6943

Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Hellmundstr. 8, 1. 2961

Näh- u. Lehrmädchen für Weißzeug ges. Hermannstr. 13, 2 Tr.

Suche per sofort eine

Volontärin

aus guter Familie für den Verkauf, sowie **Lehrmädchen für Putz und Confection.**

W. Wemmer, Wilhelmstraße 40.

Gesucht eine Hausdame für feines Herrschaftshaus, ferner ein gebildetes Frl. zu einer Dame, welches Krankenpflege versteht, drei gute Kinderpflegerinnen, zehn nette Zimmermädchen für Hotels und Pensionen, sechs bessere Stubenmädchen, fünfzehn Hausmädchen, einfache Kinderfräulein, zwanzig adrette Alleinmädchen, große Anzahl Köchinnen für Hotels, Pensionen, Restaurants und gute Herrschaftshäuser, Kaffee- und Beikköchinnen, Küchen- und Waschmädchen (30—40 Mk.).

Dörner's 1. Central-Büreau, Ellenbogengasse 9. Telephon 571.

Ein **Mädchen** gesucht Feldstraße 2, Laden. 6627

Ein bis zwei Kochfräulein gesucht bei
A. Kämmerer, Kuranstalt Marienberg, Boppard a. Rh.

Auf sofort wird nach Wiesbaden eine
Hausdame
gesucht. Dieselbe muß repräsentiren und dem Haushalte zweier Leidenden durchaus selbstständig vorstehen können. Es wird nur auf eine erste Kraft reflectirt. Schriftliche ausführliche Anerbieten nebst Photographie sind zu richten unter Chiffre **W. G. 153** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht perfecte Köchin
gegen hohen Lohn. Gute Zeugnisse erforderlich. Adresse:
Frl. Steiniger,
Bad Nauheim, Villa Luise. 7534

Mädchenheim-Stellennachweis,
Schwalbacherstraße 65, 2,
sucht sofort und später Köchinnen, Allein-, Haus- und Küchenmädchen u. s. w. für hier u. auswärts.
NB. Anständige Mädchen finden gute und billige Pension.

Eine ganz selbstständige **perfecte Köchin** zum 1. Juni verlangt **Pens. Becker,** Elisabethenstraße 17.

Ein tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn per sofort gesucht Näh. Grabenstraße 8. 6408

Ein zu jeder Arbeit williges **Mädchen** gegen guten Lohn gesucht Helenenstraße 15, Parterre. 6825

Alleinmädchen, Haus- u. Zimmermädchen, Kaffee- und Beiköchinnen sucht in großer Anzahl Genfer Verein, Kirchgasse 45, Eing. Schulgasse 17, 2.

Ein Zimmermädchen
wird für einen feinen bürgerlichen Haushalt auf den 1. Juni gesucht. Lohn: Anfang 22 Mk., später (bei guter Führung) mehr. Gute Behandlung und Kost zugesichert. Mädchen mit prima Zeugnissen wollen sich melden. Offerten unter **L. F. 121** an den Tagbl.-Verlag.

Ein einfaches anständiges **Mädchen** gesucht Hirschgraben 9, Part. 7054

Ein Mädchen wird gesucht Römerberg 27, Laden. 7115

Tüchtiges Mädchen gesucht Große Burgstraße 5, 3. St. links. 7174

Ein braves Mädchen gegen hohen Lohn ges. Hellmundstr. 30. 7175

Ein **tüchtiges Hausmädchen,** welches etwas kochen lernen kann, sofort gesucht Moritzstraße 34. 7160

Für ein hiesiges feines Café suche für die Nachmittagsstunden von 1—7 Uhr ein **Fräulein** fürs Büffet. **Grünberg's** Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht Neugasse 7 a, 3. 7382

Einfaches fleißiges Mädchen gesucht Friedrichstraße 13. 7346

Gesucht ein tüchtiges **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann, per 1. Juni, bei gutem Lohn. Näh. Mauritiusstraße 3, 1 r. 7330

Ein Mädchen vom Lande wird gesucht Zimmermannstr. 5, 2 St. r.

Ordentliches **Kindermädchen** von 14—15 Jahren, vom Lande, sofort gesucht Philippsbergstraße 8, Part.

Ein **Dienstmädchen** für Haus- und Küchenarbeit gesucht Mauergasse 3 5.

Katholisches Kinderfräulein zum 1. Juni gesucht.
Führer, Kirchgasse 48.

Hausmädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen kann, gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 94, 3.

Ein **tüchtiges Mädchen,** welches kochen und plätten kann, gesucht.
Villa Flora, Schlangenbad.

Gesucht für sofort ein kräftiges braves **Hausmädchen** mit guten Zeugnissen Bierstadter Höhe 14.

Ein reinl. zuverl. Mädchen sofort gesucht Echostraße 22, **Nerothal, Villa van den Bergh.**

Für einen kleinen besseren Haushalt wird ein zuverlässiges sauberes
junges Mädchen ges. Anbietungen Roonstraße 12, 1 r.

Ein jüngeres fleißiges **Hausmädchen** auf 1. Juni gesucht Hellmundstraße 48, 1 St. l. 7463

Tüchtiges Mädchen für kl. Haushalt sofort gesucht Yorkstraße 7, 3 l.

Gesucht für 1. Juni ein kräftiges **Zimmermädchen.**
Frau **Emil Engel,** Taunusstraße 14, 1.

Ein braves Mädchen sofort gesucht Rheinstraße 51, Blumenladen. 7489

Auf sofort ein ordentliches **Mädchen** gesucht Schiersteinerstr. 14. Vorzustellen von 8—10 Uhr Morgens. 7490

Mehrere Haus- und Küchenmädchen gesucht Walhalla.

Gesucht auf gleich oder 1. Juni **ein Mädchen,** das gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Luisenstraße 31, 2. 7484

Ein Kindermädchen
wird gesucht Gustav-Freytagstraße 9. Antritt 1. Juni. Daselbst ein zweites Hausmädchen gesucht.

Ein besseres Alleinmädchen, welches sehr gut kochen kann, wird bei hohem Gehalt gesucht Kapellenstraße 41, Part.

Wir suchen ein junges kräftiges **Mädchen** für Haus- und Küchenarbeit. 6321
F. Urban & Cie., Taunusstraße 4.

Tüchtiges Hausmädchen gegen hohen Lohn auf gleich gesucht Geisbergstraße 28.

Ein reinliches **Mädchen** für Küche und Hausarbeit zum 1. Juni gesucht Taunusstraße 24, 2. 7457

Hausmädchen gesucht Elisabethenstraße 9. F 202

Tüchtiges Alleinmädchen gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14, 2. Etage rechts. 7448

Junges **Mädchen** gesucht. Näh. Nerostraße 25, P.

Tüchtiges Mädchen für sofort gesucht. Vorzusprechen von 8—10 Uhr Vormittags Moritzstraße 10.

Junges braves Mädchen für kleinen Haushalt sofort gesucht Kirchgasse 9, Bürstengeschäft. 7533

Tüchtiges **Hausmädchen** gesucht Wilhelmstraße 22, 2.

Ein **anständiges Zimmermädchen,** das Liebe zu Kindern hat, für bald gesucht Kreidelstraße 7.

Ein jüngeres Mädchen zu Kindern gesucht Bismarckring 43, Laden.

Braves zu jeder Arbeit will. Mädchen auf sof. ges. Dambachthal 21.

Braves reinl. Küchenmädchen und **erfahrenes Zweitmädchen nach auswärts** f. besseren Haushalt (fünf Personen) gesucht. Näh. Wilhelminenstraße 2, 3.

Zweites Hausmädchen
gegen hohen Lohn gesucht Frankfurterstraße 22.

Tüchtiges Mädchen, das auch waschen kann, für kleinen Haushalt gesucht Oranienstraße 52, Part. rechts.

Gesucht ein gesetztes Mädchen (auch alleinsteh. Wittwe) zur Führung eines bürgerlichen Haushalts Schulberg 15, Gartenhaus 3 St.

Gesucht sofort ein braves tüchtiges Hausmädchen bei h. Lohn Schwalbacherstraße 14, Part.

Nettes Mädch. zu einz. Dame ges. (20 Mk. L.) Weberg. 56, 1 St. r.

Servirfräulein
findet sofort einträgliche Stellung durch **Grünberg's** Rhein. Stellenbüreau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Gesucht für 1. Juni gew. Hausmädch. für feine Stellen, mehrere tüchtige Alleinmädchen, welche kochen, 25 Mk., eine Kinderfrau für auswärts, eine Kaffeeköchin für 1. Juni und eine Beschließerin für Hotel, Zimmermädchen sofort, einf. Haus- und Küchenmädchen in großer Anzahl.
Büreau Germania (Fr. Bänlein), Kl. Weberg. 7, 2.

Ein **Mädchen** zur Aushülfe gesucht Albrechtstraße 22, 2 St.

Ges. e. Anz. gediegener netter Allein-, Haus- u. Zimmermädchen in f. d. Privat- u. Saisonst. Müller's B., Webergasse 56, 1 St. r.

Zehn tüchtige Büglerinnen
finden dauernde Beschäftigung in der Wiesbadener Dampf-Waschanstalt zu Dotzheim.

Büglerin gesucht Yorkstraße 15, Hth. 1 Tr.

Eine angehende Büglerin auf dauernd gesucht Nerostraße 23, H. 1.

Durchaus zuverl. Büglerin findet Jahresst. Stiftstr. 22. G. P. l.

Mädchen kann das Bügeln unentgeltlich erlernen Kirchgasse 38, 2.

Waschfrau für dauernd gesucht **Hotel Rose.**

Eine **Waschfrau** gesucht Walkmühlstraße 30, Hth. Part.

Waschfrau für die ersten drei Arbeitstage in der Woche gesucht Elisabethenstraße 9. F 202

Ein tüchtiges Waschmädchen od. Frau ges. Bleichstraße 19, Stb. 1.

Tücht. Waschmädchen o. Frau dauernd ges. Frankenstr. 23, H. 2.

Eine zuverl. **Waschfrau** gesucht Römerberg 30, H. 2.

Junge saubere ehrliche Putzfrau gesucht Adelheidstraße 48, Part.

Eine **reinliche Frau oder Mädchen** zum **Ladenputzen** per **sofort** gesucht Langgasse 36, Handschuhgeschäft.

Unabhängige **Monatsfr.** gesucht Faulbrunnenstraße 11, 1.

Monatsfrau oder -Mädchen gesucht Saalgasse 4/6, 2 l. 7322

Monatsmädchen für einige Stunden Vormittags gesucht Nerostraße 28. 7349

Monatsfrau oder -Mädchen gesucht Wellritzstraße 6, 2. 7386

Reinl. zuverl. **Monatsfrau oder -Mädchen,** auch für Fremdenbedienung, für zwei Mal tägl. sof. ges. Spiegelgasse 3, 1. 7416

J. **Monatsmädchen** tagsüber oder Vormittags für leichte Hausarbeit gesucht. Zu erfragen Rheinstraße 40, Laden.

Ein **Monatsmädchen** od. -Frau sof. ges. Wellritzstr. 28, 2. 7362

Monatsfrau gesucht. Anzufragen Bleichstraße 27, 2 rechts.

Ein **Monatsmädchen** sofort gesucht Kirchgasse 36, 2.

Monatsfrau oder Mädchen ges. Näh. Blücherstraße 10, Pt.

Weckfrau gesucht Goldgasse 5, Bäckerei **Weygandt.** 7370

Eine reinliche **Frau** zum Weckfragen gesucht. Näh. Moritzstraße 8, im Laden. 7425

E. junges Mädchen für tagsüber gesucht. Näh. Riehlstr. 3, H. P.

Hermannstraße 6, 1 St., ein junges **Mädchen** tagsüber gesucht.

Ein junges **Mädchen** für leichte Arbeiten tagsüber gesucht Webergasse 29, 2. 6942

Laufmädchen sofort gesucht Bahnhofstraße 12, 1.

Auslaufmädchen
gesucht. 7209
Rina Baer,
Langgasse 25.

Laufmädchen gesucht von **Roth,** Wilhemstraße 54. 7512

Ein junges Mädchen für geschäftl. Ausgänge u. Hausarbeit gesucht.
Berger, Bäckenstraße 2. 7518

Ein **Laufmädchen** für Vormittags gesucht Kirchgasse 51, im Metzgerladen. 7492

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Mädchenheim — Stellennachweis,
Schwalbacherstraße 65, 2,
empfiehlt sofort gebildete Erzieherin mit Sprachkenntnissen, f. d. Köchin, Wirthschafterin, Stütze, Kammerjungfer, Verkäuferin für Confection oder Manufactur, Zimmermädchen, Servirfräul., Monatsfrau, Kinderfrau, 1. Juni Allein-, Hausmädchen, Köchinnen u. s. w. **P. Geisser.**

Gebildete junge Dame
von angenehmem Aeußeren, perfect französisch, ziemlich geläufig englisch sprechend, sucht Engagement während des Tages od. für die Nachmittage als Gesellschafterin oder zur Ueberwachung 2c. von Kindern. Offerten sub W. H. 175 an den Tagbl.-Verlag.

Eine junge geb. Dame, musikalisch, perfect span. sprechend, gute Vorlesserin, wünscht einige Stunden des Tages Engagement als Gesellschafterin oder Begleiterin. Gefl. Offerten sub **V. G. 152** an den Tagbl.-Verlag.

Zuverl. Fräul. wünscht Stellung als Cassirerin od. Buchhalterin auf Comptoir od. in Geschäft. Gefl. Off. sub **G. H. 161** an den Tagbl.-Verl.

Hotelküche.
Ein **junges Mädchen wünscht gegen angemessene Vergütung die feine Hotelküche zu erlernen.** Gefl. Offerten erbitte unter **G. G.** Rheinstraße 64, Part.

Mehrere perfecte vorzügl. Herrschaftsköchinnen empfiehlt Central-Büreau (Frau Warlies), Saalgasse 38, 2.

Jung. geb. Mädchen, a. gut. Fam., 22 Jahre, welches schon in Stellg. war, sucht in besserem Hause Engag. a. wirkl. **Stütze der Hausfrau.** Dass. ist im Kochen u. all. Zweig. d. Haush. durchaus erf. u. sehr kinderlieb. Antr. evtl. sogleich. Offerten an **Margar. Keßler, Braunschweig,** Eulenstraße 9. 7472

Ein anständiges gebild. Fräulein
sucht Stelle zu Auf. Juni als Stütze bei einer einzelnen Dame oder kleinen Familie. Zu erfragen **Eltville, Villa Röder.**

Tücht. Zimmermädchen für Hotel oder Pension empf. Central-Büreau (Frau Warlies), Saalgasse 38, 2.

Zuverl. braves Fräulein sucht Stelle bei einz. Dame o. kleiner Herrschaft. Offerten unter **H. H. 162** an den Tagbl.-Verlag.

Haushält., perf. in d. Küche, sehr empfohl., sucht Stelle zu einz. Herrn. **Central-Büreau (Fr. Warlies), Saalgasse 38.**

Mädchen, welches kochen kann, sucht Stellung. Feldstraße 9/11 bei Bäckermeister **Michel.**

Anständiges Mädchen, das in Küche und Hausarbeit gut bewandert ist, sucht Stellung in gutem Hause. Ellenbogengasse 11, Strickerei und Handarbeits-Geschäft.

Freundl. bess. Kindermädchen v. guten Eltern empfiehlt Central-Büreau (Frau Warlies), Saalgasse 38, 2.

Ein Mädchen s. Wasch- u. Putz-Beschäft. Adlerstr. 26, Stb. 2 St.

Eine Frau sucht Wasch- u. Putz-Beschäft. Adelheidstraße 23, Stb.

Gut empf. **Frau** sucht Morgens Monatsstelle. Bleichstraße 39, D.

Reinliche Person sucht tagsüber Beschäft. Häfnergasse 7, 1 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Buchhalter.
Für ein hiesiges Bankgeschäft wird zum 1. Juli a. c. ein Buchhalter gesucht. Offerten unter **V. F. 130** an den Tagbl.-Verlag. 7471

Tücht. **Bauschreiner** gesucht Moritzstraße 66.

Erstes deutsch. Lebensvers.-Inst. (nicht Victoria) sucht für die Bearbeitung des Platzes und Umgebung tüchtigen
Bank-Inspector 7273
gegen hohe feste Bezüge, angenehme dauernde Stellung. Offerten unter Chiffre **M. A. 12** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht
ein junger Mann zur Bedienung d. Schreibmaschine u. für Büreau-Arbeiten. Stenogr. (Gab.) bevorzugt. Offerten u. **D. J. 180** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann
mit schöner Handschrift für leichte Büreauarbeiten u. bef. zum Besuchen der Stadtkundschaft gesucht. Off. mit Zeugnißabschr. u. Gehaltsanspr. u. **S. E. 105** an den Tagbl.-Verl.

Schreiner (Anschläger) gesucht Helenenstraße 4, Seitenbau.

Schreinergehülfe gesucht Hellmundstraße 52. 7541

Ein Fußbodenleger und **ein Bankschreiner** sofort gesucht Roonstraße 19.

Ein Blankglaser sofort gesucht Roonstraße 19.

Selbstst. **Maler- und Lackirergehülfen** sucht
Fr. Frisch, Albrechtstraße 34.

Tüchtiger Tapeziergehülfe sofort gesucht. F 200
Fr. Kraus, Biebrich, Rathhausstraße.

Tüchtiger Schuhmacher ges. **M. Sulzbach,** Nerostraße 15.

Ein **Schuhmachergehülfe** gesucht **Sonnenberg,** Mühlgasse 11.

Wochenschneider gesucht Sedanstraße 7. 7385

Tücht. Wochenschneider sof. gesucht bei **Böcker,** Häfnergasse 7, 2.

Tüchtiges Hotel- u. Privat-Personal jeder Branche sucht fortwährend **Genfer Verein,** Kirchgasse 45, Eing. Schulgasse 17, 2. Tel. 219.

Junger Kellner wird zum 1. Juni ges. **Fürst,** Restauration zum Kaiser Wilhelm, Hellmundstraße 54.

Jüngere Zimmer- und Saalkellner, sowie **Kellnerlehrlinge** sucht in großer Anzahl zum sofortigen Eintritt
Genfer Verein, Kirchgasse 45, Eing. Schulgasse 17, 2.

Einleger oder Einlegerin findet sofort Stelle bei
Carl Schnegelberger & Cie.

Ein zuverlässiger geprüfter **Krankenpfleger** mit guten Umgangsformen sucht sofort **Dr. Hirte, Nieder-Walluf.** 7452

Ein Lehrling ges. **Ed. Brecher,** Drogerie, Neugasse 12.

Lehrling mit guter Schulbildung sofort u. gegen Vergütung gesucht. Tapetengeschäft **Carl Grünig,** Kirchgasse 35. 1109

E. Lehrling k. eintr. J. Monmalle, Bildhauer, Stiftstr. 15. 3394

Mechaniker-Lehrling
sofort gesucht. **Carl Tremus,**
Neugasse 15. 7345

Mechanikerlehrling ges. **Carl Grün,** Friedrichstr. 44. 7314

Schlosserlehrling gesucht. Näh. b. **Bernh. Helmsen jr.,** Philippsbergstraße 17/19. 6921

Schlosserlehrling gesucht Schachtstraße 11. 7123

Schreinerlehrling gesucht Lehrstraße 31. 3802

Ein braver kräftiger Lehrling für Schreinerei gesucht Rheinstraße 52. 2709

Schreinerlehrl. v. Lande ges. **Walther,** Wellritzstr. 19. 7328

Lehrling mit gut. Schulbildung für mein Geschäft ges. **Hermann Vogelsang, Decorations-, Schildermaler und Lackirer,** Webergasse 21.

Maler- u. Lackirer-Lehrling ges. Hellmundstraße 12, 1 r. 4644

Lackirerlehrling gegen Vergütung gesucht Bleichstraße 13, H. P. 5665

Lackirer-Lehrling gegen Vergütung gesucht Moritzstraße 50. 5487

Ein braver **Junge** als Lehrling gegen Vergütung gesucht.
Friedrich Bog, Tapezirer u. Decorateur, Walramstr. 6.

Tapezirer-Lehrling gesucht. 2632
Fr. Kaltwasser, Moritzstraße 3.

Ein **Tapezier-Lehrling** gesucht Webergasse 42, 2. 1149

Braver Junge oder Mädchen unter günstigen Bedingungen in d. Lehre ges. **H. Schütz,** Posamentier, Mauerg. 10, 2. 7192

Ein **Schneiderlehrling** gesucht Wellritzstraße 7. 5269

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Moritzstraße 12.

Friseurlehrling sucht **M. Schweibächer,** Michelsberg 16.

Ein Küchenjunge für sofort gesucht Savoy-Hotel. 7522

Junger Hausbursche gesucht Oranienstraße 54, P. l. 6830

Hausbursche gesucht. **Fr. Groll,** Goethestraße 13. 7165

Gesucht ein braver ehrlicher **Bursche** Jahnstraße 4. 7325

Ein Hausdiener
und ein **kleiner Junge** zum Thüröffnen zum 1. Juni gesucht
Villa Violetta, Gartenstraße 3.

Junger kräftiger **Hausbursche** gesucht Luisenstraße 37.

Hausbursche mit guten Zeugn. per 1. Juni gesucht. **Weiner,** Mauergasse 17.

Ein braver **Hausbursche** gesucht Bleichstraße 8, Laden.

Junger **Hausbursche** gesucht. 7447
J. N. Roth Nachf., Gr. Burgstraße 4.

Hausbursche bei dauernder Stellung ges. Friedrichstr. 37. 7475

Junger Hausbursche (nicht über 20 J. alt) findet dauernde Stelle Kranzplatz 1. 7537

Ein braver schulentlassener **Junge** für leichte Beschäftigung ges. Mauergasse 12, 2 St. r. 7193

Ein flotter Hausbursche, der Nachmittags serviren soll, zum 15. Juni oder früher gesucht **Klostermühle.** 7506

Ein **braver Junge** als **Ausläufer** gesucht. 7414
Buchhandlung Heinrich Staadt,
Bahnhofstraße 6.

Ein **Junge** zum **Brodtragen ges.** Drudenstraße 1, Bäckerladen.

Ordentlicher älterer Junge zum Kegelaufsetzen sof. gesucht im Civil-Casino, Friedrichstraße 22.

Tüchtiger Knecht gesucht Feldstraße 21.

Jng. Arb. (14—16 J.) s. F. Merkelbach, Dotzheimerstr. 60. 7456

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtiger selbst. **Buchhalter** und **Correspondent,** in Wein, Cognac, Spirituosen 2c. erfahren, sucht Stellung f. Comptoir od. Reise. Offerten unter **M. 101** postlagernd.

Electr.-Monteur, 20 Jahre alt, selbstst., sucht Stellung; auch als Maschinist für electr. Licht mit Motorenbetrieb. Anzufragen im Tagbl.-Verlag. 7497

Junger **Mann** (Schreiner), 29 J. alt, verheirathet, sucht Stellung als Bademeister, Ausläufer od. Packer. N. Adlerstr. 16a, 2 St.

Verheiratheter kinderl. militärfreier zuverl. Mann sucht Stelle als Herrschaftskutscher od. Vertrauensposten. N. Michelsb. 16, Friseurl.

Ein älterer Mann aus dem Rheingau, im Weinbau und Gärtnerei erfahren, sucht Stelle in einem Herrschaftshaus. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7538

Herrschaftlicher Diener, Ende 20er, mit vorzüglichen Empfehlungen sucht Stellung als Büreaudiener oder Kassenbote. Caution kann bis 1000 Mark gestellt werden. Offerten unter **V. H. 174** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann vom Lande sucht Stelle als **Hausbursche;** auch andere Beschäftigung erwünscht. Näh. Bismarckring 17, Laden.

6. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 244. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 27. Mai. 48. Jahrgang. 1900.

Nähmaschinen!

„Veritas", vor- und rückwärts nähend, vollkommenste Nähmaschine der Jetztzeit, **stopft, stickt** und **näht.**

Grosses Lager aller anderen bewährten Marken, wie: „Electra", „Meissen", „Ringschiff", „Vibrating shuttle", in Hand- und Fussbetrieb, für Familien und Gewerbe.

Nähmaschinen für Schuhmacher, Schneider, Sattler etc. in grösster Auswahl.

Fahrräder!

Dürkopp's „Diana" und **„Electra"** erregen mit ihrem neuen **Patent-Glockenlager** berechtigtes Aufsehen und gelten als das **leichtlaufendste Fahrrad der Gegenwart.**

Alleinige Vertretung für Wiesbaden und Umgegend von **Dürkopp & Co., Bielefeld.**

Grosses Lager in **Damen- u. Herren-Fahrrädern** zu **billigen** Preisen.

Motorwagen!

für **Sport-, Luxus-** und **Verkehrszwecke,** mit Benzin- oder elektrischem Betrieb.

Vertreter der weltberühmten **Motorwagenfabrik** von **de Dietrich & Co.** in **Niederbronn** i. Elsass.

Motor-Dreiräder. Voiturettes. Breaks und **Reisewagen.** 7540

Cataloge gratis und franko. **Reparaturen.**

Friedr. Becker, Mechaniker, **Kirchgasse 11.** — Telephon 2100.

(Aeltestes Geschäft dieser Branche am Platze, gegründet 1867.)

Grösste Reparaturwerkstätte. — Zubehör und Ersatztheile. — Eigene Fahrschule am **Kaiser-Friedrich-Ring.** Täglich offen!

Stroh- und Filzhüte-Versteigerung.

Morgen Montag,

den 27. Mai, Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich in dem Saale

„Zu den 3 Kronen 3",

23. Kirchgasse 23,

ca. 400 Stroh- u. Filzhüte, Kinderhüte u. Mützen, Radfahrer- u. Sportmützen, Handschuhe, Spazierstöcke, 5000 Cigarren, Parthie gelber Damen- und Herrenschuhe, emaillirte Waaren, als: Eimer, Teig- und Spülschüsseln, Koch- und Waschtöpfe, Messer, Gabeln und Löffel, Vogelkäfige, sowie noch sonstige Sachen

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Georg Jäger,

Hellmundstr. 29. Auctionator u. Taxator.

Mobiliar-Versteigerung.

Im Auftrage der **Speditionsfirma J. & G. Adrian hier** versteigere ich nächsten **Dienstag, den 29. Mai cr., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr** anfangend, in meinem Auctionssaale

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnetes u. A. aus einem Nachlaß herrührendes Inventar, als:

eine hochelegante Salongarnitur, best. aus Sopha, 2 gr. und 2 kl. Fauteuils mit Seiden- und Plüschbezug, 1 Nuß.-Rococosalon-Einrichtung mit Bronzebeschlag, bestehend aus Silberschrank, 1 Sophatisch, 1 Schränkchen mit Glasthür u. Porzellanmalerei, ein kl. Kommodchen mit 6 Fächern, ein Damenschreibtisch mit Aufsatz, eine Etagere, weitere Salongarnituren, einz. Canapes, einz. Sessel, 2 Nußb.-Verticows, 1 schwarz. Verticow und ein dazu passender schöner schwarzer Spiegel mit Trümeau, schwarzes Rococosalonschränkchen, eichene und Palisander-Salontische, Betten, einz. Sprungrahmen, Matratzen, Waschkommode und Nachttisch, ein- und zweithürige Kleiderschränke, 1 Gewehrschrank mit Untersatz, Reale, Etageren, 1 Ecksopha, 1 Flügel, Schirmständer, Electrisirmaschinen, Laterna magika, electr. Batterien, runde, ovale, 4-eckige, Ausziehe-, Nipp- und sonstige Tische, Stühle, Garten- und Balkonmöbel, Spiegel mit und ohne Trümeau in Nußb., schwarzen und Goldrahmen, Teppiche, Portièren, Regulator- u. andere Uhren, Oelgemälde, Kupfer- und Stahlstichbilder, eine prachtvolle neapolitanische Vase mit Postament, Silber- und sonstige Nippsachen, Hänge- und Stehlampen, Kerzen- und Gaslüstre, amerik. Klappstühle mit Polster, div. Bände Bücher u. sonstige Werke (über Chemie, Photographie, Hunde- und Vogelzucht), eine große Parthie Drahtgitter für Vogel-, Hühner- pp. Volièren, div. zur Photographie gehörige Utensilien, als Glasplatten, Glas, Porzellan- und Hornkummen, eine Parthie Chemikalien, 1 phot. Meßuhr, Zinkreservoirs, Bleirohr, 1 Aquarium, 1 kleine Hobelbank, 1 Werkzeugkasten, lange und kurze Herrnstiefel, Jagd- und Hunderiemen, 1 fast neuer lederner Rucksack, 1 Patronentasche, Stilets, Pistole, Revolver, Fechthandschuhe, Schläger, Gesichtsmasken, Gallerien, Vogel- und Papageikäfige, Treppenstuhl, Vogelfangmaschinen, Mardersalle, 3 Schränke mit Marmorplatten, für Zahnärzte, Friseure 2c. passend, ferner mehrere gebrauchte und neue Damenfahrräder, Kassenschrank, 1 Badestuhl mit Ofen, Eisschränke, Flaschengestell, Flaschenschrank, Ladenschränke, alte Oefen und sonst Verschiedenes F 218

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Nur vorzügl. Mittagstisch

zu 60, 80 Pf., 1 Mk. u. höher erhält man in u. außer dem Hause **im Kochgeschäft — Speisehaus Fr. Martini, Oranienstr. 2.**

Vier Oxhoft **Apfelwein** billig zu verkaufen. Näh. Luisenstr. 41, H. 1. 7501

Tomatenpflanzen,

Geranien, Fuchsien und Petunien empfiehlt

P. Fink, Westendstraße 23.

Trockene Zimmerspäne

zu haben. Bestellungen werden angenommen bei Kaufmann **Klees,** Ecke Moritz- und Goethestraße, und im Papierladen **Weimar,** Langgasse 30. **Karl Griselfen,** Westendstr. 13, Hth. 2. 2319

Restaurant Bierstadter Felsenkeller,

Bierstadterstrasse 21.

Heute Sonntag, den 27. Mai,

bei günstiger Witterung, von 4 Uhr ab:

Grosses Concert,

wozu freundlichst einladet **V. Thiele.**

Restaurant Waldlust,

Platterstrasse 21.

Heute Sonntag, von Nachmittags 4 Uhr ab:

Grosse Tanz-Musik.

Hierzu ladet freundlichst ein **Franz Daniel.**

Saalbau Burggraf,

Waldstraße.

Große humoristische Unterhaltung mit Tanz.

Karl Kaltwasser.

Verkäufe

Ein Cigarrengeschäft in guter Lage der Stadt Verhältnisse halber zu verkaufen. Offerten unter **B. H. 156** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei prima Pferde mit Geschirr, Wagen, 1 Rolle, 1 Kremser und Karren zu verkaufen. Näh. Sedanstraße 3, 3 St.

Eine schwere hochtr. **Kuh** zu vk. Näh. im Tagbl.-Verl. 7543

Eine frischmelkende Schweizer Ziege zu verk. Karlstr. 30, Hth.

Frischmelkende Ziege abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verl. 7506

Ein 2—3 Mon. altes Ziegenlamm zu verk. Elisabethenstr. 9.

Ein schöner langhaariger St. Bernhardiner Hund zu verkaufen Scharnhorststraße 20, Part. l.

Schnürenpudel, reine Rasse, bill. zu verk. Saalgasse 12, 1.

Hübscher 2-jähr. **Fox-Terrier** zu verkaufen Emserstraße 65, 1.

Junge hochedle Foxterriers billig zu verk. Emserstr. 19. 5098

Ein ächter, deutscher, langh., brauner Jagdhund (Hündin), 3 Jahre alt, **vorzüglich,** Umstände halber zu verkaufen, Preis Mk. 200. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2699

Neue **Hunde-Steuermarke** billiger abzugeben Kellerstraße 7, 2 l.

Brieftauben zu verkaufen Bertramstraße 8, 2 rechts.

Harzer Kanarienh. billig zu vk. Römerberg 7, H. 1 St. r.

Harzer Roller b. z. verk. Moritzstr. 36, i. d. Wirthsch. 2821

Kanarienweibchen, 1 Handkarren zu verk. Schulberg 15, Gth. 3.

25 bis 30 Mille Cigarren,

gute abgelagerte Qualitäten, welche sich besonders für Wirthe und Wiederverkäufer eignen, gebe ich wegen überfülltem Lager **zu und unter** Einkaufspreisen ab. 7274

Adolf Haybach, Wellritzstraße 22.

Ein f. neuer Frack und hell. Anzug (mittl. Größe) sehr billig zu verkaufen Helenenstraße 25, Parterre.

Getragene Herren-Anzüge, sowie ein Inf.-Waffenrock, Frack und Weste, Ueberzieher billig zu verk. Nicolasstraße 17, Part.

Schöne Damen- und Kinder-Kleider, einzelne Blousen in Seide, Wolle und Waschstoff, verschiedene Capes und Sommer-Jaquetts, Waschkleider billig zu verk. Grabenstr. 9, Laden. 6708

Ein **Fantasie-Cape** mit Seide gefüttert, zwei **Knaben-Sommer-Ueberzieher,** versch. **Blousen** und **Hüte** sehr billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6905

Für Jäger od. Schützen.

Zwei sehr gute (garantire für vorzüglich im Schuß) Pürschbüchsen, zwei Martini-Scheibenbüchsen, mehrere Central- und Lefaucheux-Flinten, mehrere sehr gute Teschins, eine Schnellfeuerbüchse, großer Posten Hirsch- und Rehgeweihe werden billig verkauft. 7509

J. Fuhr, Goldgasse 12.

Ein **Amat.-Photographen-Stativ-Apparat** (13×18), fast neu, sehr billig zu verkaufen. Näh. Hirschgraben 24, 2 r.

Vier neue polirte **Muschelbetten** (Roßhaar), dreith. Divan, rothbr. Ripssopha, einth. Roßhaarmatratze, solide Arbeit, Michelsberg 9 bei **Rötherdt,** Tapezirer. 7847

Antike Waffen und ausländische Geweihe,

eine ganze Sammlung von alten Waffen, worunter wertvolle Sachen sind, alle möglichen ausländischen Geweihe, sowie sechs schöne Bilder bekannter Rennpferde u. dergl. m. habe ich durch Gelegenheitskauf sehr billig zu verkaufen. 7508

J. Fuhr, Goldgasse 12.

Gespielte Pianinos,

vorzüglich erhalten, von **Bechstein, Blüthner, Biese, Francke, Berdux** 2c. empfiehlt billigst 6222

Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 30.

Pianino!

vorzüglicher Ton, fast neu, sowie zwei große **Geldschränke** billig zu verkaufen **Friedrichstraße 13.** 6803

Pianinos,

kreuzsaitig, in schwarz und Nußbaum, beste Fabrikate, billig zu verkaufen Karlstraße 30, 1. Et.

Tafel-Clavier,

amerikanisches Fabrikat, in Boston gebaut (kreuzsaitig), großartiges Instrument und Ton, neu Kostenpreis 600 Dollar, geeignet für Tanzsaal, Concertsaal oder Gesangvereine 2c., ist wegen Mangel an Platz billig zu verk. Anzusehen Oranienstraße 2, P., im Kochgesch.

Abreise halber

eleg., fast neues **Nußb.-Pianino,** prachtvoller Ton, sofort zu verkaufen Rheinstraße 15, im Papiergeschäft.

Zwei schöne Muschelbetten,

nußb.-polirt, mit **Sprungrahmen,** dreitheiliger **Matratze, Kopfkeil, Deckbett u. zwei Kissen, à Stück 125 Mk. sof. zu verkaufen. Näheres** 4259

Albrechtstraße 24, Part.

Ein vollständiges Bett zu verkaufen Westendstr. 5, Part.

Gut gearb. Möbel, meist Handarb., wegen Ersparniß d. Ladenmiethe billig zu verkaufen: 30 vollst. Betten 50—100, Bettst. 20—30, 35 Kleiderschr. m. Aufsatz 21—50, 10 Komm. 25—35, 10 Küchenschr., bess. Sorte, 28—32, 12 Verticows 34—60, Sprungrahmen in allen Größen 19—26, Matratzen in Seegr., Wolle, Afrik u. Haar 10—50, Deckb. 12—30, 20 bess. Sophas, Ottom. u. Divans 28—60, pol. Sophatische 15—23 Mk., alle Sorten Tische, Stühle, Nachttische, Waschkommoden, Spiegel u. s. w. **Frankenstraße 19, Hth. Part.**

Zwei lackirte **Muschelbetten** mit Matratzen u. Sprungrahmen billig zu verkaufen bei **Ph. Herborn,** Adlerstr. 16. 6240

Sofort billig zu verkaufen hochhäuptige und einfache vollständ. Betten v. 30 Mk. an, sowie einzelne Betttheile, Kleider- u. Küchenschränke, Wasch- und andere Kommoden, Tische, Stühle, Lampen, Uhren, Bilder, Spiegel, Plüschgarnitur u. einzelne Sophas, Stehpult mit Stuhl, Kinderbett, Ladenreale und Theke, Erkergestelle mit und ohne Marmorplatte und ein gut erhaltener Fahrstuhl **Jahnstraße 17, Gth.** 5332

Möbel- und Bettenlager.

Vollst. pol. und lack. Betten in nur gediegener Ausführung, einzelne Betttheile, billige Garnituren in Fantasie, Moquet, Kameltaschen, Frankfurter u. Diplomaten-Schreibtische, Trümeauxspiegel, Ausziehtische aller Arten, Kasten-, Küchenmöbel, Tische und Stühle zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen Ecke Bleich- und Helenenstraße 1. 7482

Ein **Bettschrank** billig zu verk. Bleichstraße 13, H. P. 7075

Zwei gebr. Bettstellen m. Rahmen b. z. verk. Feldstr. 18, 1 St.

Möbel und Betten,

Roßhaar- u. Seegrasmatratzen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Wasch- u. Kleiderschr., Verticows, Kommoden, Spiegel, sämmtl. Polstermöbel sind billigst gegen baar u. Ratenzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezirerarbeiten gut besorgt. 3308

Anton Leicher Wwe., Adelhaidstraße 46.

Zweischl. gesteppter Strohsack für 2 Mk., Kinderbettstelle für 2 Mk. zu verkaufen Oranienstraße 48, 3 St.

Gebrauchte Plüsch-Garnitur, Sopha und 6 Stühle, gut erhalten, billig zu verkaufen Kirchgasse 58. 7381

Gute Garn., Sopha, 4 Sessel, Garn. Gartenmöbel, 4 St. u. Tisch, Secretär m. 10 Geheimf. bill. zu vk. Sedanstr. 9, 1 r. 6045

E. sch. 3-th. Kamelt.-Divan, sowie e. sch. Canape, b. n., preisw. z. verk. Gg. Roth, Tapezirer, Wiesbaden, Wellritzstr. 11, P. 7530

Ein Eckdivan mit Blumenvoltère (Überzug Seidencrepe), sowie ein **Kameltaschen-Divan** billig zu verkaufen bei 6935

Jos. Bindhardt, Luisenstraße 31.

Ein Canape 18 Mk., 1 Bett 16 Mk., 1 Anrichte mit Schüsselbrett 8 Mk., 1 ovaler Tisch 12 Mk. zu verk. Römerberg 16, Part.

Secretär 48, Herren- u. Damen-Schreibtische v. 24 an, Plüsch-Garnit. v. 55 an, Bücherschrank 35, Verticows 19 v. 95, Waschkommode (Marmor) **32, Kleider- u. Spiegelschränke,** sow. all. Erdenkl. bill. z. h. Hermannstr. 12, 1 St. 6278

Zwei antike Kommoden,

eingelegter Spieltisch, Sekretär, reich mit Bronzebeschlag, Schatulle Oelbilder, schöne Stand- und Marmor-Uhr mit Figur u. s. w. Riedlstraße 4, 1 St. r. 7106.

Möbel, Kleider- u. Küchenschr., Bettstellen, Tische 2c., billig zu verkaufen Jahnstr. 22, Part. 8629

Kleider- u. Küchenschrank, w. gebr., b. zu v. Wellritzstr. 39, P. l.

Ein werthvoller, sehr gut erhaltener **antiker Schrank** sehr preiswerth zu verkaufen. **L. Schmidt,** Albrechtstraße 8. 5644

Neue **Nähmaschine** (Singer) b. zu vk. Riehlstr. 2, 2 l. 6933

Nähmasch. (S., pr.) zu verk. Wo? i. d. Tagbl.-Verl. 7162

Wegen Umzug verkaufe meine Schaufenster-Einrichtungen, Laden-Einrichtung (Schränke m. Thüren), Glas- und Holz-Ladentische, 2 prachtvolle Lüstre und Schaufensterbeleuchtung, eiserne Schilder 2c. 2c., Alles tadellos erhalten. 7515

Große Burgstr. 11. **Erich Stephan,** Telephon 736.

Aussteuer-Magazin für Küchen-Einrichtungen.

Wegen Veränderung Kleider-, Bücher- und Waaren-Gestelle, gepolst. Sessel, Federbetten, Koffer bill. zu haben Kellerstr. 6, 2 r.

Bill. z. vk. 1. Theke m. Glaskasten, Eisschr., Stehleiter, Waschmaschine, fl. Badew., Kinderbettch., Alles s. g. erh., Jahnstr. 17, Gth.

Eleg. zweisp. Brustblattgeschirr b. z. verk. Friedrichstr. 46. 6606

Zwei gebr. **Einsp.-Chaisengeschirre,** ein **Eselgeschirr** bill. zu verkaufen Mauritiusplatz 3. 7245

Landauer, fast neu, billig abzug. Offerten unter **F. C. 600** an d. Tagbl.-Verl. 7394

Ein herrschaftlicher Landauer billig zu verkaufen. Näh. Jahnstraße 12 bei **König.** 6963

Ein leichter

gebrauchter Landauer,

ein Halbverdeck mit abnehmbarem Bock, ein Feder-Karren mit Deckelverschluß zu verkaufen bei (No. 34424) F 37

B. Theis, Münsterstraße, **Mainz.**

Gebrauchte Federrolle billig zu verkaufen.

Teppich-Klopfwerk W. Brömser.

Eine gebr. steife **Rolle,** ein- und zweispännig, eine gebr. l. **Federrolle** zu verkaufen Dotzheimerstr. 58 bei **F. Jung.** 2880

F. n. verw. Kinderw. (Gummir.) zu vk. Ellenbogeng. 3, L. 7408

Ein gut erhaltener **Sitzwagen** mit Gummirädern zu verkaufen Jahnstraße 5, 1. St. 3722

Gut erh. Kindersitz- u. Liegew. b. zu vk. Röderstr. 17, 2 Tr. l.

Neuer Kinderwagenschirm, schöne Wagendecken zu verkaufen Moritzstraße 68.

Ein **Kinder-Fahrstuhl** zu verk. N. Friedrichstr. 29, 2. 7536

Krankenwagen,

sehr gut erhalten, billig zu verkaufen Adlerstraße 58, 2. 5805

Damen-Rad, wenig gef., zu verk. Walramstr. 12, 1 r. 1526

Damen-Rad billig zu verkaufen Saalgasse 10. 6658

Adler-Damenrad preisw. zu vk. b. **Riegler,** Goldgasse 5.

Herrnrad, wenig gebraucht, preisw., abzugeben Oranienstraße 56, 2. 7516

Damen-Rad (erstclassig), s. gut erhalten, billig abzugeben Taunusstraße 26, 1.

Herren- und Damen-Fahrräder, sehr gut erhalten, giebt billig ab **Becker,** Kirchgasse 11. 2321

Herrn-Rad billig zu verkaufen Saalgasse 10. 6657

Pneumatikr., s. g. erh., g. M., pr. z. vk. Sedanstr. 13, Bdh. 3.

Fahrrad billig zu verkaufen Nerostraße 29. 7363

Herrnrad (Adler) bill. zu verk. Kaiser-Friedrich-Ring 110, 3.

Ein gut erhaltenes Fahrrad zu verkaufen Victoriastraße 23.

Herrn-Rad, wenig gef., b. zu verk. Moritzstraße 62, Hth. 2 l.

Sehr gut erh. **Rad** billigst zu verk. Bleichstr. 29, 1 l. 7351

Fahrrad für Mk. 70.— Dotzheimerstraße 44, H. 2.

Gebrauchte Pneumatik-Fahrräder billig zu verkaufen Sedanplatz 4, Mittelbau Parterre. 5758

Ein **Zweirad,** leichte Tourenmaschine, unter Garantie billig zu verkaufen **Saalgasse 16.**

Tourenmaschine, gebraucht, für 95 Mark zu verkaufen. **Paul Schäfer,** Rheinstraße 21.

Ein gut erhaltenes starkes **Fahrrad** zu 45 Mk. zu verkaufen Schwalbacherstraße 9, Hth. 1 St. r.

Wanderer-Rad, gut erhalten, für Mk. 80 zu verkaufen. **Fischer,** Schwalbacherstraße 4.

Halbrenner, fast neu, bill. zu vk. Bertramstr. 9, H. 3. St. r.

Elegantes Fahrrad,

fast neu, sofort zu verkaufen für nur 150 Mk., gegen baar für 140 Mk. Zu erfragen 1½—2½ Uhr Mittags, Abends nach 8½ Uhr Emserstraße 19, Part. 6924

Herrn-Rad, einzige Mal gefahren, für die Hälfte des Ankaufspreises zu verk. Bleichstraße 15, 2 l.

Zwei Fahrräder (Adler u. Wartburg), fast neu, billig zu verk. Riehlstraße 4, 1 St. r. 7371

Ein noch gut erhaltenes **Pneumatik** billigst zu verkaufen Schulgasse 17, 1 l. 5205

Radler-Peitsche u. -Luftpumpe, Christ's Garteab., Salonlampe, **Eisschrank** u. **Chapeau claque** zu vk. Sedanplatz 7, 3 r.

Ein noch nicht gebr. Luftkissen ist billig zu verkaufen Saalgasse 36, Goldladen.

Wegen Raummangel sind billig zu verk.: 1 gebrauchte Zimmerdouche, 1 Kindersitzwagen, 1 großer schwarzer Tisch, 1 schw. polirter Blumentisch, 1 Tisch mit vergoldt. Füßen, 1 Sopha (bunt. Plüsch), 1 Chaiselongue (grüner Plüsch) und verschied. andere Gegenstände. Drudenstraße 1, 1 r. Anzusehen von 1—4 Uhr.

Drehbank m. Leitspindel, 165 mm Spitzenhöhe, ganz neu, 6966

Blasebalg, gut erhalten, s. billig zu verkaufen. **F. Merkelbach,** Dotzheimerstr. 60.

Gut erhaltene Gartenmöbel u. Gartengeräthe billig zu verkaufen Neuberg 14.

Ein hübsches gemaltes **Treppenhausfenster,** 3,03 Mtr. hoch und 1,31 Mtr. breit, zu verkaufen Alexandrastraße 10. 3627

Drei große eiserne Fenster und ein Holz-Doppelthor billig zu verkaufen Nicolasstraße 17, Part.

Hofthor, 2,40×3,25, gut erhalten, preiswürdig abzugeben Sedanplatz 6, 1. 6628

Eine große **Hundehütte** zu verk. Scharnhorststr. 20, Part. l.

Für Bienenzucht ist die ganze Einrichtung billig zu verkaufen Saalgasse 12, 1.

Zimmerspäne sind zu haben à Karren Mk. 2,80 bei **Philipp Schlosser,** Zimmermeister, Schierstemerstr. 9.

Zwei schöne **Aucuba** in Kübeln zu verk. Mullerstr. 8, 1 St.

Kräftige Gemüsepflanzen abzugeben Neuberg 7.

Ca. 2 Morgen Klee i. Igelberg z. verk. **Mess,** Wilhelmstraße 12. 7109

Klee, 1½ Morgen, an der Erbenheimer Chaussee, zu verkaufen. **Josef Löwenstein,** Kirchgasse 30, 1 St.

Sechzig Rth. schöner ew. Klee billig zu verkaufen am Bierstadterberg. Näh. Webergasse 42, 2.

Klee- und Grascrescenz, je 54 Ruthen (Rosenfeld und Bierstadterberg), billig zu verkaufen Albrechtstraße 15, P.

Klee, ewiger, mehrere Aecker, abzugeben Wellritzstraße 20. 5838

95 Ruthen Klee u. Gras zu verkaufen Röderstraße 39.

Klee, ewiger, jung, grasfrei, an der Mainzerstraße, 29, 39, 41, 87 Ruthen, zu verkaufen. **Altmoos,** Mainzerlandstraße 1.

Die **Heucrescenz** von 4 Morgen Wiesen ist zu verkaufen. **Moritz Söhne,** Friedrichstraße 14. 7405

Die diesjährige erste und zweite Crescenz von 56 Rth. ewiger Klee ist billig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7546

Ca. 300 Cbm. Grund am Wasserleitungsbau in Dotzheim abzugeben. Näheres Baubüreau Karlstraße 1, Wiesbaden. 7504

Tages-Veranstaltungen

Sonntag, den 27. Mai.

Kurhaus. 12 Uhr: Promenade-Concert an der Wilhelmstraße. — Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Oberon.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Probecandidat.
Walhalla-Theater. Vorm. 11½ Uhr: Matinee. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Reichshallen-Theater. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Variététhéater zum Bürgersaal. Vorm. 11½ Uhr: Künstler-Matinee. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Montag, den 28. Mai.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Jägerblut.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Biberpelz.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Variététhéater zum Bürgersaal. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Heilsarmee, Frankenstr. 13, Abends 8½ Uhr: Oeffentl. Versamml.

Vereins-Nachrichten

Sonntag, den 27. Mai.

Israelitischer Unterstützungs-Verein. Vorm. 9½ Uhr: General-Versammlung.
Verschönerungs-Verein zu Wiesbaden. Vorm. 11 Uhr: Vorstands-Sitzung.
Maschinisten- u. Heizer-Verein. Bibliothek von 11—1 Uhr geöffnet.
Männer-Gesangverein Union. Nachm. 2½ Uhr: Ausflug.
Wiesbadener Männergesang-Verein. Nachm. 2½ Uhr: Familien-Ausflug.
Turn-Verein (Gesangriege). Nachm.: Großes Frühlingsfest.
Scharr'scher Männer-Chor. Nachm.: Ausflug.
Gesellschaft Fidelio. Nachm. 4 Uhr: Frühlingsfest.
Synagogen-Gesangverein. Abends: Familien-Zusammenkunft.

Montag, den 28. Mai.

Turn-Verein. Abds. 8—10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersriege.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenfechten.
Turn-Gesellschaft. Abends ½9—10 Uhr: Fechten.
Freiwillige Feuerwehr. 8½ Uhr: Ordentl. General-Versamml.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Kürturnen. Zitherstunde.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gesang.
Roller'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 9 Uhr: Cursus und Uebung; Schule Schulberg 10.
Zither-Club Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Gesangprobe.
Synagogen-Gesangverein. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Friede. Abends 9½ Uhr: Probe.
Freidenker-Verein Wiesbaden. Abends: Sitzung (Walhalla).
Gesellschaft Gemüthlichkeit. Vereinsabend.

Versteigerungen

Montag, den 28. Mai.

Versteigerung von Stroh- u. Filzhüten 2c. im Saale „Zu den drei Kronen", Kirchgasse 23, Nachm. 2½ Uhr. (S. Tagbl. 244. S. 25.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.*

25. Mai 1900.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Mittel.
Barometer*)	49.1	49.8	51.1	50.0
Thermometer C.	12.2	15.2	11.3	12.5
Dunstspannung (mm)	8.4	7.2	8.4	8.0
Relat. Feuchtigkeit (%)	80	56	84	73
Windrichtung	SW.	W.	W.	—
Niederschlagshöhe (mm)	—	—	—	—

Höchste Temperatur C. 16.8. Niedrigste Temperatur C. 10.9.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

28. Mai: bewölkt, kühler mit Regenfällen, windig.
29. Mai: wärmer, vielfach heiter, meist trocken, strichweise Gewitter.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1900 Mai.	☉ im Süden Uhr	Min.	☉ Aufgang Uhr	Min.	☉ Untergang Uhr	Min.	☾ Aufgang Uhr	Min.	☾ Untergang Uhr	Min.
28.	12	24	4	28	8	21	4	9 V.	8	27 N.
29.	12	24	4	27	8	22	5	— V.	9	25 N.

Ferner tritt ein für den Mond:

28. Mai, 3 Uhr 50 Minuten Nachmittags, Neumond.

Theater Concerte

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a.
Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Variététhéater zum Bürgersaal, Emserstraße 40.
Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Sonntag: Rienzi. — Montag: Der Freischütz. Schauspielhaus. Sonntag: Die beiden Reichenmüller. — Montag: Einsame Menschen.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, 27. Mai.

127. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

Oberon.

Große romantische Feen-Oper in 3 Akten nach Wieland's gleichnamiger Dichtung. Musik von Carl Maria von Weber. Wiesbadener Bearbeitung. Gesammtentwurf: Georg von Hülsen. Melodramatische Ergänzung: Josef Schlar. Poesie: Josef Lauff.

Personen:

Oberon, König der Elfen	Herr Reiß.
Titania, Königin der Elfen	Frl. Siehle.
Puck, Elfen	Frl. Brandt.
Droll, Elfen	Frl. Günther.
Meermädchen	Frl. Kaufmann.
Kaiser Karl der Große	Herr Leßler.
Hüon von Bordeaux, Herzog von Guienne	Herr Kalisch.
Scherasmin, sein Schildknappe	Herr Manoff.
Harun al Raschid, Kalif von Bagdad	Herr Schreiner.
Rezia, seine Tochter	Frl. Plaichinger.
Mesrû, Kaiserlicher Kämmerer	Herr Wegener.
Babe-Khan, Thronfolger von Persien	Herr Zimmermann.
Fatime, Rezia's Gespielin	Frl. Wallner.
Hamet, der Stumme des Palastes	Herr Frank.
Nurou, Oberster der Eunuchen	Herr Fender.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Zickner.
Roschana, seine Gemahlin	Frl. Willig.
Abdallah, ein Seeräuber	Herr Gros.

Elfen, Luft-, Erd-, Feuer- und Wassergeister. Fränkische, Arabische, Persische und Tunesische Großwürdenträger, Priester, Wachen, Odalisken, Seeräuber 2c. 2c. — Zeit: Ende des 8. Jahrhunderts.

1. Akt. Bild 1: Im Hain des Oberon (Vision).
„ 2: Vor Bagdad.
„ 3: Hof im Kaiserlichen Harem zu Bagdad.
2. Akt. Bild 4: Audienzsaal des Großherrn zu Bagdad.
„ 5: Am Ausgang der Kaiserlichen Gärten.
„ 6: Hafen von Ascalon.
„ 7: In den Wolken.
„ 8: Im Sturm.
„ 9: Felsenhöhle und Gestade an der Nordküste von Afrika.
3. Akt. Bild 10: Im Garten des Emir von Tunis.
„ 11: Im Harem Almansors.
„ 12: Die Richtstätte.
„ 13: Im Hain des Oberon.
„ 14: Heimwärts.
„ 15: Am Throne Kaiser Karls.

Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr. — Hohe Preise.

Montag, 28. Mai.

128. Vorstellung. 51. Vorstellung im Abonnement C.

Auf vielseitiges Begehren:
Letzte Gastdarstellung des Königlich Bayrischen Hofschauspielers Herrn **Conrad Dreher.**

Jägerblut.

Volksstück mit Gesang u. Tanz in 6 Bildern von Benno Rauchenegger.
Musikalische Leitung: Herr **Dr. Gentili.**
Regie: Herr **Dreher.**

Personen:

Andreas Niederracher, Forstwart	Herr Neumann.
Therese, seine Frau	Frl. Ulrich.
Leonhard (Leari), ihr Sohn	Herr Schwab.
Wab'n, Aushräglers-Wittwe	* * *
Loui, ihre Tochter	Frl. Scholz.
Hias, ihr Sohn	Herr Gros.
Zangerl, Dorfbader	Herr Conrad Dreher.
Kuppen-Toni, ein Wilderer	Herr Schreiner.
Schwappler, Wirth	Herr Fender.
Afra, seine Frau	Frl. Koller.
D' Meßner-Marie	Frau Baumann.
Greiderer, Musikanten	Herr Berg.
Lerzenbaicht, Musikanten	Herr Rohrmann.
Natzi, Bauernknecht	Herr Martin.
Burgl	Frl. Roßmann.

Bauern, Burschen, Weiber, Mägde, Musikanten.
Ort der Handlung: Ein Dorf im Chiemgau.

* * * Wab'n, Aushräglers-Wittwe: Frl. **Thessa Klinkhammer** vom Stadttheater in Frankfurt a. M. als Gast.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen ¾10 Uhr. — Mittlere Preise.

Residenz-Theater.

Sonntag, 27. Mai.

247. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Der Probecandidat.

Schauspiel in 4 Akten von Max Dreyer.
In Scene gesetzt von Dr. **H. Rauch.**

Personen:

Fritz Heitmann, Dr. phil., Probecandidat am Realgymnasium	Richard Gorter a. G.
Malte Heitmann, früher Rittergutsbesitzer, — seine Eltern	Otto Kienscherf.
Luise Heitmann, Inhaberin eines Putzgeschäftes, — seine Eltern	Clara Krause.
Marie von Geisler, Volksschullehrerin, Verwandte des Hauses	Gusti Nollendt.
Präpositus Dr. theol. von Korff, — Mitglieder des Schul-Curatoriums	Friedr. Schuhmann.
Brockelmann, Hofmaurermeister und Ziegeleibesitzer, — Mitglieder des Schul-Curatoriums	Gustav Schultze.
Frau Brockelmann	Minna Agte.
Gertrud Brockelmann, Fritz Heitmann's Verlobte	Else Tillmann.
Dr. Eberhard, Director des Realgymnasiums	Hans Sturm.
Professor Dr. Holzer, — Lehrer am Realgymnasium	Alduin Unger.
Professor Vollmüller, — Lehrer am Realgymnasium	Albert Rosenow.
Oberlehrer Störmer, — Lehrer am Realgymnasium	Hans Mannsfi.
Oberlehrer Dr. Balduin, — Lehrer am Realgymnasium	Hermann Kunz.
Paul Benefeld, wissenschaftlicher Hülfslehrer, — Lehrer am Realgymnasium	Max Wieske.
Hirsekorn, Schuldiener	Richard Krone.
Hans Dewitz, Quintaner	Käthe Ertholz.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9½ Uhr.

Montag, 28. Mai.

248. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Der Biberpelz.

Eine Diebeskomödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann.
Regie: **Alduin Unger.**

Personen:

von Wehrhahn, Amtsvorsteher	Hans Sturm.
Krüger, Rentier	Hermann Kunz.
Doctor Fleischer	Otto Kienscherf.
Motes	Albert Rosenow.
Frau Motes	Sofie Schenk.
Frau Wolff, Waschfrau	Clara Krause.
Julius Wolff, ihr Mann	Gustav Schultze.
Adelheid, ihre Töchter	Elly Osburg.
Leontine, ihre Töchter	Else Tillmann.
Wulkow, Schiffer	Alduin Unger.
Glasenapp, Amtsschreiber	Max Wieske.
Mitteldorf, Amtsdiener	Hans Mannsfi.
Philipp, Sohn von Fleischer	— — —

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

(Alle Rechte für sämmtliche Artikel und Illustrationen vorbehalten.)

Nußknackers Reise um die Welt.

Ein Märchen von Schulte vom Brühl.

X.

(10. Fortsetzung.)

Am andern Morgen beschloß der kleine Tschia-tsching, mich, die unschuldige Ursache seiner gequetschten Nase, welche nun, geschwollen wie ein Bovist, in allen Farben des Regenbogens prangte, fürchterlich zu strafen. Schon als er sich wusch und sich darauf in seinen gelbseidenen Kittel hüllte, bemerkte ich, wie er mit den kleinen, funkelnden Schlitzaugen drohend nach mir hinblickte, wie erregt sein Zopf hin und her schwankte und wie sich sein gelbes Gesicht im Zorne noch gelber färbte, sodaß es fast mit der citronfarbenen Seide des Gewandes zu wetteifern schien. Einstweilen noch unterdrückte er seinen Zorn, bis er ein reichliches Frühstück von mir unbekannten Gerichten hinter sich hatte. Dann eilte er auf mich zu, trat mich mit den Füßen, warf mich wüthend in allen Ecken umher und schrie:

O Du nichtsnutzige Puppe; habe ich Dich deshalb mit so vieler List dem Indianer abgestohlen, damit Du mir meine schöne Nase so schmerzlich verunzieren solltest? Warte, Du häßlicher, großmäuliger Fratz, Dir will ich's eintränken. Und aufs Neue traktirte er mich mit Fußtritten und warf mich schmähend auf dem harten Fußboden umher.

Ich aber blieb ganz gelassen bei diesem Auftritt, denn die Schläge und Stöße waren bei meinem kräftigen, derben Körperbau ohne nachtheilige Wirkung.

Als dies der böse Knabe bemerkte, verzerrte sich sein häßliches Gesicht noch mehr vor Zorn und Grimm.

Du willst meiner Strafe spotten, Du rothröckiges Ungethüm, zischte er. Da werde ich wohl nach andern Mitteln greifen müssen, um Dich zu züchtigen. Ha, ich weiß, was ich thue. Du bist nicht werth, ferner in dem zierlichen Hause Tschon-tschi-lau-yihs ein behagliches Leben zu führen. Nein, in niedrige Sklaverei will ich Dich verkaufen und so meinen Nutzen mit Deiner Bestrafung verbinden.

Gethan — wie gedacht. Er packte mich beim Wickel, verließ das Haus und setzte sich draußen vor dem Gitterthörchen des Gartens an die Straße, wartend, ob vielleicht Einer des Weges käme, der Lust hätte, mich zu erstehen. Aus Rachbegier theils, theils auch zum Zeitvertreib, legte er mich neben sich in den Staub und karbatschte mich mit einer schwanken Gerte weidlich durch.

Indessen kamen einige Chinesenjungen herbeigelaufen und betrachteten den Auftritt mit vieler Neugier.

Wollt Ihr diesen Burschen kaufen? frug Tschia-tsching. Für eine blaue, deutsche Freimarke, welche mir noch in meiner Sammlung fehlt, bin ich geneigt, den Schlingel, der mir meine Nase zerpocht hat, loszuschlagen.

Die Knaben jedoch verzichteten auf den Ankauf, und da sie in einem nicht fernen Kanal eine Rattenjagd zu veranstalten gedachten, so entfernten sie sich bald wieder.

Wie ich nun dort so schmählich im Staube lag und nach wie vor von den taktmäßigen Gertenhieben des bösen Buben bedacht wurde, fielen meine Augen von Ungefähr auf einen europäisch gekleideten Mann, der mit einem kleinen, hübschen Mädchen an der Hand des Weges kam.

Sieh doch, Papa, sagte die Kleine, wie grausam der häßliche Chinesenjunge dort die arme Holzpuppe schlägt. Ach, den kleinen, rothröckigen Mann dort auf der Erde bedauere ich von Herzen. Lassen wir ihn doch dem boshaften Knaben entreißen.

Die Beiden blieben stehen. Weshalb schlägst Du diesen unschuldigen Nußknacker so abscheulich, frug das Fräulein.

Zur Strafe, entgegnete er mit grinsendem Gesicht. Wenn Du schöne, milchgesichtige Engländerin aber die Puppe meinen Mißhandlungen entziehen willst, so kaufe sie mir ab. Für den zehnten Theil eines Schanghai-Taels (d. s. 60 Pfg.) will ich sie Dir überlassen.

Der englische Herr zog seine Börse, gab dem Jungen den geforderten Preis und übergab mich dem Töchterchen.

Jetzt will ich Dich armen, geprügelten Mann mit nach Hause nehmen, sagte sie mitleidig. Meine schöne Puppe Viktoria wird sich freuen, Gesellschaft zu bekommen in ihrer einsamen Puppenstube.

Und diese stolze Dame wird um so freudiger überrascht sein, da dieser Nußknacker den vornehmen Gardeoffizieren in London nicht unähnlich sieht, sagte der Vater, und so gingen sie des Weges weiter, während ich in stiller Seligkeit in den Armen des gutherzigen Mädchens ruhte. Oft sah sie freundlich mit ihren blauen Augen auf mich nieder und lächelte mir liebreich mit dem ganzen, feinen, zarten Gesichtchen zu.

Ich schwebte in Glück und Freude. War ich doch nun nach langen, bewegten Irrfahrten wieder in die Hände gebildeter Menschen gekommen, hatte vielleicht gar die Aussicht, über kurz oder lang nach Europa zurückkehren zu können.

Bald langten wir an einem schönen Hause, dem englischen Konsulatsgebäude, an. Hier wohnte der englische Herr, denn er selber war der Konsul.

Seine Gemahlin, eine schöne, vornehm aussehende Dame, empfing uns auf der Veranda, wo sie nachlässig in einem Schaukelstuhle lag und sich von einer chinesischen Dienerin, die hinter ihr stand, vermittelst eines Pfauenwedels die Fliegen fortscheuchen ließ.

Sieh, Mama, welch schnurrigen Herrn wir von dem Spaziergang mit heimgebracht haben, sagte das kleine Fräulein.

Lady Greenapel, die Dame, schlug erschrocken die schmalen, beringten Hände zusammen und rief:

Aber Fanny, was willst Du mit diesem häßlichen Ungethüm machen? Wenn wir nach Altengland zurückkehren, was hoffentlich recht bald geschieht, wird Dir diese Holzpuppe nur Schande bereiten.

Was sollen Deine künftigen, feinerzogenen Gespielinnen wohl sagen, wenn Du dort mit solchem Kerl angezogen kommst?

Aber ich habe diesen armen, guten Nutcracker so gerne, sagte das weichherzige Kind mit weinerlicher Stimme.

Das rührte die stolze Lady, und so ließ sie ihm die Freude.

Vergnügt brachte mich das Mädchen in die Puppenstube und stellte mich dort ihrer vornehmen Puppe Viktoria vor.

Diese war sehr schön, ja, sie war sogar die allerschönste Puppe, welche ich je gesehen habe.

Echte, blonde Lockenhaare, die von einem funkelnden Diadem zusammengehalten wurden, trug sie auf dem feinen, wächsernen Kopfe.

Dazu war sie mit Ohrringen und sonstigem Geschmeide geziert.

Sie verstand es, die Augen auf- und zuzumachen, und wenn ihre Besitzerin sie leise auf den Rücken drückte, so lispelte sie verständlich deren Namen und sagte: Fanny.

Sie hatte eine ganze Auswahl kostbarer Seidenkleider, und fast jeden Tag, mindestens aber jede Woche, wechselte sie dieselben.

Diese vornehme Frau behandelte mich anfänglich etwas von oben herab, und erst als ich ihr sagte, daß ich ein Herr von der Jura sei und mich alten Stammes rühmen könne, wurde sie liebenswürdiger, wenn sie auch nie ihre reservirte Haltung ganz aufgab. Meine Lebensschicksale, die ich ihr erzählte, interessirten sie in hohem Grade, und schließlich machte sie mir sogar das Kompliment, daß ich mich stets wie ein edler und kühner Herr benommen habe und meinen großen Säbel mit Ehren trüge.

Ihre Geschichte, welche sie mir auch zum Besten gab, war einfach genug.

In einer Spielwaarenfabrik Londons entstanden, hatte man sie in einer eigenen Kiste per Dampfer nach China befördert damit sie dort des reichen Konsuls Töchterchen als Gespielin diene.

Besondere Abenteuer und Fährlichkeiten hatte sie nie in ihrem Leben bestanden, und sie war stolz auf ihre ruhige Vergangenheit.

Kleine Japaner.

Eine solche, meinte sie, wäre einer vornehmen Dame wohl anständig.

Ueber nichts freute sie sich mehr, als über die bald erhoffte Rückkehr nach England.

Lady Greenapel, sagte sie, sehnt sich in die vornehmen Kreise Londons zurück, umsomehr, da ihr Land und Leute hier in diesem himmlischen Reiche wenig gefallen.

Auch ist die Zeit nicht mehr ferne, wo das junge Fräulein eine bessere Unterweisung in den Wissenschaften nöthig hat, als sie ihr die alte Dame, welche jetzt ihre Lehrerin ist, geben kann.

Kurzum, es ist öfter von der Rückreise nach Europa die Rede gewesen und sicher werden wir China bald verlassen, denn der Herr Konsul hat in Kalkutta, einer Hauptstadt Indiens, noch mindestens ein halbes Jahr mit der Abwicklung von Geschäften zu thun.

Und wirklich, eines guten Tages begann die Packerei im Hause und Alles wurde zur Abreise gerüstet.

Auch das kleine Fräulein beeilte sich, mit Hülfe ihrer alten Bonne ihre Herrlichkeiten einzupacken.

In der Puppenstube wurde der Dame Viktoria mit vieler Sorgfalt ein Lager für die Reise bereitet. Bald lag sie eingehüllt zwischen ihren kostbaren Kleidern, die nach Rosenöl und andern schönen Parfums herrlich dufteten.

Auch mir wurde ein Plätzchen zwischen ihrer Garderobe gegönnt.

Lebe wohl einstweilen, edler Herr von der Jura, flüsterte mir dann Viktoria noch zu. In Kalkutta, vielleicht auch erst in London, werden wir uns wiedersehen.

Dann wurde es ganz dunkel um uns her, denn der Deckel des Koffers schloß sich über uns, und wenige Tage danach begann die große Reise. Ich mußte jetzt an diejenige zurückdenken, welche ich zuerst als junger Mann machte. Ich erinnerte mich der einfachen Schäferin, welche so traurig dabei ums Leben kam.

Die Erinnerung war mir wie ein alter, alter Traum. Nun war ich ein erfahrener, weitgereister Mann. Nach harten Schicksalsschlägen war mir endlich ein besserer Platz in der Welt vergönnt.

Ein vornehmes Fräulein hatte mir ihre Zuneigung geschenkt. Eine stolze Puppendame würdigte mich ihres Verkehrs. Ich hatte Grund, zufrieden zu sein, und fühlte mich nun ganz erhaben gegenüber den Stellungen, welche ich bisher eingenommen hatte.

Werde nur nicht stolz und eingebildet. Bleibe im Herzen ein ehrlicher, einfacher, deutscher Nußknacker, mahnte es in mir, und ich beschloß, dem innern Rathe treulich zu folgen.

(Schluß folgt.)

Der Müller und der Schornsteinfeger.

Die Landstraße herauf schritten zwei Handwerksburschen und fanden großen Gefallen an einander des Gegensatzes wegen, denn der eine sah schwarz aus und der andere weiß, der eine ein Schornsteinfeger, der andere ein Müller.

„Bruder!" sagte der Schwarze, „wo hinaus?"

„Immer dem Wasser nach, wie Du dem Feuer!" Geht ein Wasser noch so krumm, ein Mühlbursch' geht nichts um.

„Ruß und Rauch! Da müßten sich unsere Wege eigentlich gleich wieder scheiden, wie Wasser und Feuer, aber ich denke, Du bist der richtige Kumpan für mich, der mir lange gefehlt hat, und in den Mühlen giebt's auch Schornsteine, in die ich hineinfahren kann, um mich dann und wann aufzufrischen, wenn der alte Lack nicht mehr hält; ich dächte, wir blieben eine Weile zusammen."

„Topp!" sagte der Müller, „Du bist mein Bruder, ich weiß in den Felsen, auf den Kornböden und in den Mehlkasten Bescheid wie eine Maus, Du bist auf die Schornsteine studirt, wo die Speckseiten und Würste hängen, die Schinken nicht zu vergessen. Wenn wir einen Bund schließen, so kann etwas dabei herauskommen. Mehl und Maus! ich bin dabei. Zeig Deinen Vorrath, wir wollen zusammenschießen, und was wir erfechten, wollen wir gemeinschaftlich genießen."

Dem Schornsteinfeger war's recht; so schütteten sie gleich ihre Baarschaft zusammen und hatten mit einander ein Kapital von neunundzwanzig gültigen und acht ungültigen einzelnen Pfennigen, eine große Baarschaft, die sie sich im letzten Dorfe ehrlich erschnurrt hatten. „Das ist ein ganzes Vermögen!" sagte der Schornsteinfeger, „schade, daß hier kein Wechsler wohnt, um es anzulegen", meinte aber damit eine Schenke.

„Nun laß seh'n, was wir an essenswerthen Dingen besitzen mögen!" Sie fingen an, die Taschen auszukramen und legten Alles auf den Rasen. Da kamen viele Stücke Brod zum Vorschein, auch einige Eier, Aepfel und auch ein Endchen Wurst. Nun fingen sie an zu tafeln, und es schmeckte ihnen in Gesellschaft viel besser als sonst, da sie noch einsam ihres Weges zogen.

Dann wanderten sie weiter und schrieen Juchhe und sangen: „Nun geht der Marsch ins Feld —" und gingen so von einer Stadt und von einem Dorfe zum andern, von Mühle zu Mühle, und wenn sie an einem Wirthshause vorüber zogen, so griffen sie in die Tasche. Klapperte es noch darinnen, so wußten sie, daß sie sich in das Wirthshaus hineinfinden konnten, klingelte aber nichts in der Tasche, so war's ihnen ein groß Ungemach und gingen seufzend vorüber, waren aber dann gleich wieder lustig, sahen sie ein Wässerlein blinken oder einen Schornstein rauchen, denn wenn sie dem einen oder andern nachgingen, so wußten sie, daß sie ihrer Nahrung nachstrebten. Auch gefiel ihnen die Welt mit Allem, was darin ist, gar wohl. Obgleich ihnen nichts davon gehörte, hatten sie doch das Ansehen frei.

Eines Tages kamen sie in ein Städtchen, durch welches sie sich auch glücklich hindurchschnurrten, bis sie am Ende desselben an eine einzeln liegende Schenke gelangten, in welcher sie über Nacht bleiben wollten. Indessen, der Wirth wollte sie nicht unter seinem Dach behalten, weil er ein Erzspitzbube war, der des Nachts seinen Räubereien nachging und gerade für die nächste Nacht einen großen Diebstahl vorhatte. Was that er also? Als es Zeit zum Schlafengehen war, sagte er den Handwerksgesellen: in seinem Hause sei es Sitte, vorher die Zeche zu bezahlen, und so sollten sie auch thun. Dabei machte er ihnen an seiner Stubenthür mit doppelter Kreide eine solche Rechnung, daß an ein Bezahlen garnicht zu denken war.

(Schluß folgt.)

Gesell' Dich einem Bessern zu,
Daß mit ihm Deine bessern
Kräfte ringen,
Wer selbst nicht weiter ist
als Du,
Der kann Dich auch nicht
weiter bringen.

Fr. Rückert.

Unsere Bilder.

Kleine Japaner stellt unser Bildchen auf der zweiten Seite dar. Sind sie nicht niedlich, die kleinen Kerle, wenn sie uns auch mit ihren Schlitzäugelein etwas fremdländisch anmuthen und in Wirklichkeit mit ihrer gelben, der mongolischen Rasse eigenthümlichen Hautfarbe unseren Schönheitsbegriffen nicht gerade entsprechen. Sonst haben unsere Kleinen nicht viel vor ihnen voraus, denn lustig und klug sind auch die kleinen Unterthanen des Mikado und wohl auch eben so unartig, wie viele jungen Germanen.

Das kluge Fischlein.

Ein Fischlein sah ein Stück Brod an einer Angel stecken. Da sprach es: „Die klugen Menschen! Da verdecken sie einen eisernen Haken mit etwas Brod. Wenn wir Fische nun danach schnappen, beißen wir uns den spitzen Haken in den Mund, und der Fischer reißt uns daran aus dem Wasser. Aber ich will klüger sein und nur ein wenig schmecken." Als nun das Fischlein leise an dem Köder schmeckte, merkte das der Fischer an dem Zittern des Schwimmkorks, der an der Angelleine befestigt war. Er schnellte mit der Angelruthe die Leine in die Höhe, und die Angelspitze hakte sich in den Kopf des Näschers. Da war das lüsterne Fischlein gefangen.

Der Hamster und die Ameise.

„Ihr armseligen Ameisen", sagte ein Hamster, „verlohnt es sich der Mühe, daß Ihr den ganzen Sommer arbeitet, um so Weniges einzusammeln? Wenn Ihr meinen Vorrath sehen solltet!" — —

„Höre!" antwortete eine Ameise, „wenn er größer ist, als Du ihn brauchst, so ist es schon recht, daß die Menschen Dir nachgraben, Deine Scheuern ausleeren und Dich Deinen räuberischen Geiz mit dem Leben büßen lassen."

G. Ephraim Lessing.

Des Hündchens Bitte.

„Ich habe einen guten Herrn
Und folge ihm von Herzen
gern.
Er ist zu mir stets liebereich
Und bleibt in seinem Wesen
gleich.
Oft holt er Zucker
aus der Tasche,
Er weiß recht gut,
wie gern ich nasche,
Und Prügel kriege
ich fast nie,
Wie sonst so manches Kötervieh.
Er streichelt oft mich seelensgut,
Und ich quittire wohlgemuth
Den Beifall, den er sich errang,
Mit tiefgefühltem Hundedank,
Indem ich wedle mit dem Schwanze
Und ihm die Pfote geb'; auch tanze
Ich auf zwei Beinen, wenn er pfeift,
Was mancher Hund nicht leicht begreift.
Kurzum: Mein Herr und ich, wir sind
Fast wie ein Vater und sein Kind.
In einem Punkte aber ist
Mein guter Herr kein guter Christ:
Will mein Gebieter Stahlroß reiten,
Muß ich beständig ihn begleiten.
Im Anfang hab' ich frischen Muth,
Da geht die Sache leidlich gut,
Denn wenn mein Herr hübsch langsam tritt,
Komm ich fast immer leidlich mit.
Doch fängt er pfeilschnell an zu radeln,
Muß ich das ganz entschieden tadeln.
Möcht' er mich doch zu Hause lassen!
Das tolle Jagen muß ich hassen.
Ich kann — das darf man nicht vergessen —
Nicht achtzig Kilometer fressen,
Die liegen mir zu schwer im Magen,
Das kann kein Hundevieh vertragen.

Stilisirte Thiere.

VII. Hahn.

Was meinem Herrn zu Rad ein Spiel,
Wird mir zu Fuße viel zu viel.
Nur weil mein Herr gedankenlos,
Ist meine Qual und Pein so groß!
Ich weiß genau: er denkt sich nichts
Bei solcher Grausamkeit; gebricht's
Ihm selber nicht an frohem Muth,
So denkt er, daß nicht minder gut
Ich mich befinde. Der Begleiter
Soll munter bleiben wie der Reiter,
Könnt' er sich das nur abgewöhnen,
Mir blieb erspart so manches Stöhnen!
Wie oft muß ich entsetzlich krächzen
Und unterwegs nach Kühlung lechzen!
Weit aus dem Maul hängt mir die Zunge,
Mein Herz pocht krampfhaft, und die Lunge
Keucht, daß man's hört, die Pfote blutet,
Zu viel wird einem zugemuthet.
Wer weiß, wie Alles kommen mag?
Zuletzt rührt mich vielleicht der Schlag!
Wer soll denn gleich sechs Meilen laufen?
Man will doch unterwegs verschnaufen.
Ich möchte mal den Menschen kennen,
Der's fertig brächte, scharf zu rennen
Sechs Meilen hinterm Rade her.
Nein, was zu schwer ist, ist zu schwer!
Vor solcher Hetzjagd muß uns bangen,
Der Mensch darf nicht zu viel verlangen!
Mir ist es völlig unbegreiflich,
Daß — nicht an seiner Liebe zweifl' ich —
Mein Herr sich nie im Geist versetzt
In meine Lage: abgehetzt
Muß ich, die treue Hundeseele,
Damit ich nicht den Weg verfehle
Und nicht verliere meinen Herrn,
Unglaublich rasen. Ach wie gern
Würd' ich ihm meinen Jammer klagen!
Ach, möchten's ihm doch Andre sagen,
Daß er sich endlich möcht' bequemen,
Mich fein im Rucksack mitzunehmen,
Wenn eine weite Tour er plant
Und ihn die Zeit zur Eile mahnt.
Dann guck' als kreuzfideles Haus
Ich mit dem Kopf zum Rucksack 'raus,
Betrachte froh das Landschaftsbild
In buntem Wechsel, und es quillt
Aus meinem Aug' die Freudenzähre
Vor lauter Jubel, dann entbehre
Ich nichts zum vollsten Lebensglück
Und preise selig mein Geschick,
Das solch' verständ'gen Herrn mir schenkte
Und sein Gemüth zur Einsicht lenkte.
Wenn dann's Gespräch vom Radeln handelt,
So werd' ich fein wie umgewandelt:
Dann stimm' ich der Behauptung bei,
Daß „göttlich ist die Radelei!"
D'rum heb' die Pfötchen ich zum Schluß,
So wie ein Hündchen bitten muß:
„Habt, Menschen, doch mit Euren
armen
Und besten Lieblingen Erbarmen!"

Dr. Paul Wagler.

Das kranke Kind.

Die Gegend lag so helle,
Die Sonne schien so warm,
Es sonnt sich auf der Schwelle
Ein Kindlein krank und arm.

Geputzt zum Sonntag heute
Zieh'n sie das Thal entlang,
Das Kind grüßt alle Leute,
Doch Niemand sagt ihm Dank.

Viel Kinder jauchzen ferne,
So schön ist's auf der Welt!
Ging auch spazieren gerne,
Doch müde stürzt's ins Feld.

Ach Vater, liebe Mutter,
Helft mir in meiner Noth,
Du armes Kind, die ruhen
Ja unterm Grase todt.

Und so im Gras alleine
Das kranke Kindlein blieb,
Fragt Keiner, was es weine,
Hat Jeder seins nur lieb.

Die Abendglocken klangen
Schon durch die stille Welt.
Die Engel Gottes sangen
Und gingen übers Feld.

Und als die Nacht gekommen
Und Alles das Kind verließ,
Sie haben's mitgenommen —
Nun spielt's im Paradies.

Joseph, Freiherr von Eichendorff.

Ein Dampfbahn-Spiel.

Knaben und Mädchen bilden einen Kreis um einen Knaben, welcher als Kondukteur gilt. Er pfeift und pustet und ruft Stationen aus, während die Andern um ihn herumtanzen. Plötzlich — recht unerwartet — ruft er: „Der Kessel platzt! rette sich, wer kann!" — Jeder sucht nun schnell einen Stuhl zu erreichen — (es muß ein Stuhl weniger als Mitspieler sein). Wer keinen Stuhl bekommt, ist nun Kondukteur.

Auflösung des Räthsels aus der vorigen Nummer:

Nase.

Druck der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.